



## 45. Jahrestagung der DGPRÄC

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven  
und Ästhetischen Chirurgen



## 19. Jahrestagung der VDÄPC

Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen



## 52. Jahrestagung der ÖGPÄRC

Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und  
Rekonstruktive Chirurgie

Form Funktion Ästhetik



2014

11.–13.09. • München

PROGRAMM

www.dgpraec-tagung.de





# PatientCare Promise

von MENTOR

EIN FÜHRENDES GEWÄHRLEISTUNGSPROGRAMM  
FÜR ERSTKLASSIGE BRUSTIMPLANTATE



Ludwigstraße 45 · Haus C · D-85399 Halbergmoos  
Telefon: 0811/60050-0 · Telefax: 0811/60050-11

Organisation und Impressum .....	4
Grußworte	
der Tagungspräsidenten .....	8
der Präsidentin der DGPRÄC .....	9
des Präsidenten der VDÄPC .....	10
des Präsidenten der ÖGPÄRC .....	12
des Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern .....	13
des Oberbürgermeisters der Stadt München .....	14
Gremien/Personen .....	16
Tagungen der DGPRÄC/VDÄPC .....	22
Dieffenbach-Medaillen und Dieffenbach-Vorlesungen .....	24
Programmübersicht	
Dienstag, 09. September 2014 .....	26
Mittwoch, 10. September 2014 .....	26
Donnerstag, 11. September 2014 .....	28
Freitag, 12. September 2014 .....	30
Samstag, 13. September 2014 .....	32
Präparationskurse .....	34
Operationskurse .....	36
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 11. September 2014 .....	40
Freitag, 12. September 2014 .....	60
Samstag, 13. September 2014 .....	76
Workshops	
Donnerstag, 11. September 2014 .....	92
Samstag, 13. September 2014 .....	93
E-Postersession .....	94
Donnerstag, 11. September 2014 .....	96
Freitag, 12. September 2014 .....	101
Samstag, 13. September 2014 .....	107
Sponsoren und Aussteller .....	112
Firmenpräsentation .....	116
Raum- und Ausstellerplan .....	120
Medienkooperationen .....	122
Abend- und Rahmenprogramm .....	124
Allgemeine Informationen .....	128
Autorenhinweise .....	136
Präsentierende Autoren, Referenten und Vorsitzende .....	138
Registrierungsformular .....	Heftende

# Organisation und Impressum

## Tagungsort und Termin

Gasteig München  
Rosenheimer Straße 5 • 81667 München  
11.–13. September 2014

## Präparationskurse Ästhetische Chirurgie/Freie Lappenplastiken

Anatomische Anstalt der Ludwig-Maximilians-Universität München  
Pettenkoferstraße 11 • 80336 München  
09. & 10. September 2014

## Operationskurs Handgelenksarthroskopie

Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München  
Campus Innenstadt, Chirurgischer Hörsaal  
Nussbaumstraße 20 • 80336 München  
09.–10. September 2014

## Operationskurs Lymphgefäße

Technische Universität München  
Klinikum rechts der Isar, Hörsaal B  
Ismaninger Straße 22 • 81675 München  
10. September 2014

## Aktuelle Informationen und Anmeldung/Tagungshomepage

[www.dgpraec-tagung.de](http://www.dgpraec-tagung.de)

## Tagende Gesellschaften

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen  
Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen  
Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

## Tagungsleitung

Prof. Dr. Riccardo Giunta  
Handchirurgie, Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie  
Campus Innenstadt und Campus Großhadern  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz M.Sc.  
Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie  
Medizinische Universität Graz  
LKH-Univ. Klinikum Graz • Universitätsklinik für Chirurgie

Prof. Dr. Hans-Günther Machens  
Klinik und Poliklinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie  
Technische Universität München • Klinikum rechts der Isar



**ARTISS**  
[Fibrinkleber]

Lunch-Symposium DGPRÄC 2014

## Mehr Sicherheit durch Prävention von **SEROMEN** und **HÄMATOMEN**

**12. September 2014**

**12:00 – 13:00 Uhr**

Vortragssaal der Bibliothek

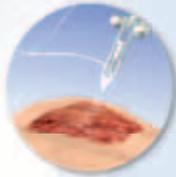
ABDOMINOPLASTIK



FACELIFT



VERBRENNUNGEN



DER FIBRINKLEBER, DER  
SPEZIELL FÜR DIE PLASTISCHE,  
REKONSTRUKTIVE UND  
VERBRENNUNGSSCHIRURGIE  
ENTWICKELT WURDE.

**Besuchen Sie unseren Stand**  
Baxter Stand Nr. 41

**Pflichttext ARTISS** (Stand: April 2014) **ZUSAMMENSETZUNG** ARTISS enthält zwei Komponenten: Komponente 1 = Kleberprotein-Lösung und Komponente 2 = Thrombin-Lösung. Die arzneilich wirksamen Bestandteile, enthalten in 1 ml Kleberprotein-Lösung sind: Humanes Fibrinogen 91mg/ml; synthetisches Aprotinin 3000 KIE/ml. Die sonstigen Bestandteile sind: Humanalbumin, L-Histidin, Niacinamid, Polysorbat 80, Natriumzitat-Dihydrat und Wasser für Injektionszwecke. Die arzneilich wirksamen Bestandteile, enthalten in 1 ml Thrombin-Lösung sind: Humanes Thrombin 4 I.E./ml; Kalziumchlorid 40 µmol/ml. ARTISS enthält weiterhin 0,6 – 5 I.E./ml humanen Faktor XIII, der zusammen mit humanem Fibrinogen herausgereinigt wurde. Die sonstigen Bestandteile sind: Humanalbumin, Natriumchlorid und Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE** ARTISS ist ein Fibrinkleber. ARTISS wird aufgetragen, um Weichteilgewebe in der plastischen, rekonstruktiven und Verbrennungschirurgie zusammenzukleben. ARTISS kann beispielsweise eingesetzt werden, um Hauttransplantate oder Hautlappen auf Verbrennungswunden festzukleben oder um Haut in der plastischen Chirurgie zu fixieren. Auch Kunsthaut kann mit ARTISS auf Wunden befestigt werden. Das durch ARTISS gebildete Gerinnsel ist dem aus der natürlichen Blutgerinnung sehr ähnlich. Das heißt, es wird auf natürliche Weise abgebaut, ohne Rückstände zu hinterlassen. Um die Verweildauer des Gerinnsels zu verlängern und dessen vorzeitige Auflösung zu verhindern, ist dem Produkt Aprotinin beigefügt. **GEGENANZEIGEN** Massive und starke Blutungen. Allergie gegen Rindereiweiß oder andere Inhaltsstoffe. ARTISS ist nicht als Ersatz für Hautnähte geeignet, mit denen eine chirurgische Wunde verschlossen wird. ARTISS darf weder in der Neurochirurgie, noch als Nahtunterstützung in der Gastrointestinalchirurgie oder bei Gefäßanastomosen eingesetzt werden. ARTISS DARF NICHT in Blutgefäße oder in Gewebe injiziert werden. Da ARTISS am Verabreichungsort ein Gerinnsel bildet, kann die Injektion von ARTISS schwerwiegende Reaktionen zur Folge haben (z. B. einen Gefäßverschluss). ARTISS darf nur dort, wo dies erforderlich ist, als dünne Schicht auf Gewebeerflächen aufgebracht werden. **NEBENWIRKUNGEN** Wie alle Arzneimittel kann ARTISS Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Allergische Reaktion auf eine der beiden Komponenten, vor allem dann wenn bereits bei einer früheren Operation ARTISS oder Aprotinin verwendet wurden; allergische Reaktionen vom anaphylaktischen/anaphylaktoiden Typ, nämlich: Flüchtige Hautrötungen, Blutdruckabfall, beschleunigter oder verlangsamer Puls, Übelkeit (Krankheitsgefühl), Nesselsucht, Juckreiz und Atemnot. Die Injektion von ARTISS in Weichteilgewebe birgt das Risiko einer lokalen Gewebeschädigung. Die Injektion von ARTISS in Blutgefäße kann zur Bildung von Thrombosen führen. Da ARTISS aus Plasma von Blutspenden gewonnen wird, kann das Risiko einer Infektion nicht vollständig ausgeschlossen werden. Weiterhin treten Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes auf: häufig Juckreiz; gelegentlich Hautzysten, häufig Transplantatversagen. Bei anderen Fibrinklebern wurden (die Häufigkeit ist allerdings nicht bekannt) Luft- oder Gasembolien, Allergie, Blutergüsse, Kurzatmigkeit, verzögerte Wundheilung, Schwellungen, Fieber, sowie Ansammlungen von Lymphe und anderer klarer Körperflüssigkeiten unter der Haut in der Nähe der Operationsstelle beobachtet. Verschreibungspflichtig. **PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER** Baxter Deutschland GmbH, Edisonstraße 4, 85716 Unterschleißheim

Baxter Deutschland GmbH  
Edisonstr. 4, 85716 Unterschleißheim  
www.baxter.de

**Baxter**

## Wissenschaftliches Komitee

Dr. Eva-Maria Baur (Murnau)  
Prof. Johannes C. Bruck (Berlin)  
Prof. Hisham Fansa (München)  
Prof. Manfred Frey (Wien/AT)  
Dr. Uwe von Fritschen (Berlin)  
Dr. Bernd Hartmann (Berlin)  
Prof. Dennis von Heimburg (Frankfurt a. M.)  
Prof. Christoph Heitmann (München)  
Dr. Thomas Hintringer (Linz/AT)  
Dr. Walther Jungwirth (Salzburg/AT)  
Dr. Hugo Benito Kitzinger (Wien/AT)  
Prof. Ulrich Kneser (Ludwigshafen)  
Dr. Albrecht F. Krause-Bergmann (Münster)  
Prof. Marcus Lehnhardt (Bochum)  
Prof. Jutta Liebau (Düsseldorf)  
Prof. Ernst Magnus Noah (Kassel)  
Prof. Norbert Pallua (Aachen)  
Prof. Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)  
Prof. Lukas Prantl (Regensburg)  
Prof. Michael Sauerbier (Frankfurt a. M.)  
Prof. Stephan Spendel (Graz/AT)  
Prof. Lars Steinsträßer (Oldenburg)

## Tagungsorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industriesymposien und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Juliane Börner/Rebecca Lorenz  
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena  
Tel. 03641 31 16-347/-302 • Fax 03641 31 16-241  
dgpraec2014@conventus.de  
www.conventus.de

## Programmerstellung

Satz	<a href="http://www.krea.tif-design.de">www.krea.tif-design.de</a>
Druck	<a href="http://www.siblog.de">www.siblog.de</a>
Auflage	6.000
Redaktionsschluss	30. Juli 2014



## Alles aus einer Hand

Covidien Nahtmaterial für die Plastische Chirurgie

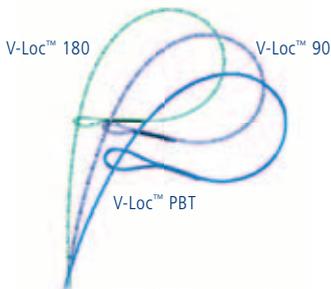


### Velosorb™ Fast

geflochtenes resorbierbares Nahtmaterial

- Angenehm für den Patienten – keine Nahtentfernung nötig
- Starke Wundunterstützung während der kritischen Wundheilungsphase
- Verlust der Reißfestigkeit nach 14 Tagen, die ideale Naht für Haut- und Schleimhautverschlüsse

→ IST FÜR SIE DA, SOLANGE ES BENÖTIGT WIRD.



### V-Loc™

Wundverschluss-System

- Die revolutionäre Technologie des V-Loc™ Wundverschluss-Systems trägt zum optimalen Ergebnis für den Patienten beim Wundverschluss bei.
- Die Wunde wird ohne Knoten sicher verschlossen.

→ SICHER. SCHNELL. EFFEKTIV.

## Grußwort der Tagungspräsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

drei Gesellschaften, drei Tagungspräsidenten, drei thematische Schlagwörter – 3 Jahre nach der letzten gemeinsamen Tagung der DGPRÄC, VDÄPC und ÖGPÄRC in Innsbruck in 2011 freuen wir uns sehr, Sie zu einer spannenden Jahrestagung nach München einladen zu können. Unser Ziel war es, für die an den verschiedenen Teilbereichen der Plastischen Chirurgie interessierten Kongressteilnehmer jeweils eine durchgehend interessante Programmstruktur zu schaffen.

Wir beginnen mit zwei sehr attraktiven Präparationskursen und zwei OP-Kursen zu hochaktuellen Themen und jeweils einer exzellenten Faculty. Aus über 400 eingereichten Abstracts konnten wir ein spannendes Programm zu dem Kongressthema ‘Form Funktion Ästhetik’ zusammenstellen. Die ‘Universitas’ wird dabei in dem diesjährigen wissenschaftlichen Programm eine besondere Rolle spielen, nicht nur in akademischer Hinsicht, sondern auch in Bezug auf gemeinsame verbindende Themen der drei Fachgesellschaften, die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen und schließlich für die Translation von Forschungsergebnissen in die klinische Praxis.

Darüber hinaus wurden Teile des Programms gemeinsam mit Referenten aus Österreich und Italien als „Transalp-Sitzungen“ geplant. Der internationale Austausch wird zusätzlich durch besonders interessante chinesisch-deutsche Sitzungen befördert, welche die unterschiedliche klinische Ausrichtung in Forschung und Klinik in verschiedenen Bereichen beleuchten und gleichzeitig die Chancen internationaler Kooperationen herausstellen werden. Wir begrüßen in München herzlich die 15 Delegationsmitglieder aus China und alle internationalen Referenten.

Gerade in unserem dynamischen Fachgebiet ist ein ständiges ‘teaching’ eine ‘conditio sine qua non’ – zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten. Die Weiterbildung unseres klinischen und wissenschaftlichen Nachwuchses, die Evaluierung ihrer Zukunftschancen und -risiken wird einen weiteren Schwerpunkt unserer Tagung bilden – inklusive entsprechender Diskussionsforen.

Erstmals haben wir Patientenveranstaltungen geplant, um die medizinische Bedeutung unseres Fachgebiets Plastische Chirurgie für die Bevölkerung durch einen solchen Kongress besser und allgemein verständlich zu machen. Der Tagungsort Gasteig München bietet sich dafür mit seiner zentralen Lage sehr gut an. Eine hervorragend besetzte Industriemesse hat die Gelegenheit wahrgenommen, die eindrucksvollsten Innovationen für unser Fach während dieser Gemeinschaftstagung zu präsentieren.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiche persönliche Begegnungen, intensivierte und neue Kontakte, interessante Gespräche und einen faszinierenden Ideenaustausch mit Ihnen in München!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Riccardo Giunta

Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz

Prof. Dr. Hans-Günther Machens



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zu unserem gemeinsamen Jahreskongress begrüßen zu dürfen, zum 19. Mal gemeinsam mit der VDÄPC und zum dritten Mal mit unserer österreichischen Schwestergesellschaft ÖGPÄRC. Ich habe diesen Austausch mit Blick über den eigenen Tellerrand hinaus stets sehr genossen.

In diesem Jahr wird der Fokus zusätzlich erweitert durch fachübergreifende Sitzungen mit der DGS und der DGH sowie deutsch-chinesische Sitzungen und transalpine Sitzungen mit Beteiligung Italiens und natürlich Österreichs, insgesamt erwarten Sie knapp 30 internationale Referenten. Selten war das Programm so global gefärbt und damit geeignet, unseren Horizont zu erweitern. Hinzu kommt, dass der Gasteig als Veranstaltungsort fünf parallele Sitzungen erlaubt. Bei drei Kongresstagen war es so möglich, die gesamte Breite des Faches und damit alle vier Säulen sowie die Forschung umfassend zu berücksichtigen.

Dies gilt auch für die vorgeschalteten Kurse: An zwei Tagen können Sie hier bei Präparationskursen zur Ästhetischen Chirurgie und zu freien Lappenplastiken oder den Operationskursen zur Handgelenksarthroskopie und der Mikrochirurgie der Lymphgefäße ihr praktisches Können weiter ausbauen.

Mit fünf Patientenveranstaltungen, in dieser umfassenden Form ein Novum, haben sich die Kongresspräsidenten vorgenommen, auch der Münchener Bevölkerung unser Fach in seiner ganzen Breite zu präsentieren. Ich freue mich, dass damit nicht zuletzt der rekonstruktive Aspekt unserer Arbeit verständlich vermittelt werden soll und hoffe auf viele Teilnehmer. Einen besonderen Höhepunkt bildet hier sicher auch das Interview von Frau Dr. Antje-Katrin Kühnemann mit Prof. Dr. Ursula Schmidt-Tintemann zum Thema „Was soll Plastische Chirurgie?“ – eine Frage, die uns in unserer täglichen Arbeit stetig begleitet und über all unseren Kongressen schwebt.

Mit dem diesjährigen Kongressmotto „Form-Funktion-Ästhetik“ haben die drei Kongresspräsidenten Prof. Riccardo Giunta, Prof. Lars-Peter Kamolz und Prof. Hans-Günther Machens prägnant die Quintessenz unseres Faches gezogen. Ein Zusammenspiel aller drei Faktoren bestimmt unsere Arbeit – unabhängig davon, in welcher Säule des Faches der Einzelne seinen beruflichen Schwerpunkt hat. Dass dieses Motto ansprechend ist, hat auch die enorme Zahl von mehr als 400 eingereichten Abstracts gezeigt. Weiterbildung, Zukunftsgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit werden umfangreich abgebildet.

Mit großem Dank an die Kongresspräsidenten, die dieses enorme Programm gemeinsam erstellt haben, freue ich mich auf gemeinsame Tage in München.

Herzlichst Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Liebau'.

Prof. Dr. Jutta Liebau  
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft der  
Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist eine Ehre und Freude, Sie zu einer weiteren gemeinsamen Jahrestagung auch mit der österreichischen Gesellschaft nach München einladen zu können. Spielt doch die Ästhetisch-Plastische Chirurgie in alle Facetten plastischer und rekonstruktiver Chirurgie hinein. Sie werden nicht nur Neues aus der Ästhetik sondern auch Wesentliches zu den Grundlagen unserer Entscheidungsfindung erfahren. Das Motto unseres Jahreskongresses 2014 „Form Funktion Ästhetik“ wird sich durch die gesamte Breite ästhetisch chirurgischer Indikationen und Verfahren ziehen. Schön, dass eine ganze Sitzung dem Thema wissenschaftlicher Grundlagen und der Evidenz in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie gewidmet werden konnte. Auch das Marketing als Basis der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unserer Tätigkeit wird wieder in einer ganzen Sitzung behandelt werden.

Zum ersten Mal werden wir mit Frau Dr. Wolters und Herrn Dr. Lampe zwei Kollegen ehren, die aus der Niederlassung heraus die Ästhetisch-Plastische Chirurgie in Deutschland über Jahrzehnte geprägt und unseren Horizont sowohl standespolitisch als auch fachlich erweitert haben. Dafür zollen wir alle ihnen Dank und Anerkennung. Nicht nur für sie ist es eine Ehre, dass Prof. Gottfried Lemperle die Laudatio halten wird.

Der Jahreskongress bietet stets die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Stellen Sie sich einer kritischen Diskussion und stellen Sie kritische Fragen, dadurch leben die Erfahrungen und Erkenntnisse aus Kongressen in Ihrem Alltag weiter. Sie werden bereichert wieder nach Hause fahren.

Willkommen in München

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Bruck', written in a cursive style.

Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck  
Präsident der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

# Das System für Liposuktion & Lipofilling Gewinnung hoch-vitaler Zellen (Adipozyten, SVF, ASC)

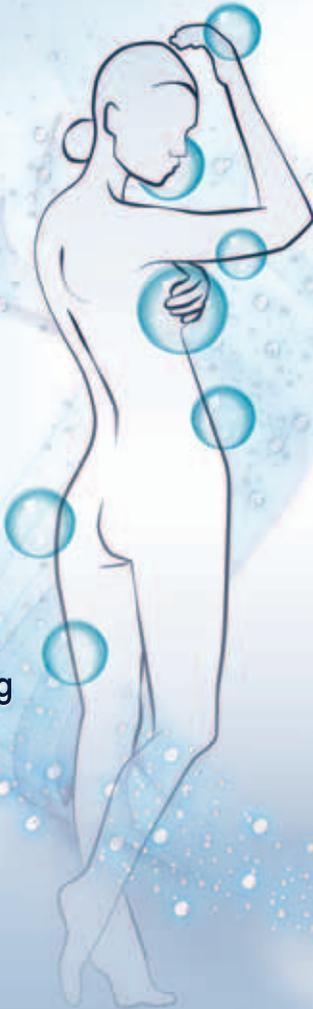
*sofortige Reinjektion – keine Aufbereitung – keine Manipulation*

sanft

beste  
Fettqualität

effizient

einfache  
Handhabung



●● body-jet® eco



●● body-jet® evo

Stand-Nr. 1

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Made in Germany 



Liebe Mitglieder der deutschsprachigen  
Fachgesellschaften für Plastische Chirurgie,

für uns Österreicher bedeuten die gemeinsamen Kongresse mit DGPRÄC und VDÄPC eine Art Schaltjahr im Ablauf unserer Jahrestagungen. Wir freuen uns immer auf den Austausch mit unseren deutschen Nachbarn auf hohem sowohl wissenschaftlichen als auch freundschaftlichen Niveau.

Das diesjährige Programm wird sowohl für niedergelassene als auch klinisch tätige Plastische Chirurgen höchst attraktiv sein. Erstmals wurde dafür vom Programm-Komitee ein durchgehendes ästhetisches Curriculum verwirklicht. Dieses stellt sicher, dass im gesamten Verlauf der Jahrestagung ästhetische Themen angeboten werden, was zu einer hohen Akzeptanz durch niedergelassene Kollegen und Kolleginnen führen soll. Aber auch der Blick über die räumlichen Grenzen unserer drei Fachgesellschaften hinaus wird heuer mit den Deutsch-Chinesischen und den Transalp-Sitzungen geweitet.

Zum Veranstaltungsort München fällt mir das Zitat unseres Kanzlers Bruno Kreisky, für welches er 1980 den Karl-Valentin-Preis erhielt, ein: „Ich bin immer gern in Bayern, weil ich da nicht mehr in Österreich und noch nicht in Deutschland bin.“

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine interessante und herzliche Jahrestagung 2014!

Ihr

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style. The name 'Dr. Walther Jungwirth' is clearly legible.

Dr. Walther Jungwirth

Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu ihrer gemeinsamen Jahrestagung heiße ich die Plastischen Chirurgen aus Österreich und Deutschland herzlich in der Bayerischen Landeshauptstadt willkommen.

München bietet neben einer ausgezeichneten Infrastruktur für Kongresse eine bewährte Gastlichkeit und viele Attraktionen, die den Aufenthalt in der Stadt auch außerhalb des Tagungsprogramms für alle Gäste angenehm und interessant machen. Ich bin deshalb überzeugt, dass sich die Plastischen Chirurgen aus Deutschland und ihre Kollegen aus Österreich bei uns wohlfühlen werden.

Auch fachlich hat die Stadt den Medizinern viel zu bieten. Zwei große Universitätskliniken von internationalem Ruf sowie zahlreiche Krankenhäuser und Forschungseinrichtungen machen München zu einem europäischen Zentrum der Medizin.

Die Tätigkeit der Plastischen Chirurgen hat in den letzten Jahrzehnten eine deutliche Aufwertung erfahren. Sie gilt in Deutschland seit 1978 als Teilgebiet der Chirurgie. Ein wichtiger Erfolg ihres Verbandes war auch die Einführung des „Facharztes für Plastische Chirurgie“ im Jahre 1992, mit der die Arbeit der Plastischen Chirurgen ihre volle wissenschaftliche und ärztliche Anerkennung erhielt – eine Anerkennung, die angesichts der Leistungen der Ärzte hoch verdient ist. Denn bei dieser Arbeit geht es vor allem um Eingriffe, die Menschen helfen, Folgen von Krankheiten und Verletzungen zu überwinden. Die Funktionsfähigkeit des Körpers wird dabei so weit wiederhergestellt, dass die Patienten schmerzfrei sind und ihnen eine möglichst vollständige Teilhabe am Leben möglich ist. Ganz besondere Bedeutung erhält die Plastische Chirurgie bei Verletzungen der Hand oder bei Verbrennungen. Für das umfangreiche und verantwortungsbewusste Engagement, das die Plastischen Chirurgen in dieser Hinsicht in Wissenschaft und Praxis zeigen, danke ich ihnen herzlich.

Den Plastischen Chirurgen aus Österreich und Deutschland wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in München sowie viele aufschlussreiche und fruchtbare Diskussionen auf ihrer gemeinsamen Jahrestagung.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Seehofer'. The signature is fluid and cursive.

Horst Seehofer  
Ministerpräsident des Freistaates Bayern



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung,

nicht nur wegen seiner geographischen Nähe und gutnachbarlichen Beziehungen zu Österreich ist München ein idealer Veranstaltungsort für die gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen und der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie. Unsere Stadt kann diesem hochkarätigen Kongress vor allem auch ein fachliches Forum bieten, wie es besser und wirksamer kaum sein könnte: München ist die wichtigste deutsche Wissenschafts- und Forschungsstadt, ein weltweit anerkanntes Kompetenzzentrum der Medizin und Chirurgie sowie ein führender Standort der Medizintechnik und der Biotechnologie. Unter diesen optimalen Voraussetzungen hat sich München auch zu einem Zentrum der Plastischen Chirurgie entwickelt. Zum Beispiel gibt es hier eine ganze Reihe von entsprechenden Universitäts-, Haupt- und Belegabteilungen und gegenüber den anderen deutschen Großstädten ein Vielfaches an selbstständigen und niedergelassenen Ärzten dieser Fachrichtung.

Dieses erstklassige fachliche Umfeld und die bekannten touristischen Vorzüge Münchens als moderne Kongressstadt und weltoffene Kulturmetropole bieten auch der Jahrestagung der DGPRÄC, VDÄPC und ÖGPÄRC einen perfekten Rahmen. Alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Gäste heiße ich dazu sehr herzlich willkommen. Ihnen wünsche ich schon heute schöne und erfolgreiche Kongressstage in München.

A handwritten signature in black ink, which reads "Dieter Reiter". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister der Stadt München

**ERSTKLASSIGE  
KOMPRESSIOWÄSCHE**  
FÜR DIE POSTOPERATIVE NACHSORGE



[www.lipoelastic.de](http://www.lipoelastic.de)

WIR FREUEN UNS AUF IHREN  
**BESUCH AUF UNSEREM STAND NR. 37**



## DGPRÄC



### Vertretungsberechtigter Vorstand der DGPRÄC

Präsidentin	Prof. Dr. Jutta Liebau (Düsseldorf)
Vize-Präsident	Prof. Dr. Hisham Fansa, MBA (München)
Sekretär	Prof. Dr. Lukas Prantl (Regensburg)
Schatzmeisterin	Dr. Eva-Maria Baur (Murnau)
Past President	Prof. Dr. Peter M. Vogt (Hannover)

### Erweiterter Vorstand

Vertreter der leitenden Krankenhausärzte	Prof. Dr. Henrik Menke (Offenbach)
Vertreter der niedergelassenen Mitglieder	Dr. Christoph Czermak (Heidelberg)
Vertreter der universitär tätigen Plastischen und Ästhetischen Chirurgen	Univ.-Prof. Dr. Raymund E. Horch (Erlangen)
Vertreter der Assoziierten Mitglieder	Jonas Kolbensschlag (Bochum)
Leiter des Referats Rekonstruktion/ Mikrochirurgie	Prof. Dr. Ulrich Kneser (Ludwigshafen)
Leiter des Referats Verbrennung	Prof. Dr. Bert Reichert (Nürnberg)
Leiter des Referats Ästhetik	Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck (Berlin)
Leiter der Referats Handchirurgie	Prof. Dr. Michael Sauerbier (Bad Soden)
Vertreterin in der DGCH	Prof. Dr. Jutta Liebau (Düsseldorf)
Vertreter im BDC	Prof. Dr. Ulrich Kneser (Ludwigshafen)
Vertreter in der DGS	Prof. Dr. Christoph Heitmann (München)

### Präsidenten der DGPRÄC (vormals VDPC)

1968–1971	Prof. Dr. Peter Rudolf Zellner (Ludwigshafen)
1971–1974	Prof. Dr. Dr. Fritz-E. Müller (Bochum)
1971–1977	Prof. Dr. Ursula Schmidt-Tintemann (München)
1977–1979	Prof. Dr. Josef Schrudde (Köln)
1979–1982	Prof. Dr. Peter R. Zellner (Ludwigshafen)
1982–1985	Prof. Dr. Heinz Bohmert (München)
1985–1988	Prof. Dr. Gottfried Lemperle (im Ruhestand)
1988–1991	Prof. Dr. Alfred Berger (Hannover)
1991–1993	Prof. Dr. Neven Olivari (im Ruhestand)
1993–1995	Prof. Dr. Edgar Biemer (München)
1995–1997	Prof. Dr. Dr. Rolf Rüdiger Olbrisch (im Ruhestand)
1997–1999	Prof. Dr. Michael Greulich (im Ruhestand)
1999–2001	Prof. Dr. Peter Eckert (Würzburg)
2001–2003	Prof. Dr. Hans-Ulrich Steinau (Bochum)
2003–2005	Priv.-Doz. Dr. Klaus Exner (Frankfurt a. M.)
2005–2007	Dr. Marita Eisenmann-Klein (Regensburg)
2007–2010	Prof. Dr. Günter Germann (Ludwigshafen)
2010–2013	Univ.-Prof. Dr. Peter M. Vogt (Hannover)
seit 2013	Prof. Dr. Jutta Liebau (Düsseldorf)

**DGPRÄC****Ehrenmitglieder der DGPRÄC (vormals VDPC)**

Prof. Dr. Heinz Bohmert (München)

Prof. Dr. Dieter Buck-Gramcko (†)

Prof. Dr. Heinz-Edzard Köhnlein (Landsberg)

Prof. Dr. Günter Maria Lösch (Ratzeburg)

Prof. Dr. Wolfgang Mühlbauer (München)

Prof. Dr. Fritz Eduard Müller (Essen)

Prof. Dr. Neven Olivari (im Ruhestand)

Prof. Dr. Ursula Schmidt-Tintemann (München)

Prof. Dr. Josef Schrudde (†)

Dr. Martin Trauner (Murnau)

Prof. Dr. Alfred Berger (Hannover)

Prof. Dr. Edgar Biemer (München)

Prof. Dr. Gottfried Lemperle (Frankfurt a. M.)

Prof. Dr. Hans-Ulrich Steinau (Essen)

## VDÄPC



### Vertretungsberechtigter Vorstand der VDÄPC

Präsident	Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck (Berlin)
Vize-Präsident	Prof. Dr. Ernst Magnus Noah (Kassel)
Sekretär	Dr. Hans Wolfgang Hörl (München)
Schatzmeister	Prof. Dr. Dennis von Heimburg (Frankfurt a. M.)

### Präsidenten der VDÄPC

1995–1998	Prof. Dr. Edgar Biemer (München)
1998–2001	Prof. Dr. Wolfgang Mühlbauer (München)
2001–2003	Dr. Constance Neuhann-Lorenz (München)
2003–2005	Prof. Dr. Dr. Rolf Rüdiger Olbrisch (im Ruhestand)
2005–2007	Prof. Dr. Dr. Axel-Mario Feller (München)
2007–2010	Prof. Dr. Dr. Christian J. Gabka (München)
2010–2012	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Gubisch (Stuttgart)
seit 2012	Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck (Berlin)

### Herbert-Höhler-Nadel

Mit der Herbert-Höhler-Nadel ehrt die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen Persönlichkeiten, die sich im Bereich der ästhetischen Chirurgie herausragende Verdienste erworben haben. Die Höhler-Nadel wurde erstmalig anlässlich der 9. Jahrestagung verliehen.

2004	Prof. Dr. Ulrich T. Hinderer (Madrid/ES)
2005	Prof. Dr. Gottfried Lemperle (San Diego, CA/US)
2007	Dr. Carlos Uebel (Porto Alegre/BR)
2009	Prof. Dr. Dr. Edgar Biemer (München)
2010	Prof. Dr. Dr. Rolf Rüdiger Olbrisch (im Ruhestand)
2012	Prof. Dr. Neven Olivari (im Ruhestand)
2013	Prof. Dr. Wolfgang Mühlbauer (München)
2014	Dr. Hermann Lampe und Dr. Marianne Wolters (Frankfurt a. M.)

# Entdecken Sie die enzymatische Chirurgie

NEU



## Das innovative enzymatische Debridement:

**SCHNELL:** Ermöglicht signifikant kürzere Zeit bis zum vollständigen Debridement im Vergleich zu Therapiestandard!

**EFFEKTIV:** Ermöglicht vollständige Eschar-Entfernung in > 96% der Wunden!

**SELEKTIV:** Ermöglicht Eschar-Entfernung ohne Schädigung der vitalen Dermis<sup>2</sup>



1. Rosenberg L et al. A novel rapid and selective enzymatic debridement agent for burn wound management: A multicenter RTC. Burns 2013 <http://dx.doi.org/10.1016/j.burns.2013.08.013>
2. NexoBrid Summary of Product Characteristics

MediWound Germany GmbH ist für den Inhalt der Website nicht verantwortlich.

**NexoBrid<sup>®</sup>**  
Debride and Protect

**Pflichtangaben:** NexoBrid<sup>®</sup> Pulver und Gel zur Herstellung eines Gels. Jede Packung enthält 2 g Pulver in einer Durchstechflasche und 20 g Gel in einer Flasche oder 5 g Pulver in einer Durchstechflasche und 50 g Gel in einer Flasche. Verschreibungspflichtig. **Dosierung und Art der Anwendung:** NexoBrid<sup>®</sup> soll ausschließlich durch geschultes medizinisches Fachpersonal in speziellen Verbrennungszentren angewendet werden. NexoBrid<sup>®</sup> soll nicht auf mehr als 15 % der Gesamtkörperoberfläche (TBSA) aufgetragen werden. NexoBrid<sup>®</sup> soll für eine Dauer von 4 Stunden auf der Brandwunde belassen werden. Es liegen nur sehr begrenzte Daten zur Anwendung von NexoBrid<sup>®</sup> auf Bereichen vor, von denen sich Verbrennungsschorf nach der ersten Anwendung nicht abgelöst hat. Eine zweite und nachfolgende Applikationen werden nicht empfohlen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enthält 2 g oder 5 g Konzentrat proteolytischer Enzyme angereichert aus Bromelain; nach dem Mischen entspricht dies 0,09 g/g Konzentrat proteolytischer Enzyme angereichert aus Bromelain [bzw. 2 g/22 g Gel oder 5 g/55 g Gel]. Die proteolytischen Enzyme sind eine Mischung von Enzymen aus dem Stamm von Ananas comosus (Ananas-Pflanze). **Anwendungsgebiete:** NexoBrid<sup>®</sup> wird angewendet zur Entfernung des Verbrennungsschorfs (Eschar) bei Erwachsenen mit tiefen thermischen Verletzungen. **Art der Anwendung:** Anwendung auf der Haut. Nur zur einmaligen Anwendung. Vor der Anwendung muss das Pulver mit dem Gel vermischt werden, um ein homogenes Gel herzustellen. NexoBrid<sup>®</sup> soll auf einen sauberen, keratinfreien (vorherige Entfernung von Blasen) und feuchten Wundbereich aufgetragen werden. Vor der Applikation von NexoBrid<sup>®</sup> müssen andere auf der Wunde befindliche topische Arzneimittel (wie Sulfadiazin-Silber oder Povidon-Iod) entfernt werden und die Wunde muss gereinigt werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Ananas oder Papain oder einen der sonstigen Bestandteile. **Sonstige Bestandteile:** NexoBrid<sup>®</sup> Pulver: Ammoniumsulfat, Essigsäure, Gel; Carborner 980; Dinatriumphosphat, wasserfrei; Natriumhydroxid; Wasser für Injektionszwecke. **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Das Konzentrat proteolytischer Enzyme angereichert aus Bromelain wird von den Wundflächen in den systemischen Kreislauf resorbiert. Die Anwendung von NexoBrid<sup>®</sup> wird nicht empfohlen bei penetrierenden Brandwunden, chemischen Brandwunden, mit radioaktiven oder anderen Gefahrstoffen kontaminierten Wunden. NexoBrid<sup>®</sup> sollte bei Patienten mit kardiopulmonaler oder pulmonaler Erkrankung, einschließlich von Patienten mit pulmonalem Verbrennungstrauma oder Verdacht auf pulmonales Verbrennungstrauma, mit Vorsicht angewendet werden. Es gibt keine Erfahrung mit der Anwendung von NexoBrid<sup>®</sup> bei Verbrennungen im Bereich des Perineums, der Genitalien und bei elektrischen Verbrennungen. Es liegen begrenzte Daten zur Anwendung von NexoBrid<sup>®</sup> bei Verbrennungen im Gesicht vor. NexoBrid<sup>®</sup> muss bei Patienten mit Störungen der Blutgerinnung, niedrigen Thrombozytenzahlen oder erhöhtem Blutungsrisiko anderer Ursache, z. B. aufgrund eines peptischen Ulkus oder einer Sepsis, mit Vorsicht angewendet werden. **Zusammenfassung des Sicherheitsprofils:** Die im Folgenden angegebenen Häufigkeiten von Nebenwirkungen beziehen sich auf die Anwendung von NexoBrid<sup>®</sup> zur Eschar-Entfernung bei tiefen Verbrennungen im Rahmen von Behandlungsprotokollen, die eine lokale Antiseptika-Behandlung, die empfohlene Analgesie und die Bedeckung des Wundbereichs mit einem Okklusivverband über 4 Stunden vorsahen. Sehr häufige Nebenwirkungen: Pyrexie/Hyperthermie. Häufige Nebenwirkungen: Lokale Schmerzen, Wundinfektion, Wundkomplikationen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Zulassungsinhaber:** MediWound GmbH, 65428 Rüsselsheim, Germany. **Stand:** Oktober 2013. **Zulassungsnummer:** EU/1/12/803/001 NexoBrid<sup>®</sup>, 2 g - Pulver und Gel zur Herstellung eines Gels; EU/1/12/803/002 NexoBrid<sup>®</sup>, 5 g - Pulver und Gel zur Herstellung eines Gels. Weitere Informationen bzgl. der Anwendung des Produktes, Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sowie unerwünschten und süchtig machenden Wirkungen des Produktes entnehmen Sie bitte dem durch die EMA genehmigten Wortlaut der Fachinformation.

## ÖGPÄRC



### Vorstand der ÖGPÄRC

Präsident	Dr. Walther Jungwirth (Salzburg/AT)
Vizepräsident	Prim. Dr. Thomas Hintringer (Linz/AT)
Sekretär	Univ.-Prof. Dr. Stephan Spendel (Graz/AT)
Kassier	Univ.-Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)
Beirat	Dr. Martin Vierhapper (Wien/AT)
Beirat	Univ.-Doz. Dr. Helmut Hoflehner (Graz/AT)
Beirat	Univ.-Prof. Dr. Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)
Beirat	Prim. Dr. Boris Todoroff (Wien/AT)
Beirat	Dr. Elisabeth Zanon (Innsbruck/AT)

### Jahrestagungen ÖGPÄRC

2003	St. Pölten	Prim. Dr. Friedrich Weyer (St. Pölten/AT)
2004	Innsbruck	Dr. Manfred Stuffer (Innsbruck/AT)
2005	München	Univ.-Prof. Dr. Hildegunde Piza-Katzer (Wien/AT)
2006	Wien	Univ.-Prof. Dr. Manfred Frey (Wien/AT)
2007	Linz	Prim. Dr. Thomas Hintringer (Linz/AT)
2008	Stuttgart	Univ.-Prof. Dr. Maria Deutinger (Wien/AT)
2009	Eisenstadt	Univ.-Doz. Dr. Rupert Koller (Wien/AT)
2010	Graz	Univ.-Doz. Dr. Helmut Hoflehner (Graz/AT)
2011	Innsbruck	Univ.-Prof. Dr. Anton Schwabegger M.Sc. (Innsbruck/AT) Univ.-Prof. Dr. Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)
2012	Linz	Prim. Dr. Thomas Hintringer (Linz/AT)
2013	Velden	Prim. Priv. Doz. Dr. Matthias Rab (Klagenfurt/AT)

# Pflichtlektüre für Ärzte und Ästheten

„Kosmetische Medizin“ ist die führende Publikation im Bereich der Ästhetischen Dermatologie und seiner angrenzenden Gebiete. Sie deckt mit ihren Übersichten, Originalien, Anwendungsbeobachtungen und Kasuistiken das gesamte Spektrum der heutigen „Ästhetischen Medizin“ ab. Die peer reviewten Inhalte dienen den kosmetisch tätigen Ärztinnen und Ärzten als unterstützende Maßnahme ihrer Fort- und Weiterbildung.

## Erscheinungsweise:

6 x jährlich

## Bezugspreise:

Inland: € 95,- inkl. MwSt., zzgl. € 15,- Versand

Ausland: € 95,- zzgl. € 17,50 Versand



Jetzt eine Ausgabe  
testen:  
+49 (0)30 88674910

## ABONNEMENTBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf „Kosmetische Medizin“ per Abonnement (6 Ausgaben jährlich). Zum Preis von 95,- € zzgl. 15,- € Versand (Inland), zum Preis von 95,- € zzgl. 17,50 € Versand (Europa).

Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn nicht bis zum 30. September eines jeden Jahres das Abonnement schriftlich gekündigt wird. (Diesen Auftrag kann ich innerhalb einer Woche nach Einsendung schriftlich widerrufen.)



GESUNDHEITSMEDIEN  
UND CONGRESS GMBH

gmc – Gesundheitsmedien und Congress GmbH  
Kaiser-Friedrich-Straße 90, D-10585 Berlin  
Telefon +49 (0)30 88674910  
Fax +49 (0)30 88674999  
[www.kosmetischemedizin-online.de](http://www.kosmetischemedizin-online.de)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

# Tagungen der DGPRÄC/VDÄPC

## Tagungen der DGPRÄC (vormals VDPC)

Jahr	Tagungsort	Tagungsleitung
1968	Bochum	Prof. Dr. Dr. Fritz-Eduard Müller (Gründungstagung)
1970	München	Prof. Dr. Ursula Schmidt-Tintemann Prof. Dr. Peter Rudolf Zellner
1971	Ludwigshafen	Prof. Dr. Dr. Peter Rudolf Zellner
1972	Köln	Prof. Dr. Josef Schrudde
1973	Frankfurt a. M.	Prof. Dr. Herbert Höhler
1974	München	Prof. Dr. Heinz Bohmert
1975	Hamburg	Prof. Dr. Dieter Buck-Gramcko
1976	Lübeck-Travemünde	Prof. Dr. Günter-Maria Lösch
1977	Erlangen	Prof. Dr. Jürgen Geldmacher
1978	Köln	Prof. Dr. Joseph Schrudde
1979	Düsseldorf	Prof. Dr. Dr. Fritz-Eduard Müller
1980	Ludwigshafen	Prof. Dr. Dr. Peter Rudolf Zellner
1981	Innsbruck/AT	Prof. Dr. Paul Wilfingseder
1982	Frankfurt a. M.	Prof. Dr. Gottfried Lempeler
1983	Hannover	Univ.-Prof. Dr. Alfred Berger
1984	München	Prof. Dr. Wolfgang Mühlbauer
1985	Murnau	Dr. Martin Trauner
1986	Bonn	Prof. Dr. Neven Olivari
1987	Gelsenkirchen	Dr. Friedrich E. Dietrich
1988	Stuttgart	Prof. Dr. Heinz Reichert
1989	Düsseldorf	Prof. Dr. Dr. Rolf Rüdiger Olbrisch
1990	Berlin	Prof. Dr. Ekkehard Vaubel Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck
1991	Mainz	Dr. Bernd-H. Keller-Lux
1992	Erlangen	Prof. Dr. Jürgen Geldmacher
1993	Berlin	Prof. Dr. Wolfgang Mühlbauer Prof. Dr. Fritz-Eduard Müller Univ.-Prof. Alfred Berger Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck Prof. Dr. Gottfried Lempeler
1994	Lübeck	Prof. Dr. Günter-Maria Lösch
1995	Leipzig	Priv.-Doz. Dr. Michael Steen

## Gemeinsame Kongresse der DGPRÄC und VDÄPC

Jahr	Tagungsort	Tagungsleitung
1996	Köln	Prof. Dr. Gerald Spilker
1997	Würzburg	Prof. Dr. Peter Eckert
1998	Bochum	Prof. Dr. Hans-Ulrich Steinau
1999	Seeon	Dr. Hans-Henning Spitalny
2000	Magdeburg	Prof. Dr. Dr. Prof. Wolfgang Schneider
2001	Frankfurt a. M.	Priv.-Doz. Dr. Klaus Exner Dr. Hermann Lampe
2002	Heidelberg	Prof. Dr. Günter Germann Dr. Hermann Solz
2003	Freiburg i. Br.	Prof. Dr. G. Björn Stark
2004	Düsseldorf	Prof. Dr. Giulio Ingianni Prof. Dr. Dr. Rolf Rüdiger Olbrisch
2005	München	Prof. Dr. Dr. Christian J. Gabka Dr. Joachim Graf von Finckenstein
2006	Aachen	Prof. Dr. Dr. Prof. Norbert Pallua Dr. Siegfried Grandel
2007	Berlin	Prof. Dr. Dr. Johannes C. Bruck Prof. Dr. Dr. Rolf Rüdiger Olbrisch
2008	Stuttgart	Prof. Dr. Maria Deutinger Prof. Dr. Michael Greulich Prof. Dr. Dr. Wolfgang Gubisch
2009	Hannover	Univ.-Prof. Dr. Peter M. Vogt
2010	Dresden	Dr. Steffen Handstein Dr. Harald Kaisers Dr. Holger M. Pult
2011	Innsbruck/AT	Prof. Dr. Gerhard Pierer Univ.-Prof. Dr. Peter M. Vogt Prof. Dr. Anton H. Schwabegger Prof. Dr. Dr. Wolfgang Gubisch
2012	Bremen	Prof. Dr. C. Can Cedidi
2013	Münster	Dr. Albrecht F. Krause-Bergmann Dr. Wolf D. Lürßen
2014	München	Univ.-Prof. Dr. Riccardo Giunta Univ.-Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz M.Sc. Univ.-Prof. Dr. Hans-Günther Machens

### Dieffenbach-Medaille

Die Dieffenbach-Medaille der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen wurde 1989 von dem Künstler Fritz Becker geschaffen. Mit der Dieffenbach-Medaille ehrt die Gesellschaft Persönlichkeiten, die sich um dieses Fach verdient gemacht haben. Die Medaille wurde erstmalig anlässlich der 20. Jahrestagung 1989 in Düsseldorf verliehen.

### Dieffenbach-Vorlesungen

- |      |  |
|------|--|
| 1989 | Prof. Dr. Dr. Hans Schadewaldt (Düsseldorf)<br>Dieffenbach und die Plastische Chirurgie                                      |
| 1990 | Dr. Leo Clodius (Zürich/CH)<br>Die schwierige Narbe  |
| 1991 | John McGregor (Glasgow/GB)<br>The Last 21 Years in Surgery of Oral Cancer  |
| 1992 | Prof. Dr. Dr. Hanno Millesi (Wien/AT)<br>Änderung des Elastizitätsverhaltens als pathogenetischer Faktor                     |
| 1994 | Prof. Jan Olof Strömbeck (Stockholm/SE)<br>Reduktionsplastik der weiblichen Brust – historische Aspekte und Spätergebnisse   |
| 1995 | Priv.-Doz. Dr. George Zellweger (Zürich/CH)<br>Behandlung von Verbrennungen – Vergnügen und Fortschritt                      |
| 1995 | Dr. Charles E. Horton (Norfolk, VA/US)<br>Urogenital Plastic Surgery   |
| 1997 | Dr. Paul Tessier (Boulogne/FR)<br>Kraniofaziale Chirurgie  |
| 1998 | Dr. Horst Buck-Gramcko (Hamburg)<br>Entwicklung der Pollizisationstechnik  |
| 1999 | Dr. John C. Mustardé (Glasgow/GB)<br>Plastic Surgery of the Periorbital Region   |
| 2000 | M. Webster (Glasgow/GB)<br>The Clinical Importance of Microvascular Surgery  |
| 2001 | Prof. Dr. Jaques Baudet (Bordeaux/FR)<br>Complex Reconstructive Procedures in Plastic Surgery                                |
| 2002 | Prof. Wayne A. Morrison (Melbourne/AU)<br>Expanding the Horizon of Plastic Surgery – from Microsurgery to Tissue Engineering |

## Dieffenbach-Vorlesungen

- 2003 Dr. Daniel A. Marchac (Paris/FR)  
Aesthetic Facial Surgery – from Rejuvenation to Frontofacial Remodelling
- 2004 Prof. Dr. Ursula Schmidt-Tintemann (Vaterstetten)  
Wie es anfang und wo es hinführt in der Plastischen Chirurgie
- 2005 Dr. Carl R. Hartrampf (Atlanta, GA/US)  
Evolution and Clinical Acceptance of the Pedicled TRAM-Flap for Autologous Breast Reconstruction
- 2006 Prof. Dr. Alfred Berger (Hannover)  
Mikrochirurgie – ein Meilenstein in der Geschichte der Plastischen Chirurgie
- 2007 Prof. Dr. Neven Olivari (Rösrath)  
Endocrine Ophthalmopathy, Transpalpebral Decompression by Removal of Intraorbital Fat – Experience after 3138 Operation in 1616 Patients Over 20 Years
- 2008 Prof. Dr. Wolfgang Mühlbauer (München)  
Ästhetische Rekonstruktion in der Plastischen Chirurgie
- 2009 Prof. Dr. Dr. Fritz Eduard Müller (Essen)  
Die Therapie der Brandverletzten – eine noble Herausforderung und Plastische Chirurgie par excellence
- 2009 Prof. Dr. Dr. Peter Rudolf Zellner (Grünstadt) (posthum)
- 2010 Prof. Dr. Gottfried Lemperle (La Jolla, CA/US)  
Die Entwicklung injizierbarer Füllmaterialien für die Ästhetische Chirurgie
- 2011 Prof. Dr. Hildegunde Piza-Katzer (Wien/AT)  
Zufall oder konsequenter Weg vom Rundstiellappen zur Handtransplantation
- 2012 Univ.-Prof. Dr. med. Dr. habil. Edgar Biemer (München)  
Faszination „Plastische Chirurgie“ – am Beispiel eigenen Erlebens
- 2013 Prof. Dr. Günter-M. Lösch  
Die Lebensphasen aus der Sicht eines Plastischen Chirurgen – kulturgeschichtliche Überlegungen

# Programmübersicht • Dienstag/Mittwoch, 09./10. September 2014

Di	Anatomie LMU München	Klinikum LMU Innenstadt	Mi	Anatomie LMU München	Klinikum LMU Innenstadt	Klinikum rechts der Isar	Gasteig Raum 0.131
07:00							
08:00				07:30–17:00 Präparations- kurs Freie Lappen- plastiken		07:30–16:30 OP-Kurs Mikro- chirurgie der Lymphgefäße	
09:00	08:30–17:00 Präparations- kurs Ästhetische Chirurgie				08:00–16:00 OP-Kurs Handgelenks- arthroskopie (Teil 2)		
10:00							
11:00							
12:00							
13:00		12:30–17:20 OP-Kurs Handgelenks- arthroskopie (Teil 1)					
14:00							
15:00							
16:00					S. 37		
17:00	S. 34			S. 34		S. 38	
		S. 36					
							18:00–20:00 Webinar Mentor Deutschland GmbH S. 38

# We bring Education to YOU

LIVE  
DISKUSSION  
im Gasteig

## WEBINAR

Pre-operative Planning in Complex Cases:

Lower Pole Arc and other strategies for  
optimizing results in the challenging breast



### Dr. Dennis Hammond Featured Guest Speaker

Learn key approaches to managing difficult cases in aesthetic breast surgery, focusing on possible solutions using anatomical implants.



10. September 2014  
18 – 20 Uhr

Gasteig München  
Rosenheimer Straße 5  
81667 München  
Raum 0.131 im EG



Wir freuen uns Sie am Vorabend der DGPRÄC Jahrestagung zu einem **WEBINAR** mit **Dr. Dennis Hammond** in den Gasteig München, Rosenheimer Str. 5 – **Raum 0.131 (EG)** – mit **moderierter LIVE DISKUSSION** und einem Snack einladen zu dürfen.  
Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist, übersenden wir Ihnen gerne die Webinar-Einwahldaten, so dass Sie dieses von einem Computer/Tablet aus verfolgen können. Kontaktieren Sie hierzu bitte Ihren zuständigen **MENTOR Servicepartner** oder schicken uns eine email an **Mentorprofed-germany@its.jnj.com**.

# Programmübersicht • Donnerstag, 11. September 2014

	Carl-Orff-Saal	Black Box	Kleiner Konzertsaal	Vortragssaal der Bibliothek
08:00		08:00–09:00 S 01 Eröffnung  S. 40		08:00–09:00 WS 01 Gratis Assistenten-WS S. 40
09:00	09:00–10:30 S 02 Form, Funktion und Ästhetik: Brust S. 41	09:00–10:30 S 03 Perforans-Lappenplastiken S. 42	09:00–10:30 S 04 Handgelenksarthroskopie Update S. 43	09:00–10:30 S 05 Weiterbildung S. 44
10:00				
11:00	11:00–12:30 Kongresseröffnung S. 46			
12:00				
13:00	12:45–13:45 Industriesymposium ZELTIQ Aesthetics, Inc. S. 47	12:45–13:45 Industriesymposium nstim Services GmbH S. 47	12:45–13:45 Industriesymposium KCI Medizinprodukte GmbH S.47	12:45–13:45 Industriesymposium* S. 47
14:00	14:00–15:30 S 07 Defektrekonstruktion Interdisziplinär S. 48	14:00–15:30 S 08 Schnittstelle Mensch-Maschine S. 48	14:00–15:30 S 09 Handchirurgie  S. 49	14:00–15:30 S 10 Das Unterlid S. 50
15:00				
16:00	16:00–17:30 S 12 Form, Funktion und Ästhetik S. 52	16:00–17:30 S 13 Hand Trauma Zentren  S. 53	16:00–17:30 S 14 Plastische Chirurgie  S. 54	16:00–17:30 S 15 Problemwunden S. 55
17:00				

\* Baxter Deutschland GmbH, human med AG, R&R Strategy Consulting GmbH, TRICONmed GmbH

	Workshop		Ästhetische Chirurgie
	Postersession		Plastische Chirurgie
	Interne Sitzungen		Rekonstruktive Chirurgie
	Rahmenprogramm		Handchirurgie
	Industriesymposium		Verbrennungschirurgie
	Plenarsitzung		Wissenschaft
	Patientenveranstaltung		

# Programmübersicht • Donnerstag, 11. September 2014

	Raum 1.108	Raum 0.131	Foyer Philharmonie
08:00	08:00–09:00 WS 02 Zugangswege S. 40		
09:00	09:00–10:30 S 06 Forschung in der Plastischen Chirurgie S. 45	09:00–10:30 Vorstand VDÄPC S. 43	
10:00			
11:00			
12:00		12:30–14:30 Vorstand ÖGPÄRC S. 46	12:30–14:00 E-Postersession I S. 48
13:00			
14:00	14:00–15:30 S 11 Biologische Matrices S. 51		
15:00			
16:00	16:00–17:30 S 16 Translationale Forschung S. 56	16:00–17:30 S 17 Free Paper Session Handchirurgie S. 57	
17:00	17:30–18:30 MGV VDÄPC S. 58		
18:00			18:00–19:00 Get-Together S. 125

# Programmübersicht • Freitag, 12. September 2014

	Carl-Orff-Saal	Black Box	Kleiner Konzertsaal	Vortragssaal der Bibliothek
08:00			08:00–09:00 Konvent NG Ärzte S. 60	08:00–09:00 Assoziierte Mitglieder S. 60
09:00	09:00–10:30 S 18 Marketing S. 60	09:00–10:30 S 19 Rekonstruktion im Kopf-Hals-Bereich S. 61	09:00–10:30 S 20 Unterschenkel- rekonstruktion S. 62	09:00–10:30 S 21 Frische karpale Verletzungen S. 63
10:00				
	10:45–11:45			
11:00	Dieffenbach-Vorlesung S. 65			
12:00	12:00–13:00 Industriesymposium Pharm-Allergan GmbH S. 65	12:00–13:00 Industriesymposium Carl Zeiss Meditec VgmbH S. 65	12:00–13:00 Industriesymposium Merz Pharmaceuticals GmbH S. 65	12:00–13:00 Industriesymposium Baxter Deutschland GmbH S. 65
13:00				
	13:15–14:45 S 23 Form, Funktion und Ästhetik: Facelift S. 66	13:15–14:45 S 24 Update Composite Tissue S. 67	13:15–14:45 S 25 Pheriphere Nervenverletzungen S. 68	13:15–14:45 S 26 Tissue Engineering S. 69
14:00				
15:00				
	15:15–16:45 S 28 Form, Funktion und Ästhetik: Brust S. 71	15:15–16:45 S 29 Chronische Lymphödeme S. 72	15:15–16:45 S 30 Plexus brachialis I S. 73	15:15–16:45 S 31 Weichgewebs- sarkome S. 74
16:00				
17:00	17:00–19:30 MGV DGPRÄC S. 75	17:00–18:00 MGV ÖGPÄRC S. 75		
18:00				
19:00				

# Programmübersicht • Freitag, 12. September 2014

	Raum 1.108	Raum 0.101/ Raum 0.131	Foyer Philharmonie	Maximilianeum
08:00	08:00–09:00 Konvent KH-Ärzte S. 60	08:00–09:00 Konvent Unichirurgen S. 60		
09:00	09:00–10:30 S 22 Thermische Verletzungen: Freie Themen S. 64			
10:00				
11:00				
12:00		11:55–14:00 Erweiterter Vorstand DGPRÄC S. 65	12:00–13:00 E-Postersession II S. 66	
13:00	13:15–14:45 S 27 Komplizierte Wunden S. 70			
14:00		14:00–15:00 Patientenveranstaltung nstim Services GmbH S. 71		
15:00	15:15–16:45 S 32 Plastische Chirurgie bei Kindern und Jugendlichen S. 75			
16:00				

ab 19:30  
Gesellschaftsabend  
S. 125

# Organisatorisches

	Carl-Orff-Saal	Black Box	Kleiner Konzertsaal	Vortragssaal der Bibliothek
08:00	08:00–09:00 S 33 Thermische Verletzungen S. 76	08:00–09:00 S 34 Plexus brachialis II S. 76	08:00–09:00 S 35 Research S. 78	08:00–09:00 WS 03 Gratis Assistenten-Ws S. 78
09:00	09:00–10:30 S 36 Update Rhinoplastik S. 79	09:00–10:30 S 37 HaMiPla Best Paper Sitzung 2013 S. 79	09:00–10:30 S 38 Brustregister und Mammachirurgie S. 80	09:00–10:30 Patientenveranstaltung Verbrennung S. 82
10:00				
11:00	11:00–12:30 S 41 Senologie – aktuell S. 82	11:00–12:30 S 42 Stellung des Fachgebiets an Kliniken S. 83	11:00–12:30 S 43 Adipositaschirurgie S. 84	11:00–12:30 Patientenveranstaltung Handchirurgie S. 85
12:00				
13:00				12:45–13:30 Patientenveranstaltung Plast. Chirurgie S. 86
	13:30–15:00 S 46 Brustrekonstruktion S. 87	13:30–15:00 S 47 Science meets Aesthetics S. 88	13:30–15:00 S 48 Gesichtsrekonstruktion lokale Lappenplastiken S. 88	13:30–15:00 Patientenveranstaltung Plastische Chirurgie S. 89
14:00				
15:00	15:00–15:30 Verabschiedung Vortrags- und Posterpreisverleihung S. 90			

# Programmübersicht • Samstag, 13. September 2014

	Raum 1.108	Raum 0.101/ Raum 0.131	Foyer Philharmonie
08:00	08:00–09:00 WS 04 Narben S. 78	08:00–09:00 WS 05 Untersuchungstechniken Hand S. 78	
09:00	09:00–10:30 S 40 Innovative Verfahren S. 82	09:00–10:30 S 39 Multimorbide Patienten S. 81	
11:00	11:00–12:30 S 45 Der sichere Gewebe transfer S. 85	11:00–12:30 S 44 Objektive Evaluation S. 84	
12:00	12:30–13:30 AG Brustchirurgie S. 86		12:30–13:30 E-Postersession III S. 86
13:00		13:30–15:00 S 49 Transsexualismus S. 89	
14:00			

## Präparationskurse

An einem Fresh-Frozen-Ganzkörperpräparat können 4 Teilnehmer arbeiten. Chirurgisches Instrumentarium wird zur Verfügung gestellt. Lupenbrillen sind bei Bedarf bitte selbst mitzubringen.

<b>Veranstaltungsort</b>	Anatomische Anstalt der Ludwig-Maximilians-Universität München Pettenkoflerstraße 11 • 80336 München
<b>Anfahrt</b>	mit U- und S-Bahn zum Hauptbahnhof, Sendlinger Tor oder Goetheplatz, anschließender Fußweg von 5–10 Minuten

### Präparationskurs Ästhetische Chirurgie

<b>Datum</b>	Dienstag, 09. September 2014
<b>Uhrzeit</b>	08 <sup>30</sup> –17 <sup>00</sup> Uhr
<b>Kursleitung</b>	Giovanni Botti (Saló/IT), Riccardo Giunta, Thomas Holzbach (München)
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 24 Teilnehmer

#### Kursprogramm

08 <sup>30</sup> –09 <sup>00</sup>	Registrierung
09 <sup>00</sup> –09 <sup>15</sup>	Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept
09 <sup>15</sup> –17 <sup>00</sup>	Präparationen und Vorträge zu folgenden Themen: Periorbital Rejuvenation, Hyaluronic Acid, Frontal & Temporal Lift, Direct Brow Lift, Upper Blepharoplasty, Transpalpebral Corrugator Removal, Transconjunctival & Transcutaneous Lower Blepharoplasty, Fat Transposition and Fat Grafting, Canthopexies, Midface Lift Thomas Rappl (Graz/AT), Cesare Tiengo (Padua/IT)
17 <sup>00</sup>	Verabschiedung und Ende

### Präparationskurs Freie Lappenplastiken

<b>Datum</b>	Mittwoch, 10. September 2014
<b>Uhrzeit</b>	07 <sup>30</sup> –17 <sup>00</sup> Uhr
<b>Kursleitung</b>	Riccardo Giunta, Timm Oliver Engelhardt Thomas Holzbach (München)
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 24 Teilnehmer

#### Kursprogramm

Jeweils 20 Minuten Vortrag und Diskussion, dann 45 Minuten Präparation.	
07 <sup>30</sup> –08 <sup>00</sup>	Registrierung
08 <sup>00</sup> –08 <sup>15</sup>	Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept
08 <sup>15</sup> –17 <sup>00</sup>	Präparationen und Vorträge zu folgenden Themen: M. latissimus dorsi-Lappenplastik, Laterale Oberarm-Lappenplastik, DIEP Flap/M.rectus-Lappenplastik, M. gracilis-Lappenplastik, ALT-Lappenplastik, Medialer Femurspan, Radialis-Lappenplastik Karl-Heinz Bürger (Klagenfurt/AT), Michael Sauerbier (Frankfurt a. M.) Stephan Spendel (Graz/AT), Cesare Tiengo (Padua/IT)
17 <sup>00</sup>	Verabschiedung und Ende



**+** NEU  
Belotero® Lidocaine

BELOTERO®

RADIESSE®

HYAL® ACP

# SCHÖNHEIT DEFINIEREN

*Mit dem ganzen  
Spektrum der Ästhetik*

## MERZ AESTHETICS

**BELOTERO®.** Der Hyaluron-Filler mit CPM® Technologie. Zur Korrektur feiner bis tiefer Falten und zur Lippenaugmentation. **Jetzt auch mit Lidocain.** [www.belotero.de](http://www.belotero.de)

**RADIESSE®.** Der Volumen-Filler mit Sofort- und Langzeiteffekt für jugendliche Formgebung. [www.radiesse.de](http://www.radiesse.de)

**HYAL® ACP.** In sich selbst stabilisierte Hyaluronsäure zur nachhaltigen Hautverjüngung mit lang anhaltender Bio-stimulation. [www.hyal-acp.de](http://www.hyal-acp.de)



Merz Pharmaceuticals GmbH, Eckenheimer Landstraße 100,  
60318 Frankfurt am Main, [www.merz.de](http://www.merz.de)

## OP-Kurs Handgelenksarthroskopie (2 Tage)

Operationskurs mit Live-Arthroskopien und Vorträgen

<b>Veranstaltungsort</b>	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München Campus Innenstadt, Chirurgischer Hörsaal Nussbaumstraße 20 • 80336 München
<b>Anfahrt</b>	mit U- und S-Bahn zum Hauptbahnhof, Sendlinger Tor oder Goetheplatz, anschließender Fußweg von 5–10 Minuten

### OP-Kurs Handgelenksarthroskopie – Tag 1

<b>Datum</b>	Dienstag, 09. September 2014
<b>Uhrzeit</b>	12 <sup>30</sup> –17 <sup>20</sup> Uhr
<b>Kursleitung</b>	Max Haerle (Markgröningen), Riccardo Giunta, Elias Volkmer (München)
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 100 Teilnehmer

#### Kursprogramm

12 <sup>30</sup> –13 <sup>00</sup>	Registrierung
13 <sup>00</sup> –13 <sup>15</sup>	Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept Riccardo Giunta (München), Max Haerle (Markgröningen)
13 <sup>15</sup> –13 <sup>30</sup>	Anatomie, Technik und Indikationen der Handgelenksarthroskopie Nicole Schmelzer-Schmied (St. Gallen/CH)
13 <sup>30</sup> –15 <sup>30</sup>	Patientenvorstellung Elias Volkmer (München)
15 <sup>30</sup> –16 <sup>00</sup>	Pause
16 <sup>00</sup> –16 <sup>20</sup>	TFCC Lesions – Diagnostic and Arthroscopic Therapy Andrea Atzei (Padua/IT)
16 <sup>20</sup> –16 <sup>40</sup>	Wrist Arthroscopy in Arthrofibrosis Riccardo Luchetti (Milano/IT)
16 <sup>40</sup> –17 <sup>00</sup>	Arthroskopische Versorgung von Handgelenksganglien Eva-Maria Baur (Murnau)
17 <sup>00</sup> –17 <sup>20</sup>	Wrist Arthroscopy in Fresh Ligamentous Lesions Jan Haugstvedt (Oslo/NO)
17 <sup>20</sup>	Ende des ersten Kurstages

**OP-Kurs Handgelenksarthroskopie – Tag 2**

**Datum** Mittwoch, 10. September 2014  
**Uhrzeit** 08<sup>00</sup>–16<sup>00</sup> Uhr  
**Kursleitung** Max Haerle (Markgröningen), Elias Volkmer (München)

**Kursprogramm**

08 <sup>00</sup> –08 <sup>15</sup>	Begrüßungskaffee
08 <sup>15</sup> –09 <sup>30</sup>	1. Live-Arthroskopie Nicole Schmelzer-Schmied (St. Gallen/CH)
09 <sup>30</sup> –10 <sup>45</sup>	2. Live-Arthroskopie Eva-Maria Baur (Murnau)
10 <sup>45</sup> –12 <sup>00</sup>	3. Live-Arthroskopie Riccardo Luchetti (Milano/IT)
12 <sup>00</sup> –13 <sup>00</sup>	4. Live-Arthroskopie Andrea Atzei (Padua/IT)
13 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup>	Mittagspause
14 <sup>00</sup> –16 <sup>00</sup>	Nachbesprechung der Fälle mit den Experten Max Haerle (Markgröningen)
16 <sup>00</sup>	Verabschiedung und Ende des Kurses

## OP-Kurs Mikrochirurgie der Lymphgefäße

Operationalkurs mit Fallvorstellungen und Videoübertragung.

<b>Veranstaltungsort</b>	Technische Universität München Klinikum rechts der Isar (MRI), Hörsaal B Ismaninger Straße 22 • 81675 München
<b>Anfahrt</b>	mit U-Bahn Linie U 4 oder U 5 bis zum Max-Weber-Platz
<b>Datum</b>	Mittwoch, 10. September 2014
<b>Uhrzeit</b>	07 <sup>30</sup> –16 <sup>30</sup> Uhr
<b>Kursleitung</b>	Andreas Frick, Yves Harder, Jens Wallmichrath (München)
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 120 Teilnehmer
<b>Kursprogramm</b>	
07 <sup>30</sup> –08 <sup>00</sup>	Registrierung
08 <sup>00</sup> –16 <sup>30</sup>	Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept Vorträge Lymphbahntransplantation, Lymphknotentransplantation, Zusätzliche Techniken und Verfahren, Diagnostische Verfahren Outcome Mesasurement Live-OP's Lymphbahntransplantation und Lymphknotentransplantation Rüdiger G. H. Baumeister, Andreas Frick, Yves Harder, Laszlo Kovacs Hans-Günther Machens, Daniel Felix Müller (München)
16 <sup>30</sup>	Verabschiedung und Ende
18 <sup>00</sup> –20 <sup>00</sup> Raum	<b>Webinar – Mentor Deutschland GmbH</b> 0.131 Pre-operative planning in Complex Cases – Lower Pole Arc and other strategies for optimizing results in the challenging breast Dennis Hammond (Grand Rapids, MI/US)

*Einzigartige Frauen verdienen  
individuelle Lösungen*



*Jede Frau entscheidet sich aus individuellen Gründen für eine Brustvergrößerung.  
The Natrelle™ Collection bietet Ihnen über 500 verschiedene Optionen.*

*Mit so vielen verschiedenen, qualitativ hochwertigen Möglichkeiten können Sie  
davon ausgehen, dass Ihr Chirurg gemeinsam mit Ihnen ein geeignetes  
Implantat für Sie auswählt – so haben Sie eine Chance  
an der Verwirklichung Ihrer Träume zu arbeiten!*

T H E

*Natrelle™*

C O L L E C T I O N

Pharm-Allergan GmbH, Pforzheimer Str. 160, 76275 Ettlingen  
[www.natrelle.de](http://www.natrelle.de)

DE/0760/2013  
Verfasst: 05/2013

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **S 01 – Deutsch-Chinesische Sitzung, Eröffnung**



Raum Black Box  
Vorsitz Riccardo Giunta (München), Zhenbing Chen (Wuhan/CN)

08<sup>00</sup> *Opening of the Sino-German Meeting and Welcome Note*  
Riccardo Giunta (München)

08<sup>03</sup> *Chinese Delegation Welcome Note*  
Jie Lao (Shanghai/CN)

08<sup>06</sup> *Chinese Scholarship Council-LMU Program*  
Reinhard Putz (München)

08<sup>14</sup> *Perspectives of Chinese-German Cooperation – the TU Experience*  
Liqiu Meng (München)

08<sup>22</sup> *Ludwig-Maximilians University cooperation between China and Germany*  
Stefan Lauterbach (München)

08<sup>30</sup> *Our longterm experience with sino-german basic science research exchange*  
Andreas Nüssler (Tübingen)

08<sup>38</sup> *Personal experience with continuing education in Shanghai, China*  
Tanja Herrler (München)

08<sup>46</sup> *Basic science research in Plastic Surgery in Germany*  
Hans-Günther Machens (München)

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **WS 01 – Gratis Assistenten-Workshop – Indication Course Botox and Filler Hands on – Products and Techniques** (siehe Seite 92)

Raum Vortragssaal der Bibliothek  
Vorsitz Stefan Gärtner, Benjamin Gehl (Wien/AT)

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **WS 02 – Zugangswege zu Mammaaugmentation** (siehe Seite 92)

Raum 1.108  
Vorsitz Markus Küntscher, Olaf Kauder, Uwe von Fritschen (Berlin)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

## 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> S 02 – Transalp-Sitzung – Form, Funktion, Ästhetik – Brust

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Norbert Pallua (Aachen), Helmut Hoflehner (Graz/AT)  
Lukas Prantl (Regensburg)



- 09<sup>00</sup> *Updates on controversies in breast surgery – fat grafting and capsular contracture*  
Franco Bassetto (Padova/IT)
- 09<sup>12</sup> *Results and technical details using Polyurethane implants in reconstructive and cosmetic surgery*  
Stefano Pompei (Rom/IT)
- 09<sup>24</sup> Zuverlässigkeit von 3D-Simulationen bei Mammaaugmentationen  
Sebastian Leitsch, Marcel Urresti-Gundlach, Konstantin Christoph Koban  
Philip Metz, Christian Wolter, Thomas Holzbach, Riccardo Giunta (München)
- 09<sup>32</sup> 1103 konsekutive Reduktionsmammoplastiken und -pexien – eine kritische 10-Jahres-Analyse  
Gabriel Djedovic (Frankfurt a. M.), Faik Muslic, Thomas Bauer (Innsbruck/AT)  
Johannes Matiassek (Wien/AT), Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)  
Ulrich M. Rieger (Frankfurt a. M.; Innsbruck/AT)
- 09<sup>40</sup> Augmentationsmastopexie – Planung und Optimierung der Implantatbedeckung durch den inferioren dermoglandulären Lappen  
Andreas Wolter (Düsseldorf)
- 09<sup>48</sup> Der FCI-Lappen – aktuelle Bedeutung und Outcome in der autologen Brustrekonstruktion  
Gisbert Holle, Oliver Wingenbach, Alberto Peek, Ann-Katrin Kallenberger  
Lara Just-Kovac (Frankfurt a. M.)
- 09<sup>56</sup> Subkutane Mastektomie als effektiver Standard der Plastischen Chirurgie zur Behandlung der Gynäkomastie  
Tobias R. Mett, Helga Henseler, Peter M. Vogt (Hannover)
- 10<sup>04</sup> Analyse der Patientenzufriedenheit nach Augmentationsmastopexie mit der Hilfe von dem ‚Breast-Q‘ Score-System  
Apostolos Siafliakis, Christian Herold, Sixtus Allert (Hameln)
- 10<sup>12</sup> Darstellung von Brustimplantaten mittels Elastographie und Ultraschall  
Britta Kühlmann (Regensburg)
- 10<sup>20</sup> Diskussion

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

## 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> S 03 – Perforans-Lappenplastiken

Raum Black Box

Vorsitz Alexandru Valentin Georgescu (Cluj-Napoca/RO), Thomas Holzbach  
Milomir Ninkovic (München)

09<sup>00</sup> *Perforator flaps in upper limb reconstruction*

Alexandru Valentin Georgescu (Cluj-Napoca/RO)

09<sup>13</sup> *Propeller flaps in lower extremity – Are there risk factors for complications?*

Pierluigi Tos (Turin/IT)

09<sup>26</sup> Freie Perforatorlappen vom Unterschenkel

Zaher Jandali (Oldenburg)

09<sup>36</sup> Die SCIP-Lappenplastik

Justus P. Beier (Erlangen)

09<sup>46</sup> Die Hypothenar Perforans-Lappenplastik

Alexander Gardetto (Brixen/IT)

09<sup>54</sup> Der Fasziokutane Insellappen als Methode zur Defektdeckung von Hautweichteildefekten

Stefan Winsauer, Ingo Plötzeneder, Peter Kompatscher (Feldkirch/AT)

10<sup>02</sup> Therapeutische Reduktion des Ischämie-/Reperfusionsschadens in der Mikrochirurgie durch Blockade von C-reaktivem Protein

Jan R. Thiele (Freiburg i. Br.), Karlheinz Peter (Melbourne/AU), Holger Bannasch  
G. Björn Stark, Steffen U. Eisenhardt (Freiburg i. Br.)

10<sup>10</sup> Langzeituntersuchung zur Durchgängigkeit des gedrehten Lappenstiels bei Propeller-Lappenplastiken

Rafael Jakubietz, Michael Jakubietz, Karsten Schmidt, Aljoscha Nickel  
Rainer Meffert (Würzburg)

10<sup>18</sup> *Pig models as tools for mastering perforator flap dissection in living tissue: the next evolution*

Lucian Petru Jiga (Oldenburg)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet



09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 04 – Transalp-Sitzung – Handgelenksarthroskopie Update**

Raum Kleiner Konzertsaal

Vorsitz Max Haerle (Markgröningen), Eva-Maria Baur (Murnau)

09<sup>00</sup> *Diagnostic Arthroscopy*  
Max Haerle (Markgröningen)

09<sup>12</sup> *Arthroscopic Approaches to Ulnocarpal Impaction Syndrome*  
Jan Haugstvedt (Oslo/NO)

09<sup>24</sup> *Ligamentous Lesions in Distal Radius Fractures*  
Riccardo Luchetti (Milano/IT)

09<sup>36</sup> *Arthroscopic Repair of TFCC Lesions*  
Andrea Atzei (Verona/IT)

09<sup>48</sup> *Arthroscopic Assisted Suture of Scapho-lunate Ligament*  
Eva-Maria Baur (Murnau)

10<sup>00</sup> *Arthroscopic resection of Wrist Ganglia*  
Nicola Borisch (Baden-Baden)

10<sup>12</sup> Ergebnisse nach arthroskopisch assistiert versorgter distaler Radiusfraktur mit Gelenkbeteiligung  
Christine Sophie Hagen, Elias Volkmer, Jens Wallmichrath, Thomas Holzbach  
Sebastian Leitsch, Riccardo Giunta (München)

10<sup>20</sup> Messgenauigkeit des Oberflächenscanners Sense 3D® gegenüber Dünnschicht-Computertomographie im Bereich der oberen Extremität  
Philip Metz, Christian Wolter, Sebastian Leitsch, Konstantin Christoph Koban  
Elias Volkmer, Marcel Urresti-Gundlach, Riccardo Giunta (München)

09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **Sitzung – Vorstand VDÄPC**

Raum 0.131

- 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 05 – Weiterbildung – Herausforderungen vor dem Hintergrund der Klinikrealität**  
Raum Vortragsaal der Bibliothek  
Vorsitz Ulrich Kneser (Ludwigshafen), Adrien Daigeler (Bochum), Thomas Rath (Wien/AT)
- 09<sup>00</sup> Mikrochirurgische Weiterbildung und freier Gewebetransfer für alle Assistenten in der Weiterbildung zum plastischen Chirurgen?  
Ein Streitgespräch (Prof. Dr. Lehnhardt versus Prof. Dr. Mailänder)  
Hans-Eberhard Schaller (Tübingen)
- 09<sup>26</sup> Zertifizierte mikrochirurgische Weiterbildung  
Dirk Johannes Schaefer (Basel/CH)
- 09<sup>41</sup> Die mikrochirurgische Weiterbildung – Spannungsfeld zwischen Anspruch und klinischer Realität  
Thomas Kremer (Ludwigshafen)
- 09<sup>56</sup> Das Ludwigshafener Curriculum für Mikrochirurgie – Vorstellung und Validierung  
Christoph Hirche, Emre Gazyakan, Leila Kolios, Fred Hernekamp, Lingyun Xiong  
Thomas Kremer, Ulrich Kneser (Ludwigshafen)
- 10<sup>04</sup> Neue Wege in der Assistentenweiterbildung in der Plastischen Chirurgie – die Einführung von Kompetenzen als neues Konzept  
Maria Boyce, Birgit Weyand, Peter M. Vogt (Hannover)
- 10<sup>12</sup> Ausbildung in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie an einem Universitätsklinikum – das Freiburger Modell  
Sebastian M. Goerke, Georgios Koulaxouzis, Filip Simunovic (Freiburg i. Br.)  
Arash Momeni (Palo Alto, CA/US), Florian M. Lampert, Holger Bannasch  
G. Björn Stark (Freiburg i. Br.)
- 10<sup>20</sup> Frauen in der Plastischen Chirurgie – Genderunterschiede bei der Personalführung und beim Mentoring  
Ursula Mirastschijski (Bremen), Eugenia Remmel (Bremerhaven), C. Can Cedidi (Bremen)

- 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 06 – Forschung in der Plastischen Chirurgie**  
Raum 1.108  
Vorsitz Lars-Peter Kamolz (Graz/AT), Tomás Egaña (München)
- 09<sup>00</sup> Einfluss von CDP-Cholin auf das Kapillarleak im Rattenmesenterium nach Verbrennungsplasmatransfer  
J.-Frederick Hernekamp, Sissi Xi Hu, Karsten Schmidt, Julian Vogelwohl, Ulrich Kneser  
Thomas Kremer (Ludwigshafen)
- 09<sup>08</sup> Transkriptomanalyse von humanen Osteoblasten und Endothelzellen – Einfluss der Kokultur auf die ostogene Differenzierung  
Florian M. Lampert (Freiburg i. Br.), Dominik Steiner (Erlangen), Günter Finkenzeller  
Filip Simunovic, Dietmar Pfeifer, G. Björn Stark (Freiburg i. Br.)
- 09<sup>16</sup> A new mouse model to study arterial regeneration in plastic and reconstructive surgery  
Anne Limbourg, Florian Limbourg, Peter M. Vogt (Hannover)
- 09<sup>24</sup> *VEGF increases human tenocyte growth and enhances tenocyte specific gene expression*  
Daniel Sattler (Bonn), Manfred Infanger, Armin Kraus (Magdeburg)
- 09<sup>32</sup> Tumor necrosis factor-alpha beschleunigt den Kollagenabbau humaner Haut durch superaktivierte Matrix Metalloproteinase-1  
Ursula Mirastschijski, Antonio Caliani, Sofia Tedelind (Bremen), Lise Christensen  
Magnus Agren (Kopenhagen/DK)
- 09<sup>40</sup> Die Rolle von Connexin 43 bei der flussvermittelten AV Loop Angiogenese  
Nico Leibig, Lena Huber, Johanna Wietbrock (Ludwigshafen)  
Raymund E. Horch (Erlangen), Ulrich Kneser, Volker J. Schmidt (Ludwigshafen)
- 09<sup>48</sup> Neue Erkenntnisse zum Pathomechanismus der Benignen Lipomatosen  
Lukas Prantl, Silvan Klein, Sebastian Gehmert, Julia Schreml  
Oliver Felthaus (Regensburg)
- 09<sup>56</sup> Effekte der microRNA-126 auf die Proliferation, Migration und Invasion von adulten endothelialen Progenitorzellen  
Günter Finkenzeller, Lena Kiefer, Sebastian M. Goerke, G. Björn Stark (Freiburg i. Br.)
- 10<sup>04</sup> Modulation der tenozytenspezifischen Genexpression unter simulierten Mikrogravitationsbedingungen  
Armin Kraus, Daniel Sattler, Markus Wehland, Hans-Georg Damert, Silke Altmann  
Jessica Pietsch, Manfred Infanger (Magdeburg)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 10<sup>12</sup> Einsatz eines gewebeähnlichen 3D in vitro Tumormodells (Sphäroid-Mikrotumor-Modell) zur Therapieoptimierung bei HER2/neu-negativen Brustkrebspatientinnen  
Ilona Funke, Nina Ditsch, Kathrin Halfter, Karin von Dehn-Rotfelser, Oliver Hoffmann  
Barbara Mayer (München)
- 10<sup>20</sup> Integrin  $\alpha V$  – ein essentieller Regulator der ASC-Physiologie  
Evi Maria Morandi, Ralph Verstappen, Susanne Lobenwein, Caroline Linhart  
Stephan Geley, Gerhard Pierer, Christian Ploner (Innsbruck/AT)
- 11<sup>00</sup>–12<sup>30</sup> **Feierliche Kongresseröffnung**  
Raum Carl-Orff-Saal
- 11<sup>00</sup> Feierliche Kongresseröffnung mit der OperaBrass JazzBand  
aus den Reihen des Bayerischen Staatsorchesters
- 11<sup>05</sup> Begrüßung durch die Tagungspräsidenten  
Riccardo Giunta (München)  
Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)  
Hans-Günther Machens (München)
- 11<sup>15</sup> Grußwort der Präsidentin der DGPRÄC  
Jutta Liebau (Düsseldorf)
- 11<sup>20</sup> Grußwort des Präsidenten der VDÄPC  
Johannes C. Bruck (Berlin)
- 11<sup>25</sup> Grußwort des Präsidenten der ÖGPÄRC  
Walther Jungwirth (Salzburg/AT)
- 11<sup>30</sup> Verleihung der Herbert-Höhler-Nadel – Preis der VDÄPC  
Laudatio Gottfried Lempere (Frankfurt a. M.)
- 11<sup>50</sup> Preisträger der Herbert-Höhler-Nadel – Überreichung der Nadel  
Hermann Lampe, Marianne Wolters (Frankfurt a. M.)
- 11<sup>55</sup> Verleihung des DGPRÄC Journalistenpreises
- 12<sup>00</sup> Festvortrag „Schönheit in der Medizin“  
Dietrich von Engelhardt (Lübeck)
- 12<sup>25</sup> Musikalischer Abschluss mit der OperaBrass JazzBand
- 12<sup>30</sup>–14<sup>30</sup> **Sitzung – Vorstand ÖGPÄRC**  
Raum 0.131

- 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> **Industriesymposium – ZELTIQ Aesthetics, Inc.**   
Raum Carl-Orff-Saal
- 12<sup>45</sup> *Cryolipolysis – Development, Status Quo and future indications with noninvasive fat reduction using CoolSculpting*  
Carlo Hasenöhr (Innsbruck/AT)
- 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> **Industriesymposium – nstim Services GmbH – Member of the Otto Bock Group**   
Raum Black Box
- 12<sup>45</sup> Innovationen zu biotechnologischem Interface am Beispiel von TMR und ActiGait  
Riccardo Giunta (München), Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> **Industriesymposium – KCI Medizinprodukte GmbH**   
Raum Kleiner Konzertsaal
- 12<sup>45</sup> CelluTome – Epidermal Transplantation
- 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> **Industriesymposium – Neues aus der Industrieausstellung**  
Raum Vortragsaal der Bibliothek
- 12<sup>45</sup> Baxter Deutschland GmbH   
Die relevanten Produkte von Baxter für die Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie  
Gerhard Mörsdorf (Unterschleißheim)
- 12<sup>55</sup> human med AG   
Innovation, Qualität und Erfahrung in Wasserstrahl-assistierter Liposuktion und Fettmanagement  
Catharina Gramckow, Larry Wagner (Schwerin)
- 13<sup>05</sup> R&R Strategy Consulting GmbH   
Reputationsmanagement  
Was ein schlechter Ruf im Internet anrichten kann und wie man sich davor schützt – Bewertungsportale im Internet  
Christopher A. Runge (Berlin), Anabel Ternès (Solingen)
- 13<sup>15</sup> TRICONmed GmbH   
Augmentationen und Rekonstruktionen mit Polyurethan beschichteten Implantaten von Silimed – ein Erfahrungsbericht  
Thomas Gohla (Karlsruhe)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

## 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> E-Postersession I – Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

(siehe Seite 96)

Raum Foyer Philharmonie

## 14<sup>00</sup>–15<sup>30</sup> S 07 – Defektrekonstruktion Interdisziplinär

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Jutta Liebau (Düsseldorf), Gabriele Schackert (Dresden)

Henning Windhagen (Hannover)

14<sup>00</sup> Aus Sicht der Neurochirurgie  
Gabriele Schackert (Dresden)

14<sup>14</sup> Aus Sicht der Orthopädie  
Henning Windhagen (Hannover)

14<sup>28</sup> Aus Sicht der Traumatologie  
Reinhard Hoffmann (Frankfurt a. M.)

14<sup>42</sup> Aus Sicht der Viszeralchirurgie  
Claus-Dieter Heidecke (Greifswald)

14<sup>56</sup> Aus Sicht der Plastischen Chirurgie  
Peter M. Vogt (Hannover)

15<sup>10</sup> Vorstellung und Evaluation des interdisziplinären Behandlungskonzeptes der  
BG Kliniken Bergmannstrost zur Defektdeckung nach septischer Osteitis  
Philipp A. Bergmann, Wolf L. Müller, Gunther O. Hofmann, Frank Siemers (Halle/Saale)

15<sup>18</sup> Interdisziplinäre Defektrekonstruktion bei Sternumosteomyelitis mit gestielten  
und freien Lappenplastiken nach kardiochirurgischen Eingriffen  
Christian D. Taeger, Justus P. Beier, Andreas Arkudas, Marweh Schmitz  
Michael Weyand, Werner Lang, Raymund E. Horch (Erlangen)

## 14<sup>00</sup>–15<sup>30</sup> S 08 – Schnittstelle Mensch-Maschine

Raum Black Box

Vorsitz Oskar Aszmann (Wien/AT), Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)

14<sup>00</sup> Debatte: Handamputation – Was tun? Indikationen für die Handtransplantation  
Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)

14<sup>17</sup> Debatte: Handamputation – Was tun? Indikationen für einen prothetischen Ersatz  
Oskar Aszmann (Wien/AT)

14<sup>34</sup> Einsatz der Neurostimulation mit der ActiGait®-Neuroprothese in der  
Behandlung der Fibularisparese  
Jens Wallmichrath, Cornelia Schlick, Riccardo Giunta (München)

- 14<sup>42</sup> Verbesserung von Präzision und Verlässlichkeit in der Prothesensteuerung durch implantierbare EMG-Systeme  
Konstantin Bergmeister, Marie Hahn, Sören Lewis, Michael Russold, Otto Riedl  
Stefan Salminger, Hans Dietl, Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 14<sup>50</sup> Bionische Extremitätenrekonstruktion führt zu deutlicher Reduktion von Deafferenzierungsschmerzen nach Avulsionsverletzungen des Plexus Brachialis  
Laura Hruby, Agnes Sturma, Stefan Salminger, Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 14<sup>58</sup> A novel method for measuring wrist proprioception  
Babak Janghorban Esfahani, Simon Paul, Theodora Manoli, Manuel Held  
Hans-Eberhard Schaller, Fabian Medved (Tübingen)
- 15<sup>06</sup> 6 Jahre Erfahrungen in der Anwendung des implantierbaren Peroneusstimulators ActiGait® zur Gangrehabilitation von chronischen Schlaganfallpatienten mit zentraler Fußheberparese  
Jennifer Ernst (Göttingen)
- 14<sup>00</sup>–15<sup>30</sup> **S 09 – Deutsch-Chinesische Sitzung – Handchirurgie**   
Raum Kleiner Konzertsaal  
Vorsitz Raymund E. Horch (Erlangen), Jianghai Chen (Wuhan/CN)
- 14<sup>00</sup> *Treatment of wrist fractures with arthroscope*  
Zhenbing Chen (Wuhan/CN)
- 14<sup>10</sup> *Congenital hand deformities*  
Rolf Habenicht (Hamburg)
- 14<sup>20</sup> *Congenital hand deformities*  
Wen Tian (Peking/CN)
- 14<sup>30</sup> *Treatment of soft tissue sarcomas in hand*  
Michael Sauerbier (Frankfurt a. M.)
- 14<sup>40</sup> *Diagnosis and surgical treatment of tumor in the hand*  
Yang Guo (Peking/CN)
- 14<sup>50</sup> *Treatment of malignant bone tumors in hand surgery*  
Marcus Lehnhardt (Bochum)
- 15<sup>00</sup> *Reverse posterior interosseous flap for reconstruction of hand function*  
Xu Gong (Changchun/CN)
- 15<sup>10</sup> *Reconstruction of soft tissue defects in hands with the free perforator flap*  
Xin Wang (Ningbo/CN)
- 15<sup>20</sup> *Relevance of botulinumtoxin in the management of pain in Raynaud's Disease*  
Michael Neumeister (Springfield, IL/US)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 14<sup>00</sup>–15<sup>30</sup> **S 10 – Das Unterlid – Anatomie, erweiterte Indikationen und Problemlösungen**  
Raum Vortragsaal der Bibliothek  
Vorsitz Dennis von Heimburg (Frankfurt a. M.), Marian Stefan Mackowski (Hamburg)
- 14<sup>00</sup> Die erweiterte Unterlidplastik – eine ausgezeichnete Technik für häufige und seltene Indikationen  
Dennis von Heimburg (Frankfurt a. M.)
- 14<sup>20</sup> Warum wird bei aller Euphorie der Filler die operative Behandlung der Tränenrinne ihren festen Platz in der ästhetischen Korrektur der Lid-Wangen-Region immer behaupten?  
Marian Stefan Mackowski (Hamburg)
- 14<sup>40</sup> Das Midface Lift und dessen Funktion in der Unterstützung des Unterlids  
Johannes Franz Hönig (Hannover)
- 15<sup>00</sup> M. Basedow – die Entwicklung der Operativen Therapie in den letzten 15 Jahren  
Nina Schwaiger, Dirk Richter (Wesseling)
- 15<sup>08</sup> Lidkorrekturen – Was? Wann? Warum? – ein Algorithmus  
Nina Schwaiger, Dirk Richter (Wesseling)
- 15<sup>16</sup> Der Paranasallappen zur Unterlidrekonstruktion – zwei Fallbeispiele  
Oliver Scheufler (Bern/CH)

## 14<sup>00</sup>–15<sup>30</sup> S 11 – Biologische Matrices

Raum 1.108

Vorsitz C. Can Cediti (Bremen), Bernd Hartmann (Berlin)

- 14<sup>00</sup> 6-Jahres-Ergebnisse mit Einsatz von Matrices bei komplexen Bauchwanddefekten  
Ursula Mirastschijski, Sabine Michaela Scheld, C. Can Cediti (Bremen)
- 14<sup>15</sup> Einsatz von biologischen Matrices und Netzen in der Senologie – Troubleshooter oder selber ein Problem?  
Uwe von Fritschen (Berlin)
- 14<sup>30</sup> Einsatz von biologischen Matrices als dermaler Ersatz in der Verbrennungschirurgie  
Bernd Hartmann (Berlin)
- 14<sup>45</sup> Erste Erfahrungen zur Beurteilung der Vaskularisation und Integration von azellulärer Gewebematrix (ADM), nach Implantat-basierter Brustrekonstruktion und Implantatabdeckung mittels ADM, durch kontrastmittelverstärkte Sonographie (CEUS)  
Alexandru Tuca, Martin Hubmer, Thomas Rappl, Stephan Spendel, Horst Koch  
Lars-Peter Kamolz, Roland Weinke (Graz/AT)
- 14<sup>53</sup> In vivo Tissue Engineering – Anwendung einer dreidimensionalen Cellulose-Matrix mit implementierter Kapillarstruktur  
Sebastian Dunda (Aachen), Jan-Thorsten Schantz  
Hans-Günther Machens (München), Norbert Pallua (Aachen)
- 15<sup>01</sup> In vitro und in vivo Studien mit bioartifiziellen Zell-Polymerkonstrukten für die Fettregeneration  
Daniel Felix Müller, Jan-Thorsten Schantz, Min Kwak, Dietmar Hutmacher  
Hans-Günther Machens (München)
- 15<sup>09</sup> Spinnenseide als Stützgerüst für die in vitro Konstruktion von Blutgefäßen  
Khaled Dastagir, Nadjib Dastagir, Christine Radtke, Sarah Strauß, Vesna Bucan  
Jörn W. Kuhnier, Peter M. Vogt, Kerstin Reimers (Hannover)
- 15<sup>17</sup> In vivo Evaluation einer neu entwickelten Kollagen-basierten Matrix und Matriderm® in tiefdermalen Wunden  
Wiebke Petersen, Manuel Held, Jennifer Schiefer, Jan-Ole Werner  
Hans-Eberhard Schaller (Tübingen), Afshin Rahmani-Schwarz (Wuppertal)

## 16<sup>00</sup>–17<sup>30</sup> S 12 – Form, Funktion und Ästhetik

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Dirk Richter (Wesseling), Peter Kompatscher (Feldkirch/AT)

- 16<sup>00</sup> Standardverfahren bei periprothetischer Infektion nach Mammarekonstruktion  
Klaus E. Exner (Frankfurt a. M.), Juliana Leboun (Hannover), Uwe von Fritschen (Berlin)
- 16<sup>08</sup> Revision bei entstellenden Deformitäten nach Ohrmuschelanlegeplastik  
Alexander Berghaus (München)
- 16<sup>16</sup> Aesthetic breast shape preferences amongst plastic surgeons  
P. Niclas Broer (München), Sabrina Juran (New York, NY/US)  
Marc Walker (New Haven, CT/US)
- 16<sup>24</sup> Was mache ich mit dem Rezidivkeloid? – Ergebnisse der Kombination aus Resektion und Brachytherapie (Ir-192) beim rezidivierenden Keloid  
Roland Bertolini, Julia Schlie, Daniel Drücke, Jürgen Dunst (Kiel)
- 16<sup>40</sup> Polarisation der Makrophagen bei der Entstehung von Silikonomen und Kapsel fibrosen  
Verena-Constanze Buchinger-Kähler, Norbert Pallua, Mahtap Nourbakhsh (Aachen)
- 16<sup>48</sup> Einsatz kollagener Matrices in der ästhetischen Chirurgie – aktuelle evidenzbasierte Literaturübersicht  
Maria Wiedner, Gernot Schließleder, Patricia Lebo, David Benjamin Lumenta  
Daryoush Parvizi, Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)
- 16<sup>56</sup> VASER Body Contouring – neue Wege in der Fettabsaugung  
Rolf Bartsch, Sabine Apfoltterer, Stefan Gärner, Harald Beck, Artur Wörseg (Wien/AT)
- 17<sup>04</sup> Wasserstrahl-assistierte Liposuction zur Gewinnung großer Transplantatmengen beim Brazilian Butt Lift  
Alexander Aslani, Alexander T. Hamers, Manuel Ortiz, Ignacio Marin (Málaga/ES)
- 17<sup>12</sup> Liposuktion beim Lipödem in WAL-Technik Kreislaufstörungen sind kein Problem für die ambulante Vorgehensweise, Auswertung von 130 Liposuktionen  
Falk-Christian Heck (Essen)
- 17<sup>20</sup> Drei-dimensionale Evaluierung der Form und Position des Umbilicus  
Marcel Urresti-Gundlach, Sebastian Leitsch, Konstantin Christoph Koban, Philip Metz  
Christian Wolter, Thomas Holzbach, Riccardo Giunta (München)

16<sup>00</sup>–17<sup>30</sup> **S 13 – Transalp-Sitzung gemeinsam mit der DGH –**

**Hand Trauma Zentren**

Raum Black Box

Vorsitz Jörg van Schoonhoven (Bad Neustadt/Saale)  
Riccardo Giunta (München)



16<sup>00</sup> *Treatment of acute emergencies of the hand in China*

Zhijie Li (Wenzhou/CN)

16<sup>10</sup> *Treatment of severe hand trauma in the USA*

Michael Neumeister (Springfield, IL/US)

16<sup>20</sup> *The Italian CUMI Hand Trauma Centers*

Giorgio Pajardi (Milano/IT)

16<sup>30</sup> *The FESSH Hand Trauma Committee – an European effort*

Bruno Battiston (Torino/IT)

16<sup>40</sup> Definition, Klassifikation und Bewertung von schweren Handverletzungen

Andreas Eisenschenk (Berlin)

16<sup>50</sup> Prinzipien und Bedeutung der Osteosynthese bei schweren Handverletzungen

Karl-Josef Prommersberger (Bad Neustadt/Saale)

17<sup>00</sup> Defektdeckungen bei schweren Handverletzungen im zeitlichen Kontext

Ulrich Kneser (Ludwigshafen)

17<sup>10</sup> Möglichkeiten des Aufbaus eines Hand-Trauma-Registers

Michaela Coenen (München)

17<sup>20</sup> Konzept und Chancen bei der Rehabilitation von schweren Handverletzungen

Natascha Weihs (Bad Neustadt/Saale)

16<sup>00</sup>–17<sup>30</sup> **S 14 – Deutsch-Chinesische Sitzung – Plastische Chirurgie**

Raum Kleiner Konzertsaal

Vorsitz Norbert Pallua (Aachen), Kai Liu (Shanghai/CN)



16<sup>00</sup> *Treatment of acute burn injuries in Germany*  
Hans-Oliver Rennekampff (Aachen)

16<sup>10</sup> *Treatment of acute burn injuries in China*  
Jingning Huan (Shanghai/CN)

16<sup>20</sup> *Conservative treatment of burn scars*  
Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)

16<sup>30</sup> *Total facial resurfacing using a prefabricated flap*  
Kai Liu (Shanghai/CN)

16<sup>40</sup> *The application of reconstructive microsurgical techniques crossing clinical specialties and multiple disciplines*  
Jiasheng Dong (Shanghai/CN)

16<sup>50</sup> *Our therapeutic experience of congenital orbital hypertelorism in 27 cases study*  
Liang Xu (Shanghai/CN)

17<sup>00</sup> *Sarcoma reconstruction*  
Marcus Lehnhardt (Bochum)

17<sup>10</sup> *Forearm flap for reconstruction of oral cancer defects*  
Yongqing Zhuang (Changchun/CN)

17<sup>20</sup> *Safety, efficacy, and modifications of the dermal bra technique for reduction mammoplasty and ptosis correction – a 10-year retrospective study*  
Jiaming Sun (Wuhan/CN)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

16<sup>00</sup>–17<sup>30</sup> **S 15 – Problemwunden**

Raum Vortragsaal der Bibliothek

Vorsitz Hans-Günther Machens, Milomir Ninkovic (München)

16<sup>00</sup> Chirurgische Herausforderungen bei Problemwunden  
Hans-Günther Machens (München)

16<sup>14</sup> Die WICVAC-Studie – eine prospektiv randomisierte Studie zum Vergleich einer Kombinationstherapie von PolyMem® und Unterdruckwundtherapie mit herkömmlicher Unterdruckwundtherapie  
Edda Skrinjar, Nikolaus Duschek, Ojan Assadian, Gottfried-Sebastian Bayer  
Spyridon Koulas, Afshin Assadian (Wien/AT)

16<sup>22</sup> Problemwunde fortgeschrittenes Mammakarzinom – Möglichkeiten der Resektion und plastischen Rekonstruktion  
Juliane Finke, Uwe von Fritschen (Berlin)

16<sup>30</sup> Konzentrationen des Zytokins macrophage migration inhibitory factor (MIF) bei Patienten mit chronischen Wunden und deren möglicher Zusammenhang mit verlangsamter Migration von endothelialen Progenitorzellen (EPCs)  
Gerrit Grieb, David Simons, Lena Eckert, Melanie Hemmrich, Guy Steffens  
Jürgen Bernhagen, Norbert Pallua (Aachen)

16<sup>38</sup> The reduced regenerative potential of aged and diabetic adipose derived stem cells is caused by a disruption of cell subpopulation dynamics  
Dominik Duscher, Robert Rennert, Michael Januszyk, Zeshan Maan, Alexander Whittam  
Melanie Rodrigues, Graham Walmsley, Michael Hu, David Atashroo, Elizabeth Zielins  
Michael Longaker, Geoffrey Gurtner (Stanford, CA/US)

16<sup>54</sup> Prevention of seroma and post-operative wound complications using negative pressure wound therapy devices following panniculectomy in massive-weight loss patients  
P. Niclas Broer (München), Marc Walker (New Haven, CT/US)  
Katie Weichman (New York, NY/US), Sebastian Voigt (München), Stephanie Kwei  
Grant Thomson (New Haven, CT/US)

17<sup>02</sup> Adipose-derived stem cells und Keratinozyten im Milieu akuter und chronischer Wunden – Unterschiede der Expression von Wachstumsfaktoren und Proteasen bei Mono- und Kokultivierung  
Alexandra Lipensky, Ewa Stürmer, Edmund Neugebauer, Caroline Fromm-Dornieden (Köln)  
Paola Koenen, Paul Fuchs, Oliver Christian Thamm (Köln-Merheim)

- 17<sup>10</sup> Komplikation Sternumosteomyelitis – Staphylococcus Epidermidis, Haut oder pathogener Wundkeim  
Nick Spindler, Corinna Biereigel, Pascal Dohmen, Arne Rodloff, Friedrich Wilhelm Mohr  
Stefan Langer (Leipzig)
- 17<sup>18</sup> Madentherapie im 21. Jahrhundert  
Ingrid Schlenz (Wien/AT)
- 16<sup>00</sup>–17<sup>30</sup> **S 16 – Translationale Forschung in der Plastischen Chirurgie – Herausforderungen und Chancen**
- Raum 1.108  
Vorsitz Raymund E. Horch (Erlangen), Björn Behr (Bochum)
- 16<sup>00</sup> Anforderungen und Finanzierungsmöglichkeiten von AMG, MPG und first-in-man-Studien  
Jacek Hajda (Heidelberg)
- 16<sup>13</sup> Translationsmodell Knochenersatz – eigene Ergebnisse  
Jan-Thorsten Schantz (München)
- 16<sup>26</sup> Fettgewebe zur Behandlung von schwierigen Wunden  
Hans-Oliver Rennekampff (Aachen)
- 16<sup>39</sup> Die Wundaufgabe der Zukunft aus dem Chemiekasten der Natur – Spinnenseide in der Wundheilung  
Jörn W. Kuhnier, Christina Liebsch, Anja Hillmer, Karl-Heinz Waldmann, Kerstin Reimers  
Christine Radtke, Peter M. Vogt (Hannover)
- 16<sup>47</sup> Autologe Fett-Transplantation zur Verbesserung der Wundheilung: Zwischenergebnisse einer prospektiv-randomisierten Studie  
Oliver Christian Thamm, Clara Dekker, Max Jochen Zinser, Erhan Demir, Paul Fuchs (Köln)
- 16<sup>55</sup> Hypoxie-Präkonditioniertes Plasma (HPP) – Autologe Angiogenesefaktoren „on demand“  
Philipp Moog, Ektoras Hadjipanayi, Anna-Theresa Bauer, Haydar Kuekrek  
Ursula Hopfner, Sarah Lorenz, Ulf Dornseifer, Milomir Ninkovic, Hans-Günther Machens  
Arndt Schilling (München)
- 17<sup>03</sup> *Human stem cells and hydrogel  $\beta$ -TCP/PLGA versus hydrogel  $\beta$ -TCP/PLGA scaffolds in human thumb regeneration*  
Christian Weinand (Köln), Rajiv Gupta (Boston, MA/US), Eli Weinberg (Cambridge, MA/US)  
Craig Neville, Frederic Shapiro, Josef P. Vacanti (Boston, MA/US)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 17<sup>11</sup> Der Einfluss von Botulinumtoxin A und Lidocain auf Fettstammzellen, Fibroblasten und reife Adipozyten in vitro  
Alfred Gugerell, Johanna Kober, Melanie Schmid, Stefan Hacker, Stefanie Nickl (Wien/AT)  
Lars-Peter Kamolz (Graz/AT), Maike Keck (Wien/AT)
- 17<sup>19</sup> Adipose stromale Zellen für Zelltherapie – erste Erkenntnisse aus dem Labor  
Nikolas Papadopoulos, Marianna Karagianni, Sylvia Wigand (München)  
Karen Bieback (Mannheim), Hans-Günther Machens (München), Harald Klüter (Mannheim)
- 16<sup>00</sup>–17<sup>30</sup> **S 17 – Free Paper Session – Handchirurgie**  
Raum 0.131  
Vorsitz Peter Mailänder (Lübeck), Martin Hubmer (Graz/AT)
- 16<sup>00</sup> Intraoperative Nervenperfusionsdarstellung des N. medianus mittels Indocyaningrün Fluoreszenzangiographie bei Karpaltunnelsyndrom  
Nina Artunian, Thomas Holzbach, Philip Metz, Riccardo Giunta (München)
- 16<sup>09</sup> Gepulster Ultraschall bei verzögerter Frakturheilung an Hand und distalem Unterarm nach Mehrfachfrakturen  
Nicole Drummer, Kristian Weißenberg, Ralf Schmidt, Frank Siemers (Halle/Saale)
- 16<sup>18</sup> Retrospektive Analyse von Langzeitergebnissen nach Daumenrekonstruktionen  
Tatjana Siebert, Adrien Daigeler (Bochum)
- 16<sup>27</sup> A new treatment approach for thumb carpometacarpal joint osteoarthritis stage II or III\*  
Denis Ehl, Holger Erne, Erwin Falter, Christian Metz (Ebersberg)
- 16<sup>36</sup> Neue Platten liefern vielversprechende Ergebnisse – Ulnaverkürzungsosteotomie bei Ulna Impaktions-Syndrom  
Sara Imam, Christine Sophie Hagen, Riccardo Giunta, Elias Volkmer (München)
- 16<sup>45</sup> Quantifizierung feinmotorischer Leistungen bei Erkrankungen der Hand  
Katharina Pippich, Christine Sophie Hagen, Riccardo Giunta, Elias Volkmer (München)
- 16<sup>54</sup> Der Einfluss der skapholunären Dissoziation auf die Handgelenkskinematik  
Jan-Philipp Stromps, Jörg Eschweiler, Mathias Knobe, Bong-Sung Kim  
Hans-Oliver Rennekampff, Klaus Radermacher, Norbert Pallua (Aachen)
- 17<sup>03</sup> *Comparative study on clinical and radiological treatment outcome with prospectively collected data of 57 cases of Kienböck's disease*  
Stéphane Stahl, Pascal J. H. Hentschel, Hans-Eberhard Schaller (Tübingen)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 17<sup>12</sup>      Prospektive Untersuchung zum Einfluss von Antibiotika auf den postoperativen Verlauf von einfachen Handinfektionen  
Manuela Micheel, Jakob Schreiner, Theodora Manoli, Hans-Eberhard Schaller (Tübingen)
- 17<sup>21</sup>      Arbeitsunfälle an der Hand und was kommt danach? – Spezielle handtherapeutische Rehabilitation  
Nicole Drummer, Kristian Weißenberg, Ralf Schmidt, Frank Siemers (Halle/Saale)
- 17<sup>30</sup>–18<sup>30</sup> **Sitzung – Mitgliederversammlung VDÄPC**  
Raum      1.108

# ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR DAS EINZIG WAHRE COOLSCULPTING®

Die führende Methode zur Fettreduzierung  
ohne chirurgischen Eingriff mit überragender  
Sicherheit und Wirksamkeit

- CE-Kennzeichnung der Klasse IIa für Medizinprodukte & FDA-Zertifizierung
- Auf Kälte basierende Technologie, bei der ausschließlich lizenzierte Cryolipolysis® zur Anwendung kommt
- Integrierte Freeze Detect®-Sensoren als Sicherheitsmaßnahme



Vorher

8 Wochen später  
Bilder mit freundlicher Genehmigung von  
Dr. Grant Stevens



Vorher

16 Wochen später  
(Einseitige Behandlung)  
Bilder mit freundlicher Genehmigung von  
Dr. Eric Bachelor



Vorher

5 Wochen später  
Bilder mit freundlicher Genehmigung von  
Dr. Tracy Moundford

Vertrauen Sie der bewiesenen  
Sicherheit von CoolSculpting - Kopien  
können gefährlich sein

[CoolSculpting.com](http://CoolSculpting.com)

Das CoolSculpting-Verfahren zur nicht-invasiven Fettreduktion ist weltweit erhältlich. ZELTIQ, CoolSculpting, das CoolSculpting-Symbol, das Schmetterlings-Design, die Bezeichnung „Cryolipolysis“ sowie Freeze Detect sind eingetragene Marken von ZELTIQ Aesthetics, Inc. © 2014. Alle Rechte vorbehalten. Für die in diesem Dokument beschriebenen Produkte gilt gegebenenfalls das US-Patent 7.367.341. Weitere Patente und Patentanmeldungen sind weltweit erhältlich. IC1602-A



08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **Konvent – Niedergelassene Ärzte**

Raum Kleiner Konzertsaal

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **Sitzung – Assoziierte Mitglieder**

Raum Vortragssaal der Bibliothek

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **Konvent – Universitätschirurgen**

Raum 0.131

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **Konvent – Leitende Krankenhausärzte**

Raum 1.108

09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 18 – Marketing in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie – Was ist erforderlich, was ist vertretbar?**

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Ernst Magnus Noah (Kassel), Ulrich Kneser (Ludwigshafen)  
Helmut Hoflehner (Graz/AT)

09<sup>00</sup> Marketing aus der Sicht der VDÄPC

Johannes C. Bruck (Berlin)

09<sup>16</sup> Rechtliche Aspekte des Marketings in der Plastischen Chirurgie

Anna-Kristine Wipper (Berlin)

09<sup>32</sup> Ärztliche Verantwortung und Grenzen des unternehmerischen Handelns

Peter M. Vogt (Hannover)

09<sup>48</sup> Ist Imagearbeit speziell für die Plastische Chirurgie nötig?

Marc Däumler (Berlin)

10<sup>00</sup> Die Praxis in der Plastischen Chirurgie – standespolitische und persönliche Hinweise und Anregungen nach 24 Jahren

Walther Jungwirth (Salzburg/AT)

10<sup>08</sup> *Skype serving the purposes of aesthetic plastic surgery consultation – a two year retrospective study*

Androniki Lamia, Christoph Parke, Nektarios Sinis (Berlin)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 19 – Funktionelle Rekonstruktion im Kopf-Hals-Bereich**  
Raum Black Box  
Vorsitz Detlev Erdmann (Durham/US), Steffen U. Eisenhardt (Freiburg i. Br.)
- 09<sup>00</sup> Die Cross-face Nervenrekonstruktion bei der einseitigen Gesichtslähmung und bei mimischen Bewegungsstörungen  
Manfred Frey (Wien/AT)
- 09<sup>15</sup> Die Rolle des N. massetericus bei der funktionellen Wiederherstellung der Gesichtsmotorik als Spenderinnerv für freie funktionelle Muskeltransplantate  
Steffen U. Eisenhardt (Freiburg i. Br.)
- 09<sup>30</sup> Regionäre Muskelerersatzplastiken bei Fazialisparese  
Klaus E. Exner (Frankfurt a. M.)
- 09<sup>45</sup> Schädel-Kalotten-Rekonstruktion mit customized Acryl-Implantaten  
Detlev Erdmann (Durham, NC/US)
- 09<sup>53</sup> Modifikationen der Mandibula-Rekonstruktion mit freier, vaskularisierter Fibula  
Detlev Erdmann (Durham, NC/US)
- 10<sup>00</sup> *Outcome analysis of mandibular reconstruction using osteomyocutaneous peroneal artery based combined flap or fibula osteoseptocutaneous*  
Emre Gazzykan, Christoph Hirche (Ludwigshafen), Holger Engel (Kassel)  
Ulrich Kneser (Ludwigshafen), Ming-Huei Cheng (Taipei/TW)
- 10<sup>08</sup> Die Distractionsosteogenese in der restaurativen Chirurgie des Gesichtes  
Christian Schaudy, Kurt Vinzenz (Wien/AT)
- 10<sup>16</sup> Einsatz von Insel-Lappenplastiken aus dem supraclaviculären Angiosom in der interdisziplinären onkologischen Kopf-Hals- und Thorax-Chirurgie als plastisch-chirurgische Standby-Prozedur  
Erhan Demir, Paul Fuchs (Köln)
- 10<sup>24</sup> In vivo analysis of the vascular pattern of the superficial temporal artery based on digital subtraction angiography  
Fabian Medved, Raluca Medesan, Hans-Eberhard Schaller, Babak Janghorban Esfahani  
Ulrike Ernemann, Andreas Korn, Theodora Manoli (Tübingen)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

### 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> S 20 – Unterschenkelrekonstruktion

Raum Kleiner Konzertsaal

Vorsitz Thomas Kremer (Ludwigshafen), Marcel Dudda (Bochum)  
Gottfried Wechselberger (Salzburg/AT)

09<sup>00</sup> Fix and Flap oder “Wait and See”? Rekonstruktionszeitpunkt im VAC-Zeitalter:  
Godinas Dogma ein alter Hut?  
Adrien Daigeler (Bochum)

09<sup>15</sup> Freiliegendes Osteosynthesematerial – Raus oder Schwamm/Lappen drüber? Die  
Sicht des Unfallchirurgen  
Marcel Dudda (Bochum)

09<sup>30</sup> Segmenttransport und Knochenmark – Braucht der Unfallchirurg den Plastiker  
noch für freie Knochenplantate?  
Marcel Dudda (Bochum)

09<sup>45</sup> The reconstruction of lower extremity soft tissue defects using free flaps – a  
meta-analysis on recipient-site complications  
Lingyun Xiong, Christoph Hirche, Emre Gazyakan, Thomas Kremer (Ludwigshafen)  
Andreas Nüssler (Tübingen), Ulrich Kneser (Ludwigshafen)

09<sup>53</sup> Retrospektive Studie zur Lebensqualitätserfassung nach Defektdeckungen  
mittels ALT-Lappenplastiken im Vergleich zu Suralis-Lappenplastiken  
Michael Jakubietz, Karsten Schmidt, Rafael Jakubietz, Franca Hausknecht (Würzburg)

10<sup>01</sup> „Free Flops“ an der unteren Extremität nach Rasantraumata – Lösungswege  
durch „Transformer-Propeller-Lappenplastiken“  
Timm Oliver Engelhardt (München), Paul Liebmann (Graz/AT), Thomas Holzbach  
Riccardo Giunta (München)

10<sup>09</sup> Langzeitergebnisse nach Defektdeckung durch freie Lappenplastiken bei  
Unterschenkel- und Fußdefekten nach Revaskularisierung durch autologe  
Bypässe bei Patienten mit Diabetes und arterieller Verschlusskrankheit  
Steffen Schirmer, Ralf-Gerhard Ritter, Onno Frerichs, Hisham Fansa (München)

- 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 21 – Frische karpale Verletzungen und deren Spätfolgen**  
Raum Vortragsaal der Bibliothek  
Vorsitz Michael Sauerbier (Frankfurt a. M.), Bernhard Lukas (München)  
Hugo Benito Kitzinger (Wien/AT)
- 09<sup>00</sup> Anatomie und Biomechanik des Handgelenkes sowie diagnostische Vorgehensweise  
Berthold Bickert (Ludwigshafen)
- 09<sup>12</sup> Knöcherner und ligamentäre Verletzungen des Karpus  
Klaus Dieter Rudolf (Hamburg)
- 09<sup>24</sup> Rettungseingriffe bei radiokarpaler Arthrose  
Michael Sauerbier (Frankfurt a. M.)
- 09<sup>36</sup> Bewährtes und Neues bei skaphoido-lunärer Instabilität  
Kai Megerle (München)
- 09<sup>48</sup> Versorgung von TFCC-Läsionen und Ulnaimpaktion  
Elias Volkmer (München)
- 10<sup>00</sup> Rekonstruktion des Kahnbeins mit vaskularisiertem Knochenspan  
Christian Kindler (München)
- 10<sup>12</sup> Ist die Denervation der Haupteffekt zur Beschwerdelinderung nach 4-Corner-Fusion?  
Robert Kemper, Eva-Maria Baur (Murnau)
- 10<sup>20</sup> Verminderte Genexpression von intermediären osteogenen Knochenwachstumsfaktoren in humanen Skaphoidpseudarthrosen im Vergleich zu Radiuspongiosa des Handgelenks  
Björn Behr (Bochum), Matthias Schulte, Carmen Döbele (Ludwigshafen)  
Christoph Wallner (Bochum), Joachim Kirsch (Heidelberg), Adrien Daigeler (Bochum)  
Ulrich Kneser (Ludwigshafen), Marcus Lehnhardt, Jessica Schira (Bochum)

### 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> S 22 – Thermische Verletzungen – Freie Themen

Raum 1.108

Vorsitz Bernd Hartmann (Berlin), Michael Schintler (Graz/AT)

09<sup>00</sup> Multidimensionales immuno-inflammatorisches Monitoring bei schwerer Verbrennungsverletzung  
Eugen Faist (München)

09<sup>10</sup> *Inactivation of Acetivobacter baumannii growth in a third-degree burn mouse model using Irreversible Electroporation (IRE)*

G. Felix Brölsch (Hannover), Alex Golberg, Daniela Vecchio, Saiqa Khan, William G. Austen Robert L. Sheridan, Martin L. Yarmush, Michael R. Hamblin (Boston, MA/US)

09<sup>18</sup> Der Einfluss eines Rho-GTPase-Inhibitors auf Angiogenese und Ödembildung nach Verbrennung

Henrik Lauer, Leon von der Lohe, Tobias Hirsch, Adrian Daigeler  
Marcus Lehnardt (Bochum), Klaudia Schossleitner, Peter Petzelbauer (Wien/AT)  
Ole Goertz (Bochum)

09<sup>26</sup> Die Verwendung von Hautersatzmaterialien in der Verbrennungschirurgie – Welche kennen wir und welche verwenden wir? Ergebnisse einer Expertenumfrage

Paul Wurzer, Hildegard Keil, David Benjamin Lumenta (Graz/AT)  
Michael Giretzlehner (Linz/AT), Ludwik Branski, David N. Herndon (Galveston, TX/US)  
Daryoush Parvizi, Stephan Spindel, Michael Schintler, Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)

09<sup>34</sup> Repetitive Extrakorporale Stoßwellenanwendungen zeigen sich als Angiogenese-Stimulus bei Verbrennungen der Einmalbehandlung überlegen

Leon von der Lohe, Henrik Lauer, Tanja Khosrawipor, Andrej Ring, Adrien Daigeler  
Marcus Lehnardt, Jonas Kolbensschlag, Ole Goertz (Bochum)

09<sup>42</sup> Medical Needling – Erfahrungen und Ergebnisse in der Therapie von großflächigen Verbrennungsnarben

Thomas Witte, Lijo Mannil, Simon Zeitter, Heinz Herbert Homann (Duisburg)

09<sup>50</sup> EBA vs. DAV Guidelines – Wo liegen die Vorteile und Nachteile der einzelnen Behandlungsempfehlungen?

Felix Julian Paprottka (Rotenburg/Wümme), Christine Radtke, Ramin Ipaktchi  
Peter M. Vogt (Hannover)

09<sup>58</sup> Narben nach Verbrennungsunfällen – Häufigkeit, Re-Interventionen und Kostenerhebung nach G-DRG

Ursula Mirastschijski (Bremen), Jan-Thorben Sander (Hannover), Ulrich Zier (Bremen)  
Hans-Oliver Rennekampff (Aachen), Birgit Weyand, Peter M. Vogt (Hannover)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 10<sup>14</sup> Der Einfluss von Lipoaspiraten auf die Keratinozytenregeneration  
Bong-Sung Kim (Aachen)
- 10<sup>22</sup> Etablierung eines Verbrennungsrehabilitations-Konzeptes an der BG Unfallklinik  
Ludwigshafen  
Victoria Struckmann, Leila Kolios, Thomas Kremer, Ulrich Kneser (Ludwigshafen)
- 10<sup>45</sup>–11<sup>45</sup> **Dieffenbach-Vorlesung**  
Raum Carl-Orff-Saal
- Laudatio  
Michael Greulich (Stuttgart)
- Form, Funktion und Lebensqualität – Aspekte plastisch chirurgischer  
Therapiekonzepte zur Behandlung des chronischen Lymphödems  
Rüdiger G. H. Baumeister (München)
- 11<sup>45</sup>–14<sup>00</sup> **Sitzung erweiterter Vorstand DGPRÄC**  
Raum 0.101
- 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> **Facial Course – Pharm-Allergan GmbH**   
Raum Carl-Orff-Saal
- 12<sup>00</sup> Behandlung der Periorbitalregion und Demonstration des 8-Point-Lifts  
Marion Runnebaum (Jena)
- 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> **Industriesymposium – Carl Zeiss Meditec VgmbH**   
Raum Black Box
- 12<sup>00</sup> Freie Lappenplastiken – Möglichkeiten und Erfahrungen mit  
Perfusionsmessungen mittels OP Mikroskop (Infrarot und Flow)  
Riccardo Giunta (München)
- 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> **Industriesymposium – Merz Pharmaceuticals GmbH**   
Raum Kleiner Konzertsaal
- 12<sup>00</sup> Attractive Full Face Approach – optimaler Einsatz von Volumenfillern  
Michaela Montanari (Bochum), Jürgen Huber-Vorländer (Mainz)
- 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> **Industriesymposium – Baxter Deutschland GmbH**   
Raum Vortragssaal der Bibliothek
- 12<sup>00</sup> Mehr Sicherheit durch Prävention von Seromen und Hämatomen  
Stefan Langer (Leipzig), Beatrix Munder (Düsseldorf), Nidal Toman (Berlin)

- 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> **E-Postersession II – Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**  
(siehe Seite 101)  
Raum Foyer Philharmonie
- 13<sup>15</sup>–14<sup>45</sup> **S 23 – Form, Funktion und Ästhetik – Facelift**  
Raum Carl-Orff-Saal  
Vorsitz Johannes C. Bruck (Berlin), Walther Jungwirth (Salzburg/AT)
- 13<sup>15</sup> Debatte Fett vs. Facelift vs. Filler  
Norbert Pallua (Aachen)
- 13<sup>25</sup> Debatte Fett vs. Facelift vs. Filler  
Walther Jungwirth (Salzburg/AT)
- 13<sup>35</sup> Debatte Fett vs. Facelift vs. Filler  
Thomas Rappl (Graz/AT)
- 13<sup>45</sup> Altered cortical activation from the hand after facial botulinumtoxin – a treatment  
Tatjana Ismini Lanaras, Sara Haenzi, Gabor Stefanics, Maurizio Calcagni  
Pietro Giovanoli, Arko Ghosh (Zürich/CH)
- 13<sup>53</sup> High SMAS-Facelift und Volumenbehandlung – ein dreidimensionaler Ansatz  
Stefan Kalthoff (Darmstadt)
- 14<sup>01</sup> Gesichts-Verjüngung mit der Präferenz auf das Facelift – Filler und Fett als subtil einzusetzende Ergänzung  
Walther Jungwirth (Salzburg/AT)
- 14<sup>09</sup> Minimalinvasive Behandlung der Periorbitalregion  
Marion Runnebaum (Jena)
- 14<sup>17</sup> Bedeutung der vertikalen Injektionstechnik zur modernen Weichteilaugmentation  
Gerhard Sattler (Darmstadt)
- 14<sup>25</sup> Das hohe SMAS-Facelifting und die anteriore Platysmaplastik bei der Wangen- und Halsstraffung  
Hisham Fansa (München)
- 14<sup>33</sup> Restaurative Chirurgie des Gesichtes – Wiederherstellung von Funktion und Ästhetik  
Kurt Vinzenz (Wien/AT)

- 13<sup>15</sup>–14<sup>45</sup> **S 24 – Update Composite Tissue Allotransplantation**  
Raum Black Box  
Vorsitz Marcus Lehnhardt (Bochum), Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)  
Tobias Hirsch (Bochum)
- 13<sup>15</sup> *Current aspects in face transplantation*  
Elof Eriksson (Boston, MA/US)
- 13<sup>29</sup> Langzeitergebnisse über die erste bilaterale Armtransplantation in Deutschland  
Edgar Biemer (München)
- 13<sup>43</sup> *Discerning rejection after facial allotransplantation by utilization of sentinel flaps*  
Maximilian Kückelhaus (Bochum)
- 13<sup>57</sup> Einfluss Mitomycin C behandelter mononukleärer Zellen des peripheren Blutes auf die Immunreaktion nach Composite Tissue Allotransplantation  
Jurij Kiefer, Ulrich Kneser, Christian Andreas Radu (Ludwigshafen)
- 14<sup>05</sup> *Mobile perfusion device for extracorporeal limb preservation in replantation and transplantation*  
Maximilian Kückelhaus (Bochum), Sebastian Fischer, Geoffroy Sisk  
Ericka Bueno (Boston, MA/US), Tobias Hirsch, Marcus Lehnhardt (Bochum)  
Bohdan Pomahac (Boston, MA/US)
- 14<sup>13</sup> Neue diagnostische und therapeutische Perspektiven für die akute Hautabstoßung im Rahmen der komplexen Gewebetransplantation  
Dolores Wolfram, Hubert Hackl, Theresa Hautz, Nadine Eberhart, Tanja Wachter  
Nikolaus Romani, Johann Pratschke, Gerhard Pierer  
Stefan Schneeberger (Innsbruck/AT)
- 14<sup>21</sup> Funktionelle Ergebnisse nach Gesichtstransplantation  
Sebastian Fischer (Ludwigshafen), Maximilian Kueckelhaus (Bochum)  
Ericka Bueno, Bohdan Pomahac (Boston, MA/US)
- 14<sup>29</sup> 3D-sterophotometrische Untersuchungen zum Erscheinungsbild des Empfängers nach Gesichtstransplantation in einem Kadavermodell  
Dietmar Ulrich, Wilhelmie de Jager, Dalibor Vasilic, Thomas Maal (Nijmegen/NL)
- 14<sup>37</sup> Immunomodulation with adipose and bone marrow-derived mesenchymal stem cells prolongs graft survival in vascularized composite allotransplantation  
Jan Plock, Jonas Schnider (Pittsburgh, PA/US)  
Riccardo Schweizer (Zürich/CH; Pittsburgh, PA/US), Wensheng Zhang, Wakako Tsuji  
Mario Solari, Kacey Marra, Vijay S. Gorantla (Pittsburgh, PA/US)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 13<sup>15</sup>–14<sup>45</sup> **S 25 – Periphere Nervenverletzungen – Alternativen zur klassischen  
Rekonstruktion**  
Raum Kleiner Konzertsaal  
Vorsitz Martin Richter (Bonn), Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 13<sup>15</sup> Conduits und Allografts  
Frank Siemers (Halle/Saale)
- 13<sup>25</sup> End-zu-Seit-Naht  
Jonas Kolbensschlag (Bochum)
- 13<sup>35</sup> Therapiemöglichkeiten von Neuromen  
Martin Langer (Münster)
- 13<sup>45</sup> Das Alter spielt eine Rolle – Gründe für die Verwendung der Delta-  
2-Punkt-Diskriminations-Messung zur Sensibilitätsbestimmung nach  
Nervenrekonstruktion an der Hand  
Daniel Schmauß, Tom Finck, Kai Megerle, Hans-Günther Machens (München)  
Jörn Lohmeyer (München; Hamburg)
- 13<sup>55</sup> Diagnose und Therapie spontaner Lähmungen bei Nervenentzündungen der  
oberen Extremität  
Konstantin Bergmeister, Otto Riedl, Stefan Salminger, Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 14<sup>05</sup> 5-Jahres-Langzeitergebnisse nach Nervenrekonstruktion mit kollagenen  
Nervenröhrchen – Was bringt die Zeit?  
Jörn Lohmeyer (Hamburg), Daniel Schmauß, Tom Finck (München), Eirini Liodaki (Lübeck)  
Hans-Günther Machens (München)
- 14<sup>15</sup> Der klinische Einsatz der Multi-Komponenten-Nervenleitschiene „NeuroMaix“:  
Vorstellung des translationalen humanen N. suralis Biopsie Implantationsmodells  
und Präsentation erster klinischer Ergebnisse  
Ahmet Bozkurt, Sabien van Neerven, Kristl G. Claeys, Dan mon O’Dey, Angela Sudhoff  
Simone Schradang, Arne Böcker, Gary A. Brook, Bernd Sellhaus, Jörg B. Schulz  
Joachim Weis, Norbert Pallua (Aachen)
- 14<sup>25</sup> Klinische Ergebnisse bei interaszikulärer Neurolyse  
Franz Lassner, Michael H.-J. Becker (Aachen)
- 14<sup>35</sup> Pudendal nerve entrapment – surgical anatomy, diagnosis and therapy  
Otto Riedl, Konstantin Bergmeister, Stefan Salminger, Maximilian Stein  
Barbara Maurer, Wolfgang Weninger, Oskar Aszmann (Wien/AT)

- 13<sup>15</sup>–14<sup>45</sup> **S 26 – Tissue Engineering in der Plastischen, Ästhetischen und Rekonstruktiven Chirurgie**  
Raum Vortragssaal der Bibliothek  
Vorsitz Lars-Peter Kamolz (Graz/AT), Maike Keck (Wien/AT), Günter Germann (Heidelberg)
- 13<sup>15</sup> Herstellung eines dreischichtigen vaskularisierten Hautersatzes im Rahmen des ArtiVasc 3D-Projektes  
Maike Keck, Johanna Kober (Wien/AT), Matthias Schnabelrauch (Jena)  
Cornelia Kasper (Wien/AT), Nadine Nottrodt (Aachen), Petra Kluger, Kirsten Borchers  
Eva Hoch, Birgit Huber (Stuttgart), Thomas Rath, Alfred Gugerell (Wien/AT)
- 13<sup>23</sup> Stammzell-Kultivierung unter dynamischen Bedingungen  
Cornelia Kasper (Wien/AT)
- 13<sup>31</sup> Neue Möglichkeiten auf dem Gebiet Geweberegeneration  
Daryoush Parvizi (Graz/AT)
- 13<sup>39</sup> Neue Perspektiven für das Tissue Engineering von Skelettmuskelgewebe: Ko-Kultivierung primärer Myoblasten und mesenchymaler Stammzellen auf elektrogenen Nanofaserscaffolds  
Ramona Witt, Justus P. Beier, Thorsten Masuch, Annika Weigand, Romy Bräutigam  
Anja Miriam Boos, Raymund E. Horch (Erlangen)
- 13<sup>47</sup> Lokal applizierte rekombinante FGF-9 und VEGFA Proteine retten diabetes-assoziierte Knochenheilungsstörungen  
Christoph Wallner, Jessica Schira (Bochum), Maximilian Wagner  
Sebastian Fischer (Ludwigshafen), Tobias Hirsch (Bochum), Wiltrud Richter (Heidelberg)  
Ulrich Kneser, Matthias Schulte (Ludwigshafen), Marcus Lehnhardt, Björn Behr (Bochum)
- 13<sup>55</sup> Innovativer Ansatz von Organ Level Tissue Engineering durch autologe dezellularisierte Mikrozirkulatorische Konstrukte als Vaskularisierte Bioscaffolds  
Lars Hinrich Evers (Taoyuan/TW), Wei Liu, Pelu Tran, David Simons, Jay Rajadas  
Michael Longaker, Geoffrey Gurtner (Stanford, CA/US)
- 14<sup>03</sup> Mesenchymale Stammzellen fördern die angiogenen Eigenschaften von Lymphendothelzellen und tragen zur Bildung eines Lymphgefäßnetzwerkes im AV-Loop Modell bei  
Anja Miriam Boos, Justus P. Beier, Romy Bräutigam, Inge Horn, Annika Weigand  
Raymund E. Horch (Erlangen)
- 14<sup>11</sup> Die hämodynamische Gefäßwandstimulation vermittelt die intrinsische Vaskularisation im arteriovenösen (AV) Loop Modell  
Volker J. Schmidt, Jennifer M. Covi, Johannes G. Hilgert, Christian Weis, Andreas Arkudas  
Justus P. Beier, Raymund E. Horch (Erlangen), Ulrich Kneser (Ludwigshafen)

- 14<sup>19</sup> *In vivo evaluation of newly modified breast implant surfaces in a Minipig-Model*  
Inesa Sukhova (München), Mohit Chhaya (Brisbane/AU), Dietmar Hutmacher, Daniel Mueller  
Hans-Günther Machens, Jan-Thorsten Schantz (München)
- 14<sup>27</sup> Einfluss von Kupfer auf die intrinsische Vaskularisation von 45S5 Bioglass im AV-Loop Modell  
Andreas Arkudas, Amelie Balzer, Ulrike Rottensteiner, Christian Weis, Diana Dafinova  
Alexander Hoppe, Rainer Detsch, Tobias Fey, Peter Greil (Erlangen)  
Ulrich Kneser (Ludwigshafen), Aldo R. Boccaccini, Raymund E. Horch (Erlangen)
- 13<sup>15</sup>–14<sup>45</sup> **S 27 – Komplizierte Wunden – Herausforderungen nicht nur für die Brandverletztenintensivstation**
- Raum 1.108  
Vorsitz Bert Reichert (Nürnberg), Hans-Oliver Rennekampff (Aachen)
- 13<sup>15</sup> Schwerbrandverletzte aus dem Ausland – ein hygienisches Problem  
Susanne Aucktor (Nürnberg)
- 13<sup>27</sup> Großflächige Wunden bedürfen intensivmedizinischer plastisch-chirurgischer Behandlung  
Matthias von Kleinsorgen (Nürnberg)
- 13<sup>39</sup> Enzymatische Brandwundenbehandlung mit Bromelain – unsere ersten Ergebnisse der NexoBrid®-Anwendung  
Tobias Jaehn (Nürnberg)
- 13<sup>51</sup> Der Einfluss des Prevena™ Incision Management System auf die Wundheilung bei der Behandlung von tiefen sternalen Wundinfektionen mit Musculus Pectoralis major-Lappenplastik in einer adipösen Patientenpopulation – eine Pilotstudie  
Stefanie Nickl (Wien/AT), Johannes Steindl (Salzburg/AT), Daniel Langthaler (Wien/AT)  
Alina Hold (St. Pölten/AT), Igor Pona (Wien/AT), Wolfgang Hitzl (Salzburg/AT)  
Alfred Kocher, Wolfgang Happak, Manfred Frey, Thomas Rath, Chieh-Han John Tzou (Wien/AT)
- 13<sup>59</sup> Neue Trends in der konservativen Therapie IIb Verbrennungen – Silbersulfadiazin (Flammazine®) versus antibakterielles Alginogel (Flaminal®)  
Christian Ottomann (Berlin), Henk Hoeksema, David Vandekerckhove, Jozef Verbelen  
Alexander Heyneman, Stan Monstrey (Ghent/BE)
- 14<sup>15</sup> EmaCure – Entwicklung eines Bioreaktor für die EXtraCORporale Simulation einer Wunde (EXCOW) zur Gewinnung personalisierter angiogenetischer Faktoren für eine bioaktive Wundbehandlung  
Anna-Theresa Bauer, Ektoras Hadjipanayi, Reinshagen Cordelia, Lukas Bauer  
Ursula Hopfner, Andreas Schlüter, Ulf Dornseifer, Milomir Ninkovic, Hans-Günther Machens  
Arndt Schilling (München)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 14<sup>23</sup> Einsatz freier vaskularisierter Knochentransplantate zur Rekonstruktion der oberen Extremität  
Werner Girsch, Gert Petje, Martin Dominkus, Hannes Rois (Wien/AT)
- 14<sup>00</sup>–15<sup>00</sup> **Patientenveranstaltung – nstim Services GmbH – Member of the Otto Bock Group**  
Raum 0.131
- 14<sup>00</sup> Neurostimulation nach Schlaganfall – Innovationen für Patienten mit Fußheberschwäche
- 15<sup>15</sup>–16<sup>45</sup> **S 28 – Form, Funktion und Ästhetik – Brust, Brustfehlbildungen, Bruststraffung**  
Raum Carl-Orff-Saal  
Vorsitz Uwe von Fritschen (Berlin), Jutta Liebau (Düsseldorf)
- 15<sup>15</sup> Korrektur angeborener Brustfehlbildung – Implantate, Parenchymtechnik-, Eigenfett (Wann, Was?)  
Uwe von Fritschen (Berlin)
- 15<sup>27</sup> Korrektur der Brustdeformität  
Till Scholz (Düsseldorf)
- 15<sup>39</sup> Mastopexie nach massivem Gewichtsverlust – Technik und Review von 45 Patientenfällen  
Andreas Wolter, Till Scholz, Jens Diedrichson, Andreas Arens-Landwehr  
Jutta Liebau (Düsseldorf)
- 15<sup>51</sup> Retrospektive Studie zur Untersuchung der Entstehung von ALCL durch Brustimplantate  
Britta Kühlmann, Lukas Prantl (Regensburg)
- 15<sup>59</sup> Outcome nach operativer Korrektur kongenitaler Brustasymmetrien – Vergleich der autologen Fetttransplantation mit der Brustaugmentation durch Silikonimplantate: Körperversorgung, Ultraschall- und gesundheitsbezogene Lebensqualitätsuntersuchung  
Vanessa Brebant, Lukas Prantl, Doris Vesa, Norbert Heine (Regensburg)
- 16<sup>07</sup> Einfluss von Nikotin und Bestrahlung auf die Resorption von transplantiertem Eigenfett zur Korrektur von Sekundärdefekten nach rekonstruktiven Brusteingriffen  
Yves Harder, Abu A. Allan, Maximilian Eder, Daniel Felix Müller, Laszlo Kovacs  
Jan-Thorsten Schantz, Hans-Günther Machens (München)
- 16<sup>15</sup> Vergleich vertikaler Mammareduktionsplastiken nach Lejour und Hall-Findlay  
Felix von Spiegel, Markus Paulhardt, Milomir Ninkovic (München)

- 16<sup>23</sup> Formgebung der Brust durch die eigene vertikale Brustreduktions- und Straffungstechnik  
Janos Hankiss, Felix Grätz (Lemgo)
- 16<sup>31</sup> Chirurgische Korrektur von Trichterbrustdeformitäten – Komplikationsmanagement  
Barbara Del Frari, Anton H. Schwabegger (Innsbruck/AT)
- 15<sup>15</sup>–16<sup>45</sup> **S 29 – Chirurgische Therapie bei chronischen Lymphödemen**  
Raum Black Box  
Vorsitz Yves Harder, Andreas Frick (München)
- 15<sup>15</sup> Chirurgische Therapieoptionen bei Lymphabflussstörungen – Pathophysiologie, Indikation, Ergebniskontrollen  
Rüdiger G. H. Baumeister (München)
- 15<sup>30</sup> *Treatment options in lymphatic surgery – a critical review*  
Jaume Masia (Barcelona/ES)
- 15<sup>48</sup> 3,5 Jahre freie Lymphknotentransplantation zur Behandlung des chronischen Lymphödems – Nutzen und Risiken  
Daniel Felix Müller, Yves Harder, Min Kwak, Maximilian Eder, Laszlo Kovacs  
Hans-Günther Machens (München)
- 16<sup>03</sup> Überprüfung der langfristigen Funktionalität des Spenderbeins nach Lymphkolektorentnahme im Rahmen der Lymphkolektortransplantation zur Behandlung des Armlymphödems  
Jens Wallmichrath, Dominik Schöpfer, Rüdiger G. H. Baumeister, Mayo Weiss, Philip Metz  
Riccardo Giunta, Andreas Frick (München)
- 16<sup>11</sup> Aspirationslipektomie zur Resektionsbehandlung nach Lymphbahnrekonstruktion  
Andreas Frick, Jens Wallmichrath, Riccardo Giunta, Rüdiger G. H. Baumeister (München)
- 16<sup>19</sup> Die chimäre DIEP- und Lymphknoten-Lappenplastik als kombinierte Therapie zur Brustrekonstruktion und Behandlung von Lymphödemen der oberen Extremität  
Hisham Fansa (München), Felix Hubertus Vollbach (München), Steffen Schirmer (Bielefeld)  
Christoph Heitmann (München)
- 16<sup>27</sup> Mikrochirurgie des Lymphödems – Lymphgefäßtransplantation und freie Lymphknotentransplantation  
Gunther Felmerer (Göttingen)
- 16<sup>35</sup> Die operative Therapie des Lymphödems – kritische Literaturanalyse mit Erläuterung der verschiedenen Verfahren  
Katrin Seidenstücker (Düsseldorf)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

15<sup>15</sup>–16<sup>45</sup> **S 30 – Plexus brachialis I**

Raum Kleiner Konzertsaal

Vorsitz Hanno Millesi (Wien/AT), Michael H.-J. Becker (Aachen), Jie Lao (Shanghai/CN)

15<sup>15</sup> *New trends in obstetrical brachial plexus lesions – What have we learnt the last decades!*

Pier Luigi Raimondi (Milano/IT)

15<sup>30</sup> *New aspects in the treatment of obstetric brachial plexus lesions*

Hanno Millesi, Robert Schmidhammer (Wien/AT)

15<sup>45</sup> *Contralateral C7 transfer in treatment of brachial plexus injury*

Jie Lao (Shanghai/CN)



16<sup>00</sup> *Phrenic nerve transfer in treatment of brachial plexus injury*

Wendong Xu (Shanghai/CN)



16<sup>10</sup> *Neurotization procedures in upper limb surgery*

Riccardo Giunta (München)

16<sup>18</sup> *Experiences with more than 200 obstetrical brachial cases in the interdisciplinary setting at the Ludwig-Maximilians University Munich*

Wolfgang Müller-Felber (München)

16<sup>26</sup> *Results after brachial plexus surgery*

Michael H.-J. Becker, Franz Lassner (Aachen)

16<sup>36</sup> *Late reconstruction in adult brachial plexus lesions*

Franz Lassner, Michael H.-J. Becker (Aachen)

### 15<sup>15</sup>–16<sup>45</sup> S 31 – Weichgewebssarkome – Daten statt Gefühle

Raum Vortragsaal der Bibliothek

Vorsitz Adrien Daigeler (Bochum), Holger Bannasch (Freiburg i. Br.)

15<sup>15</sup> Sicherheitsabstände auf dem Prüfstand – Weit im Gesunden oder knapp R0?  
Ole Goertz (Bochum)

15<sup>27</sup> Strategien bei Lokalrezidiv und Lymphknotenmetastase – Wie radikal muss reseziert werden?  
Adrien Daigeler (Bochum)

15<sup>39</sup> Die Rolle des Plastischen Chirurgen im Sarkomboard – Nur Rekonstruktion oder auch Resektion?  
Holger Bannasch (Freiburg i. Br.)

15<sup>51</sup> Interdisziplinäre Rekonstruktion bei tumorbedingten Gelenkdefekten – interdisziplinäre Erfahrungen am SarkUM  
Roland Dürr (München)

16<sup>03</sup> Einsatzmöglichkeiten der M.gracilis-Lappenplastik in der Extremitätenrekonstruktion bei Sarkomen  
Timm Oliver Engelhardt, Roland Dürr, Hisham Al Ghamdi, Jens Wallmichrath  
Thomas Holzbach, Riccardo Giunta (München)

16<sup>11</sup> Apoptoseinduktion durch Resveratrol, Pycnogenol® und dessen Metaboliten in humanen HT1080 Fibrosarkomzellen  
Kamran Harati, Pawel Slodnik, Ansgar Chromik, Ole Goertz, Tobias Hirsch (Bochum)  
Ludger Klein-Hitpass (Essen), Marcus Lehnhardt (Bochum), Adrien Daigeler (Bochum; Essen)

16<sup>19</sup> Relevanz des Sicherheitsabstandes bei Weichteilsarkomen – eine Analyse von 474 Patienten  
Ole Goertz, Armin Lahmer, Adrien Daigeler, Kamran Harati, Tobias Hirsch, Mareike Ebeling  
Hans-Ulrich Steinau, Marcus Lehnhardt (Bochum)

16<sup>27</sup> Dermatofibrosarcoma protuberans – Ist die Nachresektion mit einem Zentimeter Sicherheitsabstand ausreichend zur Vermeidung eines Lokalrezidivs?  
Anastasia Papadopoulou, Albrecht F. Krause-Bergmann, Peter Stollwerck  
Gerhard Brodner (Münster)

16<sup>35</sup> *No clinical benefit for 2cm excision margins compared to 1cm in tumor melanoma thicker than 2mm*  
Robert E. Hunger, Sarina Angermeier, S. Morteza Seyed Jafari, Maziar Shafighi (Bern/CH)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 15<sup>15</sup>–16<sup>45</sup> **S 32 – Plastische Chirurgie bei Kindern und Jugendlichen**  
Raum 1.108  
Vorsitz Michael Greulich (Stuttgart), Hildegunde Piza-Katzer (Innsbruck/AT)
- 15<sup>15</sup> Neun Fälle von Kryptotie korrigiert mit der Ono Technik  
Plastische Chirurgie bei Kindern/Korrekturingriffe in der ästhetischen Chirurgie  
Sheila-Azyta Malek, Meoli Martino, Jörg Grünert (St. Gallen/CH)
- 15<sup>23</sup> Ohrkorrektur ohne Operation – erste Erfahrungen mit einem Ohrmuschel-  
formungssystem bei Neugeborenen mit Ohrmuscheldysplasien  
Stephan Spindel, Patricia Lebo, Michael V. Schintler, Thomas Rapp  
Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)
- 15<sup>31</sup> Plastisch-chirurgische Therapieoptionen bei kindlichen kraniofazialen  
Fehlbildungen – Endoskopische vs. minimal invasive vs. offene Technik – eine  
Vergleichsstudie bei Kraniosynostosen  
Lars Hinrich Evers (Taoyuan/TW), Kevin Broder, Steven Cohen (San Diego, CA/US)
- 15<sup>39</sup> Kinder und Jugendliche in der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie:  
Zahlen, Daten und Fakten aus Wien 2011–2013  
Stefanie Nickl, Thomas Rath (Wien/AT)
- 15<sup>47</sup> Gynäkomastie bei Kindern und Jugendlichen – long-term follow-up von  
37 Patienten nach chirurgischer Intervention  
Sebastian Fischer, Jurij Kiefer (Ludwigshafen), Günter Germann  
Matthias Reichenberger (Heidelberg)
- 15<sup>55</sup> Pädiatrische Fazialisparese – 3D-Videoanalyse von Gesichtsbewegungen nach  
Gesichtsreanimation im Kindesalter  
Eva Placheta, Chieh-Han John Tzou, Igor Pona, Alina Hold, Manfred Frey (Wien/AT)
- 16<sup>03</sup> Die anteriore Otoplastik modifiziert nach Kaye und Stenström  
Andreas Grimm, André Borsche (Bad Kreuznach)
- 16<sup>11</sup> Kraniofaziale Chirurgie bei angeborenen Fehlbildungen – Langzeitbeobachtungen  
und -betreuung  
Wolfgang Mühlbauer (München), Hans Anderl (Innsbruck/AT)
- 16<sup>19</sup> Hemiatrophia faciei progressiva (Parry-Romberg Syndrom) – mikrochirurgische  
Gesichtsrekonstruktion im Jugend- und Erwachsenenalter  
Eva Gudewer, Marcin Kos, Gerd Popken, Lei Li (Oldenburg)
- 17<sup>00</sup>–19<sup>30</sup> **Sitzung – Mitgliederversammlung DGPRÄC**  
Raum Carl-Orff-Saal
- 17<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> **Sitzung – Mitgliederversammlung ÖGPÄRC**  
Raum Black Box

## 08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> S 33 – Thermische Verletzungen – Freie Themen II

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Frank Siemers (Halle/Saale), Dirk Johannes Schaefer (Basel/CH)

08<sup>00</sup> Etablierung eines deutschen Verbrennungsregisters – erste Erfahrungen und Vergleich mit dem National Burn Repository sowie dem Bi-National Burns Registry  
Julian Kricheldorf, Oliver Christian Thamm, Walther Perbix (Köln), Nina Artunian (München)  
Erhan Demir, Paul Fuchs (Köln)

08<sup>10</sup> „To replace like with like“ – Instep-Spalthaut-Transplantate als wertvolle Alternative zur Defektdeckung bei palmaren und plantaren Brandverletzungen  
Elisabeth Maurer, Fredric De Meyer, Bernhard Zelger, Gerhard Pierer  
Anton H. Schwabegger (Innsbruck/AT)

08<sup>20</sup> Stromunfälle – wie auch Surfen zur Gefahr werden kann  
Philipp Wiebringhaus, Thomas Pierson, Henrik Menke (Offenbach)

08<sup>30</sup> Pilotstudie – Einfluss der schweren thermischen Verletzung auf den Knochenstoffwechsel 12–36 Monate nach Trauma  
Elisabeth Maurer (Innsbruck/AT), Gabriela K. Muschitz, Christian Muschitz  
Thomas Rath (Wien/AT)

08<sup>40</sup> Herstellung eines dreischichtigen Hautersatzes mit einem Fibringel als Matrix  
Johanna Kober, Alfred Gugerell, Melanie Schmid, Thomas Rath, Maïke Keck (Wien/AT)

## 08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> S 34 – Plexus brachialis II

Raum Black Box

Vorsitz Christine Radtke (Hannover), Ahmet Bozkurt (Aachen)

08<sup>00</sup> Das lange Nervenransplantat – bei kontralateralen Transfers  
Michael H.-J. Becker, Franz Lassner (Aachen)

08<sup>12</sup> Remyelinisierungspotenzial und Schwannzellaktivierung regenerierter Nerven nach Nervenkoaptation durch Fibrinkleber  
Christine Radtke, Bernd Schmitz, Peter M. Vogt (Hannover)

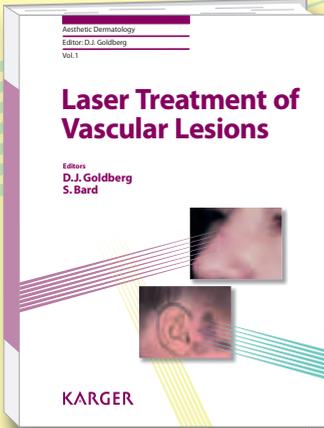
08<sup>24</sup> Vascular imaging by Laser Speckle Contrast Analysis (LASCA) in a mouse model of nerve injury and nerve regeneration  
Anne Limbourg, Peter M. Vogt, Christine Radtke (Hannover)

08<sup>32</sup> Quantifizierung der sensomotorischen Fasern des Plexus Brachialis beim Menschen  
Bernhard Gesslbauer, Marie Hahn, Roland Blumer, Oskar Aszmann (Wien/AT)

08<sup>40</sup> Neuromusculotendinous transfer – an original surgical concept for the treatment of drop foot with long-term follow-up  
P. Niclas Broer, Sebastian Voigt, Milomir Ninkovic (München)

A comprehensive review

# Laser Treatment of Vascular Lesions



Editors:  
**David J. Goldberg**  
**Susan Bard**

Today, nearly 60 years after the invention of the first medical laser, multiple laser and light systems exist and are applied in various medical specialties such as dermatology, ophthalmology, and urology.

This volume – the first in the series *Aesthetic Dermatology* – focuses on the laser treatment of cutaneous lesions with a vascular target. Each chapter describes a particular laser or light modality and its specific application to a variety of both vascular and nonvascular lesions. Renowned specialists in laser medicine have contributed their expertise, incorporating current evidence-based literature and their own personal treatment recommendations, as well as pearls and perils.

The purpose of this book is to explore the options and parameters available to treat cutaneous lesions traditionally responsive to vascular laser therapy and to expand the application to further lesion treatments. Readers who wish to broaden their knowledge and further hone their skills in treating cutaneous vascular lesions with lasers will find this publication a valuable and comprehensive review.

Aesthetic Dermatology, Vol. 1

## Laser Treatment of Vascular Lesions

Editors: Goldberg D.J.;

Bard S. (New York, N.Y.)

VIII + 148 p., 44 fig. in color,  
8 tab., 2014

CHF 112.00 / EUR 93.00 /

USD 132.00 (hard cover)

Prices subject to change

EUR price for Germany, USD price

for USA and Latin America only

ISBN 978-3-318-02312-1



Please send your order to  
**orders@karger.com**

**S. Karger AG**

P.O. Box

CH-4009 Basel, Switzerland

Tel. +41 61 306 11 11

Fax. +41 61 306 12 34

**www.karger.com**

## Contents

- Foreword: **Goldberg, D.J.**
- Preface: **Bard, S.**
- Laser History, Physics, and Safety: **Bard, S.**
- Argon, Krypton, and Copper Lasers: **Styperek, A.R.**
- Pulsed Dye Laser: **Waibel, J.S.**
- Potassium-Titanyl-Phosphate (KTP) Laser: **Green, J.B.; Serowka, K.; Saedi, N.; Kaufman, J.**
- Alexandrite and Diode Lasers: **Nouri, K.; Savas, J.A.; Ledon, J.; Franca, K.; Chacon, A.; Nouri, K.**
- Nd:YAG Laser: **Kaufman, J.**
- Intense Pulsed Light: **Chen, A.F.; Weiss, E.**
- Complications of Vascular Laser Treatment: **Grunebaum, L.D.; Bartlett, K.**

Author Index

Subject Index

**www.karger.com/aesde**

# KARGER

08<sup>48</sup> Repair potential of adipose-derived mesenchymal stromal cells (ASCs) in rats after peripheral nerve injury – comparison of direct versus intravenous application  
Stefanie Michael, Claas-Tido Peck, Désirée Schröder, Kerstin Reimers, Peter M. Vogt  
Christine Radtke (Hannover)

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **S 35 – Sino German Session – Research**

Raum Kleiner Konzertsaal

Vorsitz Hans-Günther Machens (München), Kai Liu, Zun Li Shen (Shanghai/CN)

08<sup>00</sup> *In vivo tissue engineering – progress and future clinical applications*  
Kai Liu (Shanghai/CN)



08<sup>08</sup> *Digit-derived precursors plays a critical role in rodent digit regeneration*  
Jianghai Chen (Wuhan/CN)



08<sup>16</sup> *Integrin signaling in skeletal physiology, pathophysiology and repair*  
Attila Aszodi (München)

08<sup>24</sup> *SDF-1 $\alpha$  expression in skin tissue can be upregulated by mechanical stretch and recruit circulating bone marrow-derived stem cells toward expanded skin*



Shuangbai Zhou, Qing-Feng Li, Cheng-An Chiang, Jing Wang, Yun Xie, Tao Zan  
Kai Liu (Shanghai/CN)

08<sup>32</sup> *Isolation and identification of Schwann cells derived from adipose tissue*  
Zun Li Shen (Shanghai/CN)



08<sup>40</sup> *Development of photosynthetic biomaterials for in vitro tissue engineering*  
Tomás Egaña (München)

08<sup>48</sup> *Regenerative Bone Repair – translating a platform technology to the operation room*  
Thilo Schenck, Martijn van Griensven (München), Dietmar Hutmacher (Brisbane, AU)  
Hans-Günther Machens, Jan-Thorsten Schantz (München)

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **WS 03 – Gratis Assistenten-Workshop – Indication Course Botox and Filler Hands on – Products and Techniques (weitere Indikationen)** (siehe Seite 93)

Raum Vortragssaal der Bibliothek

Vorsitz Rolf Bartsch, Benjamin Gehl (Wien/AT)

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **WS 04 – Narbenbehandlung „State of the Art“** (siehe Seite 93)

Raum 1.108

Vorsitz Ursula Mirastschijski (Bremen), Bettina Lange (Mannheim)  
Sebastian Wollborn (Weyhe), Guido Sinram (Mannheim)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

08<sup>00</sup>–09<sup>00</sup> **WS 05 – Untersuchungstechniken an der Hand (für Anfänger)** (siehe Seite 93)

Raum 0.101

Vorsitz Holger Bannasch, Florian M. Lampert (Freiburg i. Br.)

09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 36 – Update Rhinoplastik**

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Wolfgang Gubisch, Sebastian Haack (Stuttgart)

09<sup>00</sup> *Reshaping the nasal tip by open approach*

Riccardo Mazzola (Milano/IT)

09<sup>15</sup> Unser Konzept zur Nasenrückenkorrektur

Wolfgang Gubisch (Stuttgart)

09<sup>30</sup> Techniken zur Rekonstruktion des nasalen Stützgerüsts

Sebastian Haack (Stuttgart)

09<sup>38</sup> Diced Cartilage – Anwendungsspektrum in der Nasen- und Gesichtschirurgie

Henning Freiherr von Gregory (Stuttgart)

09<sup>46</sup> Fremdmaterial in der Rhinoplastik – Eine (R)evolution?!

Andreas Dacho (Bensheim)

09<sup>54</sup> Revisionsrhinoplastik mit gleichzeitigem Septumperforationsverschluss und Rekonstruktion des inneren und äußeren Nasengerüsts

Axel Arlt (Hamburg)

10<sup>02</sup> Single level lateral “Osteotomie” vs. “Double level lateral“ Osteotomie

Murat Dagdelen, Ernst Magnus Noah (Kassel)

10<sup>10</sup> Modifizierter Rotationsvorschub zur sekundären Rhinoplastik bei LKG-Patienten: Mucosa-Transplantate eröffnen neue Möglichkeiten

Andreas Kehrer (Regensburg), Tim Nijhuis (Rotterdam/NL), Paul Pesthy (Budapest/HU)  
Steven Hovius, Jacques van der Meulen (Rotterdam)

09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 37 – HaMiPla Best Paper Sitzung – Ihre Favoriten 2013**

Raum Black Box

Vorsitz Riccardo Giunta (München), Karl-Josef Prommersberger (Bad Neustadt/Saale)

09<sup>00</sup> Die Amputation nach Pirogow als Alternative zur Unterschenkelamputation?

Johannes C. Bruck (Berlin)

09<sup>12</sup> Über Versorgungsstrukturen und Möglichkeiten der Optimierung durch Vernetzung bei schweren Handverletzungen und Replantationen

Elisabeth Maria Haas (München)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 09<sup>24</sup> Angiogenese und Vaskularisation beim Tissue Engineering von Fettgewebe  
Jürgen H. Dolderer (Regensburg)
- 09<sup>36</sup> Chirurgische Therapie der Gynäkomastie – ein Algorithmus  
Andreas Wolter (Düsseldorf)
- 09<sup>48</sup> Autologe Fetttransplantation in der Brustchirurgie – klinische und experimentelle Konzepte – vom Lipofilling bis zum Fettgewebe Tissue Engineering  
Nikolas Papadopoulos (München)
- 10<sup>00</sup> Brustaugmentation mit autologem Fett – Erfahrungen aus 96 Operationen mit der BEAULI™-Methode  
Daniel Münch (Wiedlisbach; Bern/CH)
- 10<sup>12</sup> Operative Genitalangleichung bei Mann-zu-Frau-Transsexualität – Gibt es Leitlinien oder Standards?  
Michael Sohn (Frankfurt a. M.)
- 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 38 – Brustregister und Mammachirurgie**  
Raum Kleiner Konzertsaal  
Vorsitz Stephan Spindel (Graz/AT), Uwe von Fritschen (Berlin), Lukas Prantl (Regensburg)
- 09<sup>00</sup> *Breast Device Registry in Australia and International Collaboration (ICOBRA)*  
Rod Cooter (Adelaide/AU)
- 09<sup>10</sup> Implantatregister Deutschland – Status quo  
Peter M. Vogt (Hannover)
- 09<sup>20</sup> Implantatregister Österreich – Status quo  
Stephan Spindel, Helmut Hoflehner (Graz/AT)
- 09<sup>30</sup> Erste Erfahrungen bei der Einführung eines Brustimplantatregisters  
Britta Kühlmann, Lukas Prantl (Regensburg)
- 09<sup>38</sup> Narbensparende Mammaoperationen – OP-Techniken, Tricks, Pitfalls und Korrekturmöglichkeiten  
C. Can Cedidi, Sabine Michaela Scheld (Bremen)
- 09<sup>46</sup> Komplikationsmanagement und Gutachtenfälle  
Jutta Liebau (Düsseldorf)
- 09<sup>54</sup> Welche Rolle spielen die Narben bei der Mammareduktionsplastik?  
Serdar Eren (Istanbul/TR)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 10<sup>10</sup> Mikrochirurgisches „trouble shooting“  
Ulrich Kneser (Ludwigshafen)
- 10<sup>02</sup> Risikominimierung durch Patientenselektion, präoperative Diagnostik und optimiertes perioperatives Management  
Hisham Fansa (München)
- 10<sup>18</sup> Sekundäreingriffe bei unbefriedigendem Ergebnis  
Uwe von Fritschen (Berlin)
- 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 39 – Plastische Rekonstruktion multimorbider Patienten – Wo sind die Grenzen?**  
Raum 0.131  
Vorsitz Hans-Eberhard Schaller (Tübingen), Afshin Rahmanian-Schwarz (Wuppertal)
- 09<sup>00</sup> Stellenwert der Sternektomie in der Weichgewebsdeckung sternaler Wundheilungsstörung  
Marzena Bednarek, Michael Michel, Mohamed Arafkas, Gunnar Hübner  
Afshin Rahmanian-Schwarz (Wuppertal)
- 09<sup>15</sup> Freie mikrovaskuläre Lappenplastik bei PAVK?  
Gunnar Hübner, Mohamed Arafkas, Christian Döbler, Mustafa Ercan  
Anke Busch (Wuppertal)
- 09<sup>30</sup> Der Dekubitus – Führen uns hohes Alter und Nebenerkrankungen an die Grenzen der operativen Versorgung?  
Patrick Jaminet (Tübingen)
- 09<sup>45</sup> Die Palliativmedizinische Behandlung von Patienten mit einem Merkelzellkarzinom  
Alexandra Fochtmann, Georg Haymerle, Rainer Kunstfeld, Matthaues Ch. Grasl  
Boban M. Erovic (Wien/AT)
- 09<sup>53</sup> Gesundheitsbezogene Lebensqualität nach plastisch-rekonstruktiven Eingriffen in der Becken- und Anogenitalregion  
Andreas Jokuszies, Alexander Lipski, Monika Schwarze, Christoph Gutenbrunner  
Peter M. Vogt (Hannover)
- 10<sup>01</sup> Breasts reconstruction in the co-morbid patient – the “Bohmert-Flap” revisited  
Anne Limbourg, Helga Henseler, Peter M. Vogt (Hannover)
- 10<sup>09</sup> Möglichkeiten und Grenzen der Verbrennungschirurgie bei Verdacht auf toxisch epidermale Nekrolyse oder Graft versus Host Disease mit Befall von >90% der Körperoberfläche  
Tobias R. Mett, Adina Biering, Jörn W. Kuhbier, Peter M. Vogt, Christine Radtke (Hannover)
- 10<sup>17</sup> Chirurgische Therapiekonzepte und Ergebnisse bei nekrotisierender Fasziiitis  
Thomas Kremer, Nico Leibig, Christoph Hirche, Leila Kolios, Melodie Rahimi  
Ulrich Kneser (Ludwigshafen)

## 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **Patientenveranstaltung – Verbrennung**

Raum Vortragsaal der Bibliothek

## 09<sup>00</sup>–10<sup>30</sup> **S 40 – Innovative Verfahren nach Verletzungen der Hand**

Raum 1.108

Vorsitz Michael Sauerbier (Frankfurt a. M.), Marcus Lehnhardt (Bochum)

09<sup>00</sup> Die komplexe Handverletzung – Strategie und Primärversorgung  
Heinz Herbert Homann (Wuppertal)

09<sup>15</sup> Replantationschirurgie – Was ist möglich und auch sinnvoll?  
Berthold Bickert (Ludwigshafen)

09<sup>30</sup> Anwendungsmöglichkeiten von freien Femurkondylenlappen  
Karl-Heinz Bürger (Wien/AT)

09<sup>45</sup> Der freie Fibulatransfer in der Extremitätenrekonstruktion  
Björn Behr (Bochum)

10<sup>00</sup> Präfabrizierte Knochen zum therapeutischen Transfer  
Raymund E. Horch (Erlangen)

10<sup>15</sup> Mikrochirurgische Techniken in der Therapie der Extremitätenverletzungen  
Hao Kang (Wuhan/CN)

## 11<sup>00</sup>–12<sup>30</sup> **S 41 – Senologie – aktuell**

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Rupert Koller (Wien/AT), Uwe von Fritschen (Berlin), Jürgen Hoffmann (Düsseldorf)

11<sup>00</sup> Deutsche Akademie für Senologie (DAS)  
Jürgen Hoffmann (Düsseldorf)

11<sup>15</sup> DAS – Modul Plastische Chirurgie  
Mario Marx (Radebeul)

11<sup>30</sup> Lipofilling in der Brustchirurgie – ein vielseitiges Hilfsmittel  
Nina Schwaiger, Dirk Richter (Wesseling)

11<sup>38</sup> *Large volume jet-assisted fat grafting (J-AFT) in aesthetic and reconstructive breast surgery*

Delia Letizia Hoppe (Tübingen), Klaus Ueberreiter (Birkenwerder bei Berlin)

Marco Stabile (Piacenza/IT), Susanna Kauhanen (Helsinki/FI)

Hans-Eberhard Schaller (Tübingen)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 11<sup>46</sup> Supercharged breast augmentation – unsere Erfahrungen mit Wasserstrahl-assistierter Liposuktion zur Fettgewinnung  
Alexander Aslani, Alexander T. Hamers, Manuel Ortiz, Ignacio Marin (Málaga/ES)
- 11<sup>54</sup> Ist Lipofilling Gefühlssache? Vergleich der Sensibilität bei verschiedenen Brust-Rekonstruktionsverfahren  
Norbert Heine, Vanessa Brebant, Lukas Prantl (Regensburg)
- 12<sup>02</sup> Adipose-derived mesenchymal stem cells may promote breast cancer growth and metastatic spread  
Riccardo Schweizer, Pranitha Kamat, Souzan Salemi, Maurizio Calcagni  
Daniel Eberli, Pietro Giovanoli (Zürich/CH), Anne-Catherine Andres (Bern/CH)  
Jan Plock (Zürich/CH)
- 12<sup>10</sup> DIEP – die schonende Art der Brustrekonstruktion  
Christoph Heitmann (München)
- 11<sup>00</sup>–12<sup>30</sup> **S 42 – Stellung des Fachgebiets „Plastische Chirurgie“ in der Organisationsstruktur moderner Kliniken – Podiumsdiskussion mit Impulsvorträgen**
- Raum Black Box  
Vorsitz Riccardo Giunta (München), Peter M. Vogt (Hannover)
- 11<sup>00</sup> Perspektiven des Gebiets Chirurgie aus Sicht des ehemaligen Generalsekretärs der DGCH  
Hartwig Bauer (Neuötting)
- 11<sup>03</sup> Aktuelle Fakten zu Organisationsstruktur der Plastischen Chirurgie an Kliniken  
Riccardo Giunta (München)
- 11<sup>06</sup> Die Plastische Chirurgie aus Sicht des Unfallchirurgen  
Norbert Haas (Berlin)
- 11<sup>09</sup> Organisation von Universitätsklinka aus der Sicht des Aufsichtsrats – zentrale Steuerung – fachliche Vielfalt  
Ulrich Hörlein (München)
- 11<sup>12</sup> Stellung der Plastischen Chirurgie in Österreich  
Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)
- 11<sup>15</sup> Lösungsweg – Klinikleitung mit Praxis der Oberärzte  
Jutta Liebau (Düsseldorf)
- 11<sup>18</sup> W3 Professur und Klinikdirektor  
Hans-Günther Machens (München)
- 11<sup>21</sup> Sektionsleitung an der Universität und Chefarzt bei kirchlichem Träger  
Lukas Prantl (Regensburg)

- 11<sup>24</sup> Zunehmende Spezialisierung in allen Fachbereichen – akademische Weiterentwicklung kleiner Fachgebiete an Universitätskliniken aus Dekanatssicht Maximilian Reiser (München)
- 11<sup>27</sup> Strukturelle Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht des DGCH-Präsidenten Peter M. Vogt (Hannover)
- 11<sup>00</sup>–12<sup>30</sup> **S 43 – Interdisziplinäre Adipositaschirurgie**  
Raum Kleiner Konzertsaal  
Vorsitz Raymund E. Horch (Erlangen), Adrian Dragu (Leipzig), Thomas Hintringer (Linz/AT)
- 11<sup>00</sup> Adipositaschirurgie – Was geht noch konservativ?  
Arved Weimann (Leipzig)
- 11<sup>18</sup> Erfahrungen mit den verschiedenen bariatrischen Operationstechniken  
Thomas Horbach (Schwabach)
- 11<sup>36</sup> Massiver Gewichtsverlust – Was ist machbar, was ist sinnvoll bei der Wiederherstellungschirurgie?  
Dirk Richter (Wesseling)
- 11<sup>46</sup> Postbariatrische Körperformung im Stufenkonzept  
Marweh Schmitz (Erlangen)
- 12<sup>04</sup> Laterales Thoraxlift vs. Bra-Lift – Trendwende der Behandlungsstrategie bei Patienten nach massiver Gewichtsabnahme im eigenen Patientengut  
Michael Wagner, Nina Schwaiger, Dirk Richter (Wesseling)
- 12<sup>12</sup> Bodycontouring nach massiver Gewichtsabnahme – Risiko-Analyse von 194 Patienten im Zeitraum von 2009-2013  
Ali Saalabian, Fuat Sokullu, Christoph Sperker, Maria Deutinger (Wien/AT)
- 12<sup>20</sup> Die Fettschürzenresektion bei morbidem Adipositas – Problemwunde mit Ansage!?  
Silke Altmann, Carlos Caro, Hans-Georg Damert, Manfred Infanger (Magdeburg)
- 11<sup>00</sup>–12<sup>30</sup> **S 44 – Objektive Evaluation in der Plastischen Chirurgie**  
Raum 0.131  
Vorsitz Laszlo Kovacs (München), Helga Henseler (Hannover)  
Matthias Rab (Klagenfurt/AT)
- 11<sup>00</sup> 3D-Oberflächenerfassung und 3D-Simulation in der Plastischen Chirurgie – Was ist der aktuelle Stand in Wissenschaft und Klinik?  
Laszlo Kovacs (München)
- 11<sup>15</sup> Objektive Evaluation in der Brustchirurgie  
Konstantin Christoph Koban (München)

- 11<sup>30</sup> Anwendung eines mobilen dreidimensionalen Scanners zur intraoperativen Visualisierung der Körperkontur und Asymmetrien  
Philip Metz, Sebastian Leitsch, Thomas Holzbach, Konstantin Christoph Koban  
 Riccardo Giunta (München)
- 11<sup>45</sup> Validierung einer computergestützten 3D-Methode zur Bestimmung der verbrannten Körperoberfläche – Vergleich der Ergebnisse von fünf Verbrennungsexperten untereinander und zum 2D-Scan anhand von drei Modellen  
Paul Wurzer (Graz/AT), Michael Giretzlehner (Linz/AT), David Benjamin Lumenta (Graz/AT)  
 Ludwik Branski, David N. Herndon (Galveston, TX/US), Daryousch Parvizi, Stephan Spendel  
 Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)
- 11<sup>53</sup> Die Bestimmung der Brustsymmetrie zur Beurteilung des postoperativen Ergebnisses nach Mamma-Reduktionsplastiken mittels BAT (2D) – im Vergleich zu Vectra 3D-System  
 Gerlinde Weigel (Wien/AT)
- 12<sup>01</sup> Die Wertigkeit der 3D-Computersimulation in der ästhetischen Brustaugmentationschirurgie  
 Charlotte Mühlbauer (München)
- 12<sup>09</sup> *Pre-operation three dimensional scanning and simulation for nasal reconstruction*  
Cheng-An Chiang, Shuang-bai Zhou, Kai Liu, Qingfeng Li (Shanghai/CN) 
- 12<sup>17</sup> Erstmalige Anwendung des Oberflächenscanners Sense 3D zur Beurteilung des postoperativen Schwellungsverlaufes im Bereich der oberen Extremität  
Christian Wolter, Philip Metz, Sebastian Leitsch, Marcel Urresti-Gundlach  
 Konstantin Christoph Koban, Elias Volkmer, Riccardo Giunta (München)
- 11<sup>00</sup>–12<sup>30</sup> **Patientenveranstaltung – Handchirurgie**  
 Raum Vortragssaal der Bibliothek
- 11<sup>00</sup>–12<sup>30</sup> **S 45 – Der sichere Gewebetransfer – vom „surgical delay“ zur nicht invasiven Gewebekonditionierung**  
 Raum 1.108  
 Vorsitz Ulf Dornseifer, Yves Harder (München)
- 11<sup>00</sup> Vom „surgical delay“ bis zur nicht invasiven Gewebekonditionierung – ein historischer Überblick  
 Yves Harder (München)
- 11<sup>15</sup> Experimentelle Ansätze zur nicht invasiven Gewebeprekonditionierung in der Plastischen Chirurgie  
 Farid Rezaeian (Zürich/CH)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 11<sup>30</sup> Gewebepostkonditionierung durch lokale Hitzeapplikation in der Mikrochirurgie  
Ulf Dornseifer (München)
- 11<sup>40</sup> Lokale Hitzepräkonditionierung zur Verhinderung von Ischämie-assoziierten  
Wundheilungsstörungen und Hautnekrosen – eine klinische Pilotstudie an der  
Brust  
Daniel Schmauß, Tom Finck (München), Saahil Mehta, Jian Farhadi (London/GB)  
Tomás Egaña, Hans-Günther Machens, Yves Harder (München)
- 11<sup>48</sup> Quantifizierung der Perfusionssteigerung an den Fingern nach Anlage eines  
axillären Plexuskatheters mittels O2C-Gerät  
Andrea Wenger, Jens Rothenberger, Lara Hakim-Meibodi (Tübingen)  
Afshin Rahmanian-Schwarz (Wuppertal), Hans-Eberhard Schaller (Tübingen)
- 11<sup>56</sup> Implantierbare Doppler Sonde erhöht die postoperative Überlebensrate von freien  
Lappenplastiken durch ein suffizientes Echtzeit-Perfusionsmonitoring  
Felix Julian Paprottka, Nils-Kristian Dohse, Stefan Rösler  
Detlev Hebebrand (Rotenburg/Wümme)
- 12<sup>04</sup> Lappenüberleben durch frühzeitiges Engraftment nach AT-3-Mangel-assoziiertes  
Pedikel-Thrombose  
Hanno Pototschnig, Hans-Günther Machens, Daniel Felix Müller Yves Harder (München)
- 12<sup>12</sup> Intraoperative Indocyaningrün-Fluoreszenzdiagnostik mittels  
Operationsmikroskop – topographische Analyse und Messung der Passagezeit  
Thomas Holzbach, Nina Artunian, Sebastian Leitsch, Philip Metz  
Timm Oliver Engelhardt, Riccardo Giunta (München)
- 12<sup>20</sup> Dynamische Infrarot-Thermographie (DIRT) als Tool zur Vermeidung intraoperativer  
Komplikationen bei freien Lappenplastiken  
Clemens Walter (Donauwiesing)
- 12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> **Sitzung – Arbeitsgemeinschaft Brustchirurgie**  
Raum 1.108
- 12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> **E-Postersession III – Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**  
(siehe Seite 107)  
Raum Foyer Philharmonie
- 12<sup>45</sup>–13<sup>30</sup> **Patientenveranstaltung – Interview mit Prof. Ursula Schmidt-Tintemann und  
Dr. Antje-Katrin Kühnemann – Was soll Plastische Chirurgie?**  
Raum Vortragssaal der Bibliothek

## 13<sup>30</sup>–15<sup>00</sup> **S 46 – Brustrekonstruktion**

Raum Carl-Orff-Saal

Vorsitz Axel-Mario Feller (München), Uwe von Fritschen (Berlin)  
Jaume Masia (Barcelona/ES)

13<sup>30</sup> *New perforator flaps in breast reconstruction*  
Jaume Masia (Barcelona/ES)

13<sup>48</sup> Gibt es einen Paradigmenwechsel in der Brustrekonstruktion? Autologe Brustrekonstruktion im Zeitalter der prophylaktischen Mastektomie – Doppel-DIEP und beidseitiger TMG-Lappen  
Hisham Fansa (München)

13<sup>56</sup> Die Rolle der präoperativen CTA-Bildgebung bei der Lappenplanung für die autologe Brustrekonstruktion mittels DIEP und ms-TRAM-Lappen  
Beatrix Munder (Düsseldorf)

14<sup>04</sup> Ist die autologe mikrochirurgische Brustrekonstruktion bei älteren Patientinnen gerechtfertigt? – eine retrospektive Studie des objektiven und subjektiven Outcomes bei über 60-jährigen DIEP-Patientinnen  
Justus P. Beier (Erlangen)

14<sup>12</sup> Autologe Brustrekonstruktion mit Anschluss an die thorakalen Perforansgefäße  
Felix Hubertus Vollbach, Hisham Fansa (München), Steffen Schirmer (Bielefeld)  
Christoph Heitmann (München)

14<sup>20</sup> Lipofilling in der Brustrekonstruktion  
Thomas Holzbach, Sebastian Leitsch, Konstantin Christoph Koban  
Marcel Urresti-Gundlach, Christian Wolter, Philip Metz, Riccardo Giunta (München)

14<sup>28</sup> Mammarekonstruktion mit Implantaten – Einfluss der postoperativen Strahlentherapie auf das ästhetische Ergebnis  
Fuat Sokullu, Reza Zeyghami, Özkan Özdemir, Maria Deutinger (Wien/AT)

14<sup>36</sup> Lebensqualität und Komplikationsraten im Rahmen der heterologen Brustrekonstruktion mit Implantaten allein oder in Kombination mit TiLOOP® Bra  
Jan Angres, Max Dieterich, Johannes Stubert, Bernd Gerber (Rostock)

14<sup>44</sup> Die postoperative Bestrahlung mikrovasculärer Lappenplastiken zur Brustrekonstruktion – Langzeitergebnisse aus Bielefeld  
Steffen Schirmer, Angelika Cervelli, Onno Frerichs, Hisham Fansa (München)

14<sup>52</sup> Autologe Brustrekonstruktion mit dem Profunda Artery Perforator (PAP)-Lappen  
Dietmar Ulrich, Dalibor Vasilic, Pieter Hupkens (Nijmegen/NL)

englischsprachige Vorträge sind in kursiver Schrift gekennzeichnet

- 13<sup>30</sup>–15<sup>00</sup> **S 47 – Science meets Aesthetics – wissenschaftliche Ansätze in der Ästhetischen Chirurgie**
- Raum Black Box  
Vorsitz Vincenzo Penna (Freiburg i. Br.), David Benjamin Lumenta (Graz/AT)  
Timm Oliver Engelhardt (München)
- 13<sup>30</sup> Evidenzbasierte Forschung in der Ästhetischen Chirurgie  
Arash Momeni (Palo Alto, CA/US)
- 13<sup>45</sup> Objektive Verlaufsbewertung der Botulinumtoxintherapie  
David Benjamin Lumenta (Graz/AT)
- 14<sup>00</sup> Photometrie, 3D-Aufnahmen, MRT und Histologie – Objektivierung von Altersveränderungen im Gesicht  
Vincenzo Penna (Freiburg i. Br.)
- 14<sup>15</sup> Das autologe Fetttransplantat – ein volumetrischer und regenerativer Filler: wissenschaftlicher Hintergrund und klinische Ergebnisse  
Norbert Pallua (Aachen)
- 14<sup>30</sup> Der Einfluss einer bakteriellen Kontamination auf die Kapselbildung um Polyurethanimplantate im Vergleich zu texturierten Silikonimplantaten – eine tierexperimentelle Studie  
Philipp A. Bergmann (Halle/Saale), Benedikt Becker, Maria-Eirini Liodaki, Karl L. Mauss  
Johannes Knobloch, Peter Mailänder (Lübeck), Frank Siemers (Halle/Saale; Lübeck)
- 14<sup>38</sup> Bakterielle Biofilme und Kapselkontrakturen bei Patientinnen mit Mammaimplantaten – Lehren aus einer trinationalen Multicenter-Studie  
Ulrich Rieger, Gabriel Djedovic (Frankfurt a. M.), Reno Frei (Basel/CH)  
Gerhard Pierer (Innsbruck/AT), Andrej Trampuz (Berlin)
- 14<sup>46</sup> Richtungsorientierte Hautstraffung durch Mikrostanziopsien – ein Schweinemodell  
Elisabeth Russe (Salzburg/AT), Bill Farinelli, Martin Purschke, Ying Wang  
Apostolos Doukas (Boston, MA/US), Gottfried Wechselberger (Salzburg/AT)  
Richard Rox Anderson (Boston, MA/US)
- 13<sup>30</sup>–15<sup>00</sup> **S 48 – Möglichkeiten und Grenzen der Gesichtsrekonstruktion mit lokalen Lappenplastiken**
- Raum Kleiner Konzertsaal  
Vorsitz Helmut Fischer (Stuttgart), Henning Freiherr von Gregory (Stuttgart)
- 13<sup>30</sup> Die Sicherung der R0-Resektion von Gesichtstumoren durch die 3D-Histologie  
Helmut Breuninger (Tübingen)
- 13<sup>55</sup> Ein. bis allschichtige Lidrekonstruktion  
Helmut Fischer (Stuttgart)

- 14<sup>04</sup> Wangen und Schläfenrekonstruktion  
Henning Freiherr von Gregory (Stuttgart)
- 14<sup>13</sup> Periorale Rekonstruktion  
Sebastian Haack (Stuttgart)
- 14<sup>21</sup> Gesichtsrekonstruktion mit einem innovativen osteomyokutanen DCIA Perforatorlappen – ein klinischer Fallbericht  
Gottfried Wechselberger, Karl Schwaiger, Michaela Hladik, Johannes Hachleitner  
Gerhard Oberascher (Salzburg/AT)
- 14<sup>30</sup> Grenzen der lokalen Lappenplastiken zur Defektdeckung im Bereich der Nase  
Jens Neumann (Stuttgart)
- 14<sup>40</sup> Grenzen der lokalen Lappenplastiken zur Defektdeckung im Bereich der Kopfhaut, Stirnhaut sowie der Schläfenhaut  
Christian Kreuzer (Stuttgart)
- 13<sup>30</sup>–15<sup>00</sup> **S 49 – Transsexualismus**  
Raum 0.131  
Vorsitz Jürgen Schaff (München), Markus Küntscher (Berlin)
- 13<sup>30</sup> Terminologie i. R. Geschlechtsangleichender Operationen  
Jürgen Schaff (München)
- 13<sup>45</sup> Penisprothetik im Radialispenoid mit präformierter Harnröhre  
Markus Küntscher (Berlin)
- 14<sup>00</sup> Mammachirurgie bei Transsexuellen  
Uwe von Fritschen (Berlin)
- 14<sup>15</sup> Lebensqualität bei Mann-zu-Frau-Geschlechtsangleichungen – eine prospektive Studie – vorläufige Ergebnisse  
Dmitry Zavlin, Jürgen Schaff, Jean-Daniel Lelle, Peter Herschbach, Laszlo Kovacs  
Hans-Günther Machens, Nikolaos Papadopoulos (München)
- 14<sup>23</sup> Techniken und Ergebnisse der Mastektomie bei Frau-zu-Mann-Transsexualismus  
Manfred Schmidt, Martin Grohmann, Georg M. Huemer (Linz/AT)
- 14<sup>31</sup> Postoperative Patientenzufriedenheit nach Penoidkonstruktion – Leistenlappen- und Radialis-Lappenplastik im Vergleich  
Catrin Domke (Donaueschingen), Klaus E. Exner (Frankfurt a. M.)  
Steffen Baumeister (Donaueschingen)
- 13<sup>30</sup>–15<sup>00</sup> **Patientenveranstaltung – Plastische Chirurgie**  
Raum Vortragssaal der Bibliothek

15<sup>00</sup>–15<sup>30</sup> **Verabschiedung – Preisverleihungen**

Raum Carl-Orff-Saal

15<sup>00</sup> Verleihung des Vortragspreises

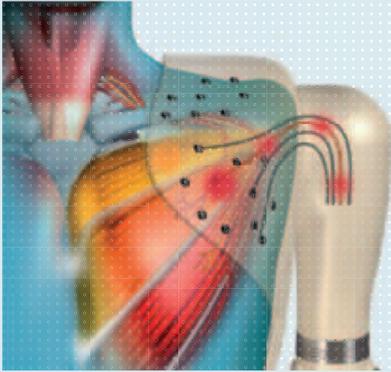
15<sup>05</sup> Verleihung des Posterpreises

15<sup>10</sup> Verabschiedung durch die Tagungspräsidenten

Riccardo Giunta (München)

Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)

Hans-Günther Machens (München)



Targeted Muscle Reinnervation (TMR)



ActiGait

ottobock.



## Innovationen zu biotechnologischem Interface am Beispiel von TMR und ActiGait

Besuchen Sie unser Lunchsymposium  
am 11. September 2014  
von 12:45 – 13:45 Uhr

[www.ottobock.de](http://www.ottobock.de)

Quality for life

Besuchen Sie auch unser Workshop-Programm!

**Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig online unter [www.dgpraec-tagung.de/anmeldung](http://www.dgpraec-tagung.de/anmeldung) an.**

<b>Workshop 01</b>	<b>Gratis Assistenten-Workshop – Indication Course Botox and Filler Hands on – Products and Techniques</b>
Datum	Donnerstag, 11. September 2014
Uhrzeit	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr
Raum	Vortragssaal der Bibliothek
Leiter	Stefan Gärner, Benjamin Gehl (Wien/AT)
Teilnehmerzahl	max. 40 Teilnehmer

Die knappe Zeit der Workshops wird mit Live-Unterspritzungen gefüllt werden. Geplant sind die Analyse und Indikationsstellung bei bis zu 5 Patienten, die im folgenden live unterspritzt werden. Die Workshop-Leiter diskutieren mit dem Publikum Techniken, Möglichkeiten und Vorgehen. Statt eines Vortrages werden wir direkt in die Analyse und Fallbesprechung gehen.

<b>Workshop 02</b>	<b>Zugangswege zu Mammaaugmentation</b>
Datum	Donnerstag, 11. September 2014
Uhrzeit	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr
Raum	1.108
Leiter	Markus Küntscher, Olaf Kauder, Uwe von Fritschen (Berlin)
Teilnehmerzahl	max. 30 Teilnehmer

In diesem Workshop sollen die Vor- und Nachteile der drei typischen Zugangswege zur Brustvergrößerung mit Implantaten aufgezeigt werden. Drei erfahrene Operateure berichten über ihre speziellen Techniken. Ebenfalls erörtert werden die Entscheidungen zur Implantatlage (submuskulär, subpectoral, subfaszial, epipektoral). Die präoperativen Planungen im Hinblick auf Implantatauswahl und Anzeichnung auf der Haut der Patientin werden den Workshopteilnehmern präsentiert. Mögliche Komplikationen und Probleme werden anhand eigener Erfahrung und auch einer Literaturrecherche zusammengefasst.

Besuchen Sie auch unser Workshop-Programm!

**Achtung:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig online unter [www.dgpraec-tagung.de/anmeldung](http://www.dgpraec-tagung.de/anmeldung) an.

<b>Workshop 03</b>	<b>Gratis Assistenten-Workshop – Indication Course Botox and Filler Hands on – Products and Techniques Techniques (weitere Indikationen)</b>
Datum	Samstag, 13. September 2014
Uhrzeit	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr
Raum	Vortragssaal der Bibliothek
Leiter	Rolf Bartsch, Benjamin Gehl (Wien/AT)
Teilnehmerzahl	max. 40 Teilnehmer

Wiederholung des Workshops am Donnerstag.

<b>Workshop 04</b>	<b>Narbenbehandlung „State of the Art“</b>
Datum	Samstag, 13. September 2014
Uhrzeit	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr
Raum	1.108
Leiter	Ursula Mirastschijski (Bremen), Bettina Lange (Mannheim) Sebastian Wollborn (Weyhe), Guido Sinram (Mannheim)
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmer

Ein Querschnitt durch den Goldstandard der Narbentherapie

- Innovative Narbenbehandlungskonzepte
- Perkutane Kollagen-Induktion (PCI)
- Kompressionsbekleidung
- Silikondruckpelotten in Sonderanfertigung

<b>Workshop 05</b>	<b>Untersuchungstechniken an der Hand (für Anfänger)</b>
Datum	Samstag, 13. September 2014
Uhrzeit	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr
Raum	0.101
Leiter	Holger Bannasch, Florian M. Lampert (Freiburg i. Br.)
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmer

Das interaktive Seminar „Untersuchungstechniken an der Hand“ wendet sich an eher jüngere AssistenzärztInnen. Gemeinsam wird die klinische Anatomie der Hand und ihre chirurgische Relevanz erarbeitet. Kernziel des Seminars ist die Darstellung der wesentlichen Untersuchungstechniken für die Bereiche Handverletzung, „handchirurgischer Alltag“ und chronische Handgelenksschmerzen anhand von Videos und gemeinsamen Übungen. Die klinischen Aspekte der jeweiligen Krankheitsbilder, die jeweilige sinnvolle und notwendige Bildgebung und therapeutische Strategien werden jeweils umrissen.

## E-Postersession

**Donnerstag, 11. September 2014**

12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> E-Postersession I

**E-Posterbegehung I – Varia I** Seite 96

**E-Posterbegehung I – Hand und obere Extremität** Seite 97

**E-Posterbegehung I – Brust** Seite 99

**Freitag, 12. September 2014**

12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> E-Postersession II

**E-Posterbegehung II – Verbrennung und großflächige Weichteildefekte** Seite 101

**E-Posterbegehung II – Extremität I** Seite 103

**E-Posterbegehung II – Gesicht und Hals** Seite 105

**Samstag, 13. September 2014**

12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> E-Postersession III

**E-Posterbegehung III – Extremität II und Nerv** Seite 107

**E-Posterbegehung III – Fehlbildungen und Varia II** Seite 108

**E-Posterbegehung III – Stamm** Seite 109

Jedes E-Poster wird in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorgestellt mit anschließender 1-minütiger Diskussion.



### 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> E-Posterbegehung I – Varia I

Raum Foyer Philharmonie

Vorsitz Johannes C. Bruck (Berlin)

- 12<sup>45</sup> Plastic Surgery – Quo vadis? Current trends and future projections of aesthetic plastic surgical procedures in the United States of America  
P. Niclas Broer (München), Sabrina Juran (New York, NY/US)
- 12<sup>50</sup> Das Unterlid – Anatomie, erweiterte Indikationen und Problemlösungen  
P. Niclas Broer (München), Sabrina Juran (New York, NY/US), Marc Walker (New Haven, CT/US)
- 13<sup>00</sup> Intimchirurgie – Wo liegen die Grenzen der PR-Arbeit?  
Marc Däumler (Berlin)
- 13<sup>05</sup> Einmalige Facebook-Studie – Welche Posts bringen Patienten?  
Marc Däumler (Berlin)
- 13<sup>10</sup> Ärzte, Pharmaunternehmen und neue Geräte – der ungenutzte PR-Symbiose-Trick  
Marc Däumler (Berlin)
- 13<sup>15</sup> INTERPLAST in Bangladesh – Chance für eine europäische Einsatzstruktur?  
André Borsche (Bad Kreuznach), Gregor Pataki (Budapest/HU)  
Dania Noske (Donaueschingen)
- 13<sup>30</sup> Praxissoftware von der Stange oder massgeschneidert? – Bericht über eine Odyssee  
Michael Oeser (Köln)
- 13<sup>35</sup> Wie viel Patientenautonomie kann die Plastische Chirurgie heutzutage tolerieren?  
Evangelos Sarantopoulos (Kiel)
- 13<sup>39</sup> Systematische Analyse der Lesbarkeit von Patienteninformationen auf den Internetseiten großer deutscher Kliniken für Plastische Chirurgie  
Anton Faron, Babak Janghorban Esfahani (Tübingen), Kersten Sven Roth (Potsdam)  
Hans-Eberhard Schaller (Tübingen), Jan-Christoffer Lüers (Köln)

- 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> **E-Posterbegehung I – Hand und obere Extremität**  
Raum Foyer Philharmonie  
Vorsitz Andreas Arkudas (Erlangen)
- 12<sup>45</sup> Autologe Fetttransplantation zur Therapie der Rhizarthrose  
Christian Herold, Sixtus Allert (Hamel)
- 12<sup>49</sup> Der schwere Handinfekt – eine Indikation zur Behandlung im handchirurgischen Zentrum  
Philipp A. Bergmann, Nicole Drummer, Kristian Weißenberg, Ralf Schmidt  
Frank Siemers (Halle/Saale)
- 12<sup>53</sup> Versatis®-Pflaster zur Sympathikolyse bei Fingeramputationen und Dystrophie an Fingern  
Nicole Drummer, Kristian Weißenberg, Michael Gratias, Ralf Schmidt  
Frank Siemers (Halle/Saale)
- 12<sup>57</sup> Sprengfallen zur Schädlingsbekämpfung im eigenen Garten – Schwere Handverletzungen durch fehlende Sicherheitsvorschriften? – eine Fallserie  
Sören Könneker, Alan El-Aissami, Peter M. Vogt, Christine Radtke (Hannover)
- 13<sup>01</sup> Rekonstruktion von polydigitalen Weichteildefekten an der Hand mit adipokutanen Fähnchen-Lappenplastiken aus der Leiste  
Maximilian Otte, Mathias Wähmann, Ulrich Kneser, Berthold Bickert (Ludwigshafen)
- 13<sup>05</sup> Das Regenerationspotenzial von Fingerkuppen  
Tobias Kisch, Julia Maria Mehnert, Eirini-Maria Lioudaki, Felix Stang, Jens Habermann  
Peter Mailaender, Matthias Brandenburger (Lübeck)
- 13<sup>09</sup> Daumenrettung mittels 12cm Veneninterponat – Grenzen der Mikrochirurgie?  
Rajmond Pikula, Thomas Cakl, Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)
- 13<sup>13</sup> Ergebnisse nach sekundärer scapholunärer Bandrekonstruktion mit FCR-Sehne  
Christoph Sachs, Ole Goertz, Tobias Hirsch, Björn Behr, Marcus Lehnhardt  
Adrien Daigeler (Bochum)
- 13<sup>17</sup> Prothetische Rekonstruktion von Teilhand-Defekten  
Stefan Salming, Agnes Sturma, Otto Riedl, Konstantin Bergmeister  
Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 13<sup>21</sup> Ein Tierbiss der besonderen Art – plastisch-chirurgisches Management eines Kobrabisses  
Jörn W. Kuhbier, Christine Radtke, Peter M. Vogt (Hannover)
- 13<sup>25</sup> Primär adaptierende vs. sekundäre Wundverschlüsse bei Infektionen der Hand: Unterschiede und Vorteile  
Daniel Schmauß, Tom Finck (München), Jörn Lohmeyer (München; Hamburg), Margot Reidel  
Hans-Günther Machens, Kai Megerle (München)

- 13<sup>27</sup> Die Distal Row Carpectomy – eine mögliche Rettungsoperation bei schweren Handgelenkstraumata  
Andreas Arkudas, Justus P. Beier, Marweh Schmitz, Raymund E. Horch (Erlangen)
- 13<sup>30</sup> Ist weniger mehr? Monokortikale vs. bikortikale Osteosynthese von Mittelhandfrakturen – eine biomechanische Studie  
Eirini Liodaki, Brigitte E. Schopp, Robert Wendlandt, Klaus Waizner, Peter Mailänder Felix Stang (Lübeck)
- 13<sup>33</sup> Die Behandlung von Y-Strängen bei Morbus Dupuytren mittels Injektion von Kollagenase  
Adrian Pototschnig, Elias Volkmer, Thomas Holzbach, Sebastian Leitsch Timm Oliver Engelhardt, Riccardo Giunta (München)
- 13<sup>36</sup> Defektdeckung einer chronischen Wunde mit Osteomyelitis am Handgelenk bei Rheumatoider Arthritis mittels A. Interosseus posterior-Lappenplastik  
Ingo Röder, Albrecht F. Krause-Bergmann, Peter Stollwerck (Münster)
- 13<sup>39</sup> Systematischer Review der Veröffentlichungen der chirurgischen Behandlung der perilunären Luxation  
Manuel Held, Fabian Medved, Patrick Jaminet, Hans-Eberhard Schaller Stéphane Stahl (Tübingen)
- 13<sup>42</sup> Percutaneous collagen induction for injured fingertip remodelling  
Nicco Krezdorn, Ramin Ipaktchi, Christine Radtke, Peter M. Vogt (Hannover)

### 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> E-Posterbegehung I – Brust

Raum Foyer Philharmonie

Vorsitz Thomas Gohla (Karlsruhe)

- 12<sup>45</sup> In vivo changes in nipple-areolar complex perfusion after breast augmentation with implants  
P. Nicolas Broer (München; New Haven, CT/US), Edward Teng (New Haven, CT/US)  
Katie Weichman (New York, NY/US), Sebastian Voigt (München), Antonio Forte  
Stephanie Kwei (New Haven, CT/US)
- 12<sup>48</sup> Revisionseingriffe nach Augmentation und Augmentationsmastopexie  
PU-beschichtete Implantate – eine bedenkenswerte Alternative  
Thomas Gohla (Karlsruhe)
- 12<sup>51</sup> Ten-year results from the Natrelle® 410 anatomical form stable silicone breast implant core study  
G. Patrick Maxwell (Nashville, TN/US Loma Linda, CA/US)  
Bruce W. van Natta (Indianapolis, IN/US)  
Bradley P. Bengtson (Grand Rapids, MI/US), Diane Murphy (Irvine, CA/US)
- 12<sup>54</sup> Gossypibom der Brust nach Mammaaugmentation mit Silikonimplantat  
Thorsten Sattler (Hamburg), Markus Hofer (Sydney/AU), Dalia Tobbia (Dublin/IE)  
Holger Fuchs (Hamburg)
- 12<sup>57</sup> Bewertung unterschiedlicher Brustimplantate ex vivo mittels Elastographie und Ultraschall  
Britta Kühlmann, Ernst Michael Jung, Lukas Prantl (Regensburg)
- 13<sup>00</sup> Entwicklung eines Silikonoms mit schwerstgradiger Kapsel fibrose und Lymphadenopathie bei traumatisch bedingter Silikonimplantatruptur – ein Case Report  
Britta Kühlmann, Lukas Prantl (Regensburg)
- 13<sup>03</sup> Bilaterale TMG-Lappenplastik für unilaterale Brustrekonstruktion  
Amro Amr, Daniel Haug, Constanze Schmitt, Frank Werdin, Thomas Schoeller (Stuttgart)
- 13<sup>06</sup> Validierung der Kinect Kamera als neues portables System der drei-dimensionalen Brustdarstellung  
Helga Henseler, Alina Kuznetsova, Peter M. Vogt, Bodo Rosenhahn (Hannover)

- 13<sup>09</sup> Kontrastmittel-Sonographie eine einzigartige Möglichkeit zur quantitativen Lappenperfusionskontrolle  
Sebastian Geis, Ernst-Michael Jung, Juergen Dolderer, Philipp Lamby  
Lukas Prantl (Regensburg)
- 13<sup>12</sup> Li-Fraumeni-Syndrom  
Bianca Baican, Claus Bolling (Frankfurt a. M.)
- 13<sup>15</sup> 3D-Volumetrie der Liposuction mit subkutaner Mastektomie bei Gynäkomastie: Fehleinschätzung des Lipoaspirates?  
Konstantin Christoph Koban, Sebastian Leitsch, Philip Manuel Metz, Thomas Holzbach  
Riccardo Enzo Giunta (München)
- 13<sup>18</sup> Case-Report – Rezidiv-Mammahypertrophie nach Mammareduktionsplastik  
Daniel Oswald (Feldkirch/AT)
- 13<sup>21</sup> Präoperative und intraoperative duplexsonographische Perforatorgefäßdarstellung zur mikrochirurgischen Brustrekonstruktion mittels freiem Perforatorlappen – überstrahlt der Goldstandard CTA nicht zu sehr die guten Resultate  
Alexander Florek, Mario Marx (Radebeul)
- 13<sup>24</sup> Erste Erfahrungen mit Epiflex™ zur Stabilisierung der Bauchwand und in der Brustchirurgie  
Sabine Michaela Scheld, Kianoush Moghaddam Zadeh, Gülbin Sosur  
Walli Monschizada, Christine Gärtner, C. Can Cedidi (Bremen)
- 13<sup>27</sup> Kann Osteomyelitis durch Infektion von Brustimplantaten verursacht werden?  
Janos Hankiss, Mir Mohammad Sayed Mehdi, Al Shiblak Morad, Felix Grätz (Lemgo)
- 13<sup>30</sup> Mein Reistag – eine simple, billige und effiziente Methode, die zu erwartende Größe der Brust praeoperativ zu bestimmen  
Hans-Leo Nathrath (München)

- 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> **E-Posterbegehung II – Verbrennung und großflächige Weichteildefekte**  
 Raum Foyer Philharmonie  
 Vorsitz Sebastian Leitsch (München)
- 12<sup>00</sup> Repigmentierung von hypopigmentierten Verbrennungsnarben – Kombination von Medical Needling und ReCell sinnvoll?  
Matthias Aust, Richard Bender, Nicole Walezko, Kay-Hendrik Busch (Bonn)
- 12<sup>03</sup> Wirkung von Spermidin bei 3<sup>o</sup> Verbrennungen (Tierexperimentelle Studie)  
Daryousch Parvizi, Michael Schintler, Ivo Justich, Eva Prandl, Elisabeth Aichner Paul Wurzer, Alexandru Tuca, Elvira Stacher, Alexandra Hager, Tobias Eisenberg Frank Madeo, Marija Trop, Lars-Peter Kamolz (Graz/AT)
- 12<sup>06</sup> Evaluierung der Wundheilung von 2<sup>o</sup> Verbrennungen des Gesichtes unter beta-Glucan oder Provitamin-Pantothen säure-Creme mit dem O2C Laser Doppler und digitaler Photoanalyse  
Christian Weinand, Daniel Thieme, Paul Christian Fuchs, Rolf Lefering (Köln-Merheim)
- 12<sup>09</sup> Rekonstruktion eines Weichteildefekts nach einer Achillessehnenverletzung bei einem 15-jährigen Mädchen  
Paul Wurzer, Robert Eberl, Lars-Peter Kamolz, Daryousch Parvizi, Thomas Rappl Alexandru Tuca, Stephan Spindel (Graz/AT)
- 12<sup>12</sup> Akute Embolie der A. brachialis bei einem Schwerbrandverletzten  
Philipp Wiebringhaus, Henrik Menke, Thomas Pierson (Offenbach)
- 12<sup>15</sup> Erste Erfahrungen mit einem kommerziell erhältlichen enzymatischen Gel zum Debridement  
Oliver Rennekampff, Stephan Hager, Norbert Pallua (Aachen)
- 12<sup>18</sup> Resting energy expenditure measured versus calculated in obese burn patient: Does inclusion of body mass index improve estimates of metabolic requirements? – a pilot study  
Christian Weinand (Köln-Merheim), Jennifer Coen (Washington D.C./US) Erhan Demir (Köln-Merheim), Marc Guagliardo, Marion H. Jordan James C. Jeng (Washington D.C./US), Paul-Christian Fuchs (Köln-Merheim)
- 12<sup>21</sup> Identifikation potenziell prädiktiver Faktoren für das Auftreten von Candidämie bei intensivpflichtigen Verbrennungspatienten  
Alexandra Fochtman, Christina Forstner, Maike Keck, Gabriela Muschitz, Elisabeth Presterl Gerald Ihra, Thomas Rath (Wien/AT)
- 12<sup>24</sup> Fulminanter Verlauf einer durch Achromobacter xylosoxidans hervorgerufenen Sepsis bei Verbrennungspatienten  
Alexandra Schulz, Julian Kricheldorf, Sonja Kästner, Erhan Demir, Paul Christian Fuchs Walter Perbix (Köln)

- 12<sup>27</sup> Pyoderma gangraenosum – wenn die OP zur Exazerbation führt  
Sabine Michaela Scheld, Gülbin Sosur, Kianoush Moghaddam Zadeh, Walli Monschizada  
Christine Gärtner, C. Can Cedidi (Bremen)
- 12<sup>30</sup> Pyoderma gangraenosum nach Augmentationsmastopexy – eine seltene klinische Entität – interdisziplinärer Behandlungsplan und Review der Literatur  
Lorenz Larcher (Salzburg/AT), Klaus Eisendle (Bozen/IT), Rene Kaplan, Florian Ensat  
Karl Schwaiger, Gottfried Wechselberger (Salzburg/AT)
- 12<sup>33</sup> Komplexe Wundbehandlung mit Enzym-Alginogel bei Wundheilungsstörungen in der Plastischen Chirurgie  
Anja Meybohm, Maria Boyce, Christine Radtke, Peter M. Vogt (Hannover)
- 12<sup>36</sup> Was kostet eine Verbrennung? Gesundheitsökonomische Betrachtungen und Analysen aus einem Schwerverbranntenzentrum  
Paul Ch. Fuchs, Alexandra Schulz, Julian Kricheldorf, Walter Perbix, Erhan Demir (Köln)
- 12<sup>39</sup> Tissue Engineering in situ mit einem Medical Device bei Problemwunden  
Gerolf Gehl (Frauenfeld/CH)
- 12<sup>42</sup> Regeneration mittels bioaktiver mineralischer Paste  
Gerolf Gehl (Frauenfeld/CH)
- 12<sup>45</sup> Der Effekt von Medical Needling auf ausgereifte Verbrennungsnarben hinsichtlich Elastizität, transepidermale Wasserverlust und Erythem  
Matthias Aust, Nicole Walezko, Richard Bender, Kay-Hendrik Busch (Bonn)
- 12<sup>47</sup> Perineale und genitale Rekonstruktionsmöglichkeiten nach Fournier'scher Gangrän  
Ursula Mirastschijski, C. Can Cedidi (Bremen)
- 12<sup>49</sup> Management von Verätzungen  
Lena-Katharina Müller (Nürnberg)
- 12<sup>51</sup> Perineale und inguinale Weichteildefekte bei hohem Komorbiditätsindex – Lokoregionäre Lappenplastiken liefern solide Rekonstruktionsoptionen  
Jürgen H. Dolderer, Andreas Kehrer, Britta Kühlmann, Lukas Prantl (Regensburg)
- 12<sup>53</sup> Chronische Wunden, Multiresistente Keime, multimorbide Patienten – Welche Waffen gibt es noch?  
Béatrice Grabein (München)
- 12<sup>57</sup> Daten zum Pyoderma gangraenosum – eine Multicenter-Analyse von 259 Patienten  
Philipp Al Ghazal (Hannover)

## 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> E-Posterbegehung II – Extremität I

Raum Foyer Philharmonie

Vorsitz Jens Wallmichrath (München)

- 12<sup>00</sup> Sekundärer Beugesehnenersatz bei fehlendem M. palmaris longus – kombinierte Anwendung der Paneva-Holevitch-Technik mit einem subkutan deponierten FDS-4-Sehnentransplantat am Unterarm nach Silikonstabeinlage – eine Kasuistik  
Christina Luther, Ulrich Rieger (Frankfurt a. M.)
- 12<sup>03</sup> Defektdeckung mittels Perforator-Lappenplastiken an den oberen Extremitäten  
Sebastian Stenske (Münster)
- 12<sup>06</sup> Teaching flexor tendon repair  
P. Niclas Broer (München; New Haven, CT/US), Samuel Buonocore, Marc Walker Grant Thomson (New Haven, CT/US)
- 12<sup>09</sup> 50cm Chimeric-Flap zur ausgedehnten Weichteildefektdeckung nach multiplen offenen Unterschenkel- und Fußfrakturen  
Cornelius Schubert, Thomas Holzbach, Sebastian Leitsch, Hans Polzer, Markus Regauer Peter Thaller, Riccardo Giunta (München)
- 12<sup>12</sup> Fragestellung – klinische Ergebnisse nach 4-Strangnaht von Beugesehnenverletzungen in Zone 1 und 2  
Johannes Strolla, Elias Volkmer, Riccardo Giunta, Christine Hagen (München)
- 12<sup>18</sup> Propeller-Lappen als Crossleg-flap bei einem Paraplegiker – archaisch oder doch mehr als eine Alternative  
Frederic Becker (Markgröningen; Stuttgart), Christian Bratschke Max Haerle (Markgröningen)
- 12<sup>21</sup> „CRPS I“ – Tabuzone für periphere Nerven Chirurgie!?  
Martin Raghunath (München)
- 12<sup>24</sup> Epikondylen-erhaltende Verkürzungsosteotomie des Femurs bei Knie-Exartikulation  
Stefan Salminger, Agnes Sturma, Otto Riedl, Konstantin Bergmeister Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 12<sup>27</sup> Anwendungsmöglichkeiten des vaskularisierten M. adductor magnus-Transplantates in der sekundären Sehnenrekonstruktion  
Maximilian Neuwirth, Heinz Bürger (Klagenfurt/AT), Wolfgang Palle (Friesach/AT) Matthias Rab (Klagenfurt; Friesach/AT)
- 12<sup>30</sup> PH-Sensitive Luminescence Lifetime Imaging – neue Methode zur Outcome-Objektivierung nach Shaving-Kürettage bei Hyperhidrosis axillaris  
Marc Englbrecht (Regensburg)

- 12<sup>33</sup> Die prognostische Relevanz des Mangled Extremity Severity Score bei dritt- und viertgradig offenen Ober- und Unterarmfrakturen  
Alexandra Fochtman, Gregor Retzl, Harald Binder, Julia Köttstorfer, Oskar Aszmann  
Kambiz Sarahrudi, Stefan Hajdu (Wien/AT)
- 12<sup>36</sup> Skapular-Propeller-Lappen zur Verbesserung von Funktion und Ästhetik nach großflächiger Tumorexzision an der Schulter  
Iva Neshkova, Michael Jakubietz, Karsten Schmidt, Rafael Jakubietz (Würzburg)
- 12<sup>39</sup> Supermikrochirurgie anhand des Peronea Perforator-Lappens – eine sinnvolle Alternative?  
Rafael Jakubietz, Michael Jakubietz, Karsten Schmidt, Rainer Meffert (Würzburg)
- 12<sup>42</sup> Der adipofasziale Suralislappen mit gefäßgestielter Muskelplombe – Alternative zu freien Lappen?  
Michael Jakubietz, Rafael Jakubietz, Karsten Schmidt (Würzburg)  
Jörg Grünert (St. Gallen/CH)
- 12<sup>45</sup> Wo sind die Grenzen des Extremitätenerhaltes? – Defektdeckung der unteren Extremität mittels einer freien free-style-Lappenplastik in einem polymorbiden und immunsupprimierten Patienten  
Jens Rothenberger, Mihai Constantinescu, David Kiermeir, Parham Sendi, Fabian Krause  
Radu Olariu (Bern/CH)
- 12<sup>48</sup> Das Lipödem – Erstellung eines diagnostischen Leitfadens unter Analyse der Differenzialdiagnosen  
Mona Akuamo-Boateng, Nina Schwaiger, Dirk Richter (Wesseling)
- 12<sup>51</sup> Anwendung des Oberflächenscanners Sense 3D zur schnellen und objektiven Erfassung der Ausprägung von Lymphödemen  
Philip Metz, Jens Wallmichrath, Andreas Frick, Sebastian Leitsch, Riccardo Giunta (München)
- 12<sup>55</sup> Der Charcot-Fuß – Symptome, Diagnostik, konservative und operative Therapieoptionen und Prognose  
Sigurd Kessler (München)

## 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> E-Posterbegehung II – Gesicht und Hals

Raum Foyer Philharmonie

Vorsitz Dirk Richter (Wesseling)

- 12<sup>00</sup> Ist es sinnvoll, eine ästhetische Rhinoplastik mit funktioneller endoskopischer Sinuschirurgie zu kombinieren?  
Burkhard Mootz (Frankfurt a. M.)
- 12<sup>03</sup> The hybrid approach for reconstruction of severely destructed lower eyelid  
Sebastian Voigt, P. Niclas Broer, Sarah Lorenz, Milomir Ninkovic, Felix von Spiegel (München)
- 12<sup>06</sup> Volumenaugmentation des Gesichtes mittels Lipotransfer unter lokaler Anästhesie – eine Alternative zum Facelift  
Ioannis Zarnavellis (Athen/GR)
- 12<sup>09</sup> Ästhetische Aspekte bei freien Lappenplastiken im Kopf- und Halsbereich – Sind freie Hautlappen im Gesicht besser?  
Barbara Del Frari, Thomas Bauer (Innsbruck/AT), Gottfried Wechselberger (Salzburg/AT)  
Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)
- 12<sup>12</sup> Der Hals – eine Winkelfunktion  
Wolfgang Funk (München)
- 12<sup>18</sup> Atemwegs-Rekonstruktion nach Gesichtstransplantation  
Sebastian Fischer (Boston, MA/US; Ludwigshafen), Maximilian Kueckelhaus (Bochum)  
Ericka Bueno, Bohdan Pomahac (Boston, MA/US)
- 12<sup>21</sup> Interdisziplinäre Plastische Chirurgie – Rekonstruktive Schädelbasischirurgie  
Peter M. Vogt, Omid Madjani, Makato Nakamura, Madjid Samii, Christine Radtke (Hannover)
- 12<sup>24</sup> Steroidfreie Immunsuppression nach VCA ist sicher und effektiv  
Sebastian Fischer (Boston, MA/US; Ludwigshafen), Maximilian Kueckelhaus (Bochum)  
Ericka Bueno, Bohdan Pomahac, Stefan Tullius (Boston, MA/US)
- 12<sup>27</sup> Patientenzufriedenheit und Risiko-Analyse nach Oberlid-Blepharoplastiken von 684 Patienten im Zeitraum von 2006-2013  
Ali Saalabian, Paul Liebmann, Maria Deutinger (Wien/AT)
- 12<sup>30</sup> Zweizeitige Mundboden- und Zungenspitzenrekonstruktion bei ausgedehntem Mundbodenkarzinom  
Gabriel Marey (Halle/Saale)

- 12<sup>33</sup> Rundstiel-Lappenplastik – schrittweise Rekonstruktion der Ohrhelix bei morbiden Patienten  
Julia Metzler, Thomas Cakl, Gerhard Pierer, Anton Schwabegger (Innsbruck/AT)
- 12<sup>36</sup> Präoperative Hautantiseptik bei Oberlid-Blepharoplastik mittels Octenidin  
Johannes Matiasek (Wien; Innsbruck/AT), Philip Kienzl (Wien/AT)  
Gabriel Djedovic (Frankfurt a. M.; Innsbruck/AT), Harald Beck, Rupert Koller (Wien/AT)  
Ulrich Rieger (Frankfurt a. M.; Innsbruck/AT)
- 12<sup>42</sup> Ultrasound BioMicroscopy (UBM) derived parameters for radiation-free long-term screening after face transplantation  
Maximilian Kueckelhaus (Boston, MA/US; Bochum)  
Sebastian Fischer (Boston, MA/US; Ludwigshafen), Amir Imanzadeh, Nicole Wake  
Kanako Kumamaru, Ericka Bueno, Frank Rybicki, Bohdan Pomahac (Boston, MA/US)
- 12<sup>44</sup> Utility of sentinel flaps in assessing facial allograft rejection  
Maximilian Kueckelhaus (Boston, MA/US; Bochum)  
Sebastian Fischer (Boston, MA/US; Ludwigshafen), Amir Imanzadeh, Nicole Wake  
Kanako Kumamaru, Ericka Bueno, Frank Rybicki, Bohdan Pomahac (Boston, MA/US)
- 12<sup>46</sup> Die Rolle des Lipofilling in der ästhetischen und rekonstruktiven Gesichtschirurgie  
Dirk Richter, Nina Schwaiger, Alexander Stoff, Fernando Velasco (Wesseling)
- 12<sup>48</sup> Überlebenswahrscheinlichkeit und Erfolgsquote dentaler vollkeramischer Sofortimplantate auf Zirkondioxidbasis zum Ersatz nicht erhaltungswürdiger Zähne: eine retrospektive Auswertung der Daten einer zahnärztlichen Tagesklinik von 313 in den Jahren 2008 bis 2013 gesetzten Implantaten  
Holger Scholz (Konstanz)
- 12<sup>50</sup> Behandlung von Gesichtsdeformitäten durch Lipofilling  
Nicco Krezdorn, Khaled Dastagir, Helga Henseler, Peter M. Vogt (Hannover)
- 12<sup>52</sup> Die dermale Wundaufgabe „INTEGRATM“ – eine Alternative zur Defektdeckung nach ausgedehnter Tumorsektion im Gesichtsbereich  
Nina Mattyasovszky, Jens-Peter Sieber, Petronela Monticelli-Mayer, Andreas Grimm  
André Borsche (Bad Kreuznach)
- 12<sup>54</sup> Das SMAS – Welche Methode zur Straffung desselben?  
Hans-Leo Nathrath (München)
- 12<sup>56</sup> Ein subperiostales Facelift – 20 Jahre danach  
Hans-Leo Nathrath (München)

## 12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> E-Posterbegehung III – Extremität II und Nerv

Raum Foyer Philharmonie

Vorsitz Wolfgang Happak (Wien/AT)

- 12<sup>30</sup> Kombinierte Parascapular-Lappenplastiken zur Extremität-Defektdeckung  
Adrien Daigeler (Bochum), Sebastian Fischer (Ludwigshafen), Tobias Daigeler, Ole Goertz  
 Björn Behr, Marcus Lehnhardt (Bochum)
- 12<sup>34</sup> Propeller-Perforator-Lappenplastiken zur Rekonstruktion der distalen Extremitäten  
Yildirim Özdoğan (Schwerte), Niri Niranjan (Chelmsford, Essex/GB), Marcus Großfeld  
 Peter Huber (Schwerte)
- 12<sup>38</sup> Lokaler Muskelsehnentransfer zur Rekonstruktion der Kniestreckung nach  
 Sarkomresektion – Outcome von 43 Patienten  
Adrien Daigeler, Silke Soimaru, Tobias Hirsch, Maximilian Kueckelhaus, Marcus Lehnhardt  
 Ole Goertz (Bochum), Hans-Ulrich Steinau (Essen), Sebastian Fischer (Ludwigshafen)
- 12<sup>46</sup> Tiefe Handgelenks- und Unterarmverletzungen bei Suizidversuch  
Tobias Kisch, Anna Thomas, Annika Waldmann, Nico Matzkeit, Felix Stang  
 Peter Mailaender (Lübeck)
- 12<sup>50</sup> Medianusrekonstruktion mit allogenen Nerventransplantat und Suprathel®-Um-  
 mantelung  
Kristian Weißenberg, Nicole Drummer, Philipp Bergmann, Ralf Schmidt  
 Frank Siemers (Halle/Saale)
- 12<sup>54</sup> Chondrogene Differenzierung von Präadipozyten durch mechanischen Stress – ein  
 neuer Weg in der Behandlung von Knorpeldefekten?  
Jan-Philipp Stromps, Björn Rath, Nora Paul, Mahtab Nourbakhsh, Rebecca Koenemann  
 Miriam Bredemeier, Jürgen Bernhagen, Norbert Pallua (Aachen)
- 12<sup>58</sup> Korrekturosteotomien des distalen Radius mit oder ohne Knocheninterponaten  
Alexander Kozlowski, Stefan Riml, Jörg Grünert (St. Gallen/CH)
- 13<sup>02</sup> Die Topographie der Motorischen Fasern des Nervus Radialis und deren  
 Bedeutung in der Rekonstruktiven Mikrochirurgie  
Bernhard Gesslbauer, Ines Tinhofer, Roland Blumer, Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 13<sup>06</sup> Intraoperativer Acetylcholinesterase-Nachweis und deren Anwendung  
Bernhard Gesslbauer, Oskar Aszmann (Wien/AT)

- 13<sup>10</sup> Acute peripheral unilateral facial nerve paralysis following minor surgery  
David Kiermeir, Robert Hunger, Mihai Constantinescu, Luca Borradori  
Delphine Perruchoud (Bern/CH)
- 13<sup>14</sup> Rehabilitation nach selektiven Nerventransfers  
Agnes Sturma, Malvina Herceg, Oskar Aszmann (Wien/AT)
- 13<sup>18</sup> Muskuläre Nervenkompressions- und Schmerzsyndrome – erste Ergebnisse der Diagnostik, Konservativen und Chirurgischen Therapie  
Wolfgang Happak, Gerd Bodner (Wien/AT)
- 13<sup>21</sup> Weichteildefekte, Nervenschäden, Balance- Störung von Sehnen/Muskeln/  
Knochen beim Diabetiker – Wie können wir Lebensqualität verbessern?  
Gaby Fromberg (Murnau)
- 13<sup>24</sup> Incisura scapulae Syndrom  
Sven Wehner, Michael H.-J. Becker, Franz Lassner (Aachen)
- 13<sup>27</sup> Resektion der 1. Halsrippe beim TOS  
Franz Lassner, Michael H.-J. Becker (Aachen)
- 12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> **E-Posterbegehung III – Fehlbildungen und Varia II**  
Raum Foyer Philharmonie  
Vorsitz Stephan Spendel (Graz/AT)
- 12<sup>30</sup> Desmoplastic melanoma – a 12-year experience with sentinel lymph node biopsy  
P. Niclas Broer, Katie Weichman, Mark Walker, Carolyn Goldberg, Samuel Buonocore  
Demtrios Braddock, Rossitza Lazova, Deepak Narayan, Stephen Ariyan (München)
- 12<sup>34</sup> Monitoring freier Lappen durch Coupler mit integrierter Dopplersonde  
(Flow Coupler®)  
Dirk Janku, Michael Brandstetter, Amro Amr, Laurenz Weitgasser  
Thomas Kuipers (Stuttgart)
- 12<sup>42</sup> Primärtherapie von lymphatischen Malformationen mit OK-432 – Kasuistiken  
Thomas Cakl, Julia Metzler, Hannes Gruber, Gerhard Pierer  
Anton Schwabegger (Innsbruck/AT)
- 12<sup>46</sup> Schnürfurchensyndrom im Kleinkindesalter – Ein seltenes Phänomen?  
Julia Metzler, Tanja Wachter, Thomas Cakl, Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)
- 12<sup>50</sup> Komplexe Mikrochirurgie bei geriatrischen Patienten – Apropos eines Fallberichtes  
Sebastian Jachec (Hof), Elias Polykandriotis (Erlangen)
- 12<sup>54</sup> Therapie der Aplasia Cutis Congenita in der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie  
Johannes Steinbacher, Werner Haslik, Thomas Rath, Chieh-Han Tzou (Wien/AT)

- 12<sup>58</sup> Sind auf dem Boden eines Tattoos entstandene Plattenepithelkarzinome Einzelfälle oder die Zukunft? Sind wir zu nachlässig bezüglich der Herkunft und Zusammensetzung von Tätowierfarbstoffen?  
Carsten Ernert, Ralf Schmidt (Halle/Saale), Inge Schmitz (Bochum), Frank Siemers  
 Christina Simeonidou (Halle/Saale)
- 13<sup>02</sup> Engineering of large-scale vascularized adipose tissue using decellularized porcine jejunal segments in vitro in a custom-made bioreactor system  
Miriam Wiesner, Katharina Werner, Jenny Reboredo, Christoph Rücker, Petra Bauer-Kreisel  
 Heike Walles, Torsten Blunk (Würzburg)
- 13<sup>06</sup> Differenzierung von C2C12 Myoblasten zu glatten Muskelzellen unter Ausnutzung der biomechanischen Eigenschaften einer Spinnenseidenmatrix  
Nadjib Dastagir, Khaled Dastagir, Kerstin Reimers, Sarah Strauß, Vesna Bucan  
 Christine Radtke, Peter M. Vogt (Hannover)
- 13<sup>10</sup> Fasziokutane Lappenwahl – in Abhängigkeit vom Geschlecht und BMI  
Ramin Ipaktchi, Stephanie Boetger Bolten, Khaled Dastagir, Peter M. Vogt (Hannover)
- 13<sup>22</sup> Systemische Therapie von Hämangiomen und Lymphangiomen  
 Emir Haxhija (Graz/AT)
- 13<sup>26</sup> Wie kann der Pathologe die Diagnose sichern?  
 Jörg Schaller (Duisburg)
- 12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> **E-Posterbegehung III – Stamm**  
 Raum Foyer Philharmonie  
 Vorsitz Anton Schwabegger (Innsbruck/AT)
- 12<sup>33</sup> Rekonstruktion unilateraler Labia minora Defekte mit der cross-labial-Lappenplastik  
Philip Zeplin, Marwan Nuwayhid (Leipzig)
- 12<sup>36</sup> Grenzen und Möglichkeiten des rekonstruktiven und ästhetischen Lipotransfers: eine Fallanalyse  
Christoph Zimmermann, Stefan Riml, Lars Uwe Lahoda, Jörg Grünert (St.Gallen/CH)
- 12<sup>39</sup> Die myokutane Filet-Lappenplastik des Beines als Therapieoption bei multiplen, beidseitig vorliegenden Dekubitaläsionen am Gesäß mit begleitender Destruktion eines Hüftgelenkes – eine Fallvorstellung  
Frank Masberg, Wiebke Steege, Roland Mett (Schwerin)
- 12<sup>42</sup> TissuGlu®-Anwendung bei Lappenplastiken zur Defektdeckung von Dekubitalgeschwüren  
 Alessandro Cordi (Hagen)

- 12<sup>45</sup> Thoraxwanddefektdeckung nach Tuberkulose bei einem Patienten mit Christ-Siemens-Touraine- Syndrom  
Kristian Weißenberg, Nicole Drummer, Ralf Schmidt, Philipp Bergmann  
Frank Siemers (Halle/Saale)
- 12<sup>48</sup> Kombinierte Harnblasen- und Bauchwandrekonstruktion bei chronischer vesikokutaner Fistel mit freier bipedikulärer Latissimus dorsi und Serratus anterior-Lappenplastik  
Ingo Ludolph, Hendrik Apel, Raymund E. Horch, Justus P. Beier (Erlangen)
- 12<sup>51</sup> Der Effekt von langsamer vs. schneller Fibrinverklebung auf die Serombildung nach Abdominoplastik  
Nidal Toman, Alexandra Buschmann, Philip Reuter, Oguzhan Turan (Berlin)
- 12<sup>54</sup> Korrektur der Trichterbrust mittels Thorakoplastik – über Invasivität zu modifizierten minimal invasiven Eingriffen mit verbesserten ästhetischen und narbenarmen Ergebnissen  
Anton Schwabegger, Barbara Del Frari (Innsbruck/AT)
- 12<sup>57</sup> Sternales B-Zell-Lymphom 3 Jahre nach Bentall-OP – ein seltener Fallbericht  
Kristina Siorpaes, Thomas Cakl, Marion Dietl, Herbert Hangler, Michael Grimm  
Gerhard Pierer (Innsbruck/AT)
- 13<sup>03</sup> Eine quantitative Analyse der Mikrozirkulation des Sakral- und Fersenbereichs auf konventionellen und Anti-Dekubitus-Matratzen  
Jens Rothenberger (Bern/CH; Tübingen), Manuel Held, Sabrina Krauss (Tübingen)  
Afshin Rahmadian-Schwarz (Wuppertal), Mihai Constantinescu (Bern/CH)  
Patrick Jaminet (Tübingen)
- 13<sup>06</sup> Evaluation des Einflusses eines octenidinhaltigen Hydrogels auf die postoperative Wundheilung und Narbenbildung nach Abdominoplastik  
Johannes Matiassek, Philip Kienzl, Christoph Grill, Rene Draxler, Rupert Koller (Wien/AT)
- 13<sup>09</sup> Rekonstruktion eines massiven Bauchwanddefektes nach Gasgangrän mittels freier MS1-TRAM-Lappenplastik  
Amir K. Bigdeli, Thomas Kremer, Jochen F. Hernekamp, Volker J. Schmidt, Nico Leibig  
Leila Kolios, Emre Gazyakan, Christoph Hirche, Ulrich Kneser (Ludwigshafen)
- 13<sup>12</sup> Effiziente Deckung kaudaler Sternaldefekte durch modifizierte Musculus latissimus dorsi-Lappenplastik  
Carsten Ernert, Heike Kielstein (Halle/Saale)
- 13<sup>16</sup> Clinical study – postoperative outcome after abdominoplasty surgery  
Kianoush Moghaddam Zadeh, Gülbin Sosur, C. Can Cedidi, Ursula Mirastschijski (Bremen)

13<sup>20</sup>

Behandlung von Aortenprothesen-Infektion mit intrathorakalem Pectoralis-Major-Lappen unter Schonung der Ae. thoracicae internaе

Annika Arsalan-Werner (Frankfurt a. M.), Mani Arsalan (Bad Nauheim)

Wibke Moll (Frankfurt a. M.), Zoltan Szalay, Jörg Kempfert (Bad Nauheim)

Isabella Mehling (Frankfurt a. M.), Thomas Walther (Bad Nauheim)

Michael Sauerbier (Frankfurt a. M.)

# Sponsoren und Aussteller

Unser Dank für die Unterstützung der Veranstaltung gilt folgenden Unternehmen:

## Silbersponsoren

MENTOR Deutschland GmbH (Hallbergmoos)



Pharm-Allergan GmbH (Ettlingen)



## Bronzesponsoren

Covidien Deutschland GmbH (Neustadt a. d. Donau)



LIPOELASTIC GmbH (Berlin)



MediWound Germany GmbH (Rüsselsheim)



## Sponsor Travel Grants

Polytech Health & Aesthetics GmbH (Dieburg)



## Sponsor Lanyards und Namensschilder

Pharm-Allergan GmbH (Ettlingen)



## Sponsor Tagungstaschen, Blöcke und Stifte

R&R Strategy Consulting GmbH (Berlin)



Stand bei Drucklegung

### Industrie-/Lunchsymposien

Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)

The logo for Baxter, featuring the word "Baxter" in a bold, blue, sans-serif font.

Carl Zeiss Meditec VgmbH (Oberkochen)



KCI Medizinprodukte GmbH (Wiesbaden)



Pharm-Allergan GmbH (Ettlingen)



MENTOR Deutschland GmbH (Hallbergmoos)



Merz Pharmaceuticals GmbH (Frankfurt a. M.)

MERZ AESTHETICS

nstim Services GmbH – Member of the Otto Bock Group (Wien/AT)

The logo for ottobock., featuring the word "ottobock." in a bold, blue, sans-serif font.

ZELTIQ Aesthetics, Inc. (Pleasanton, CA/US)



## Sponsoren und Aussteller

### Industrieausstellung

Wir danken folgenden Firmen recht herzlich für die Unterstützung. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

ADODERM GmbH (Langenfeld)	17
Aesthetic Experts (Tettngang)	45
Alma Lasers GmbH (Nürnberg)	31
AMT Aromando Medizintechnik GmbH (Düsseldorf)	51
Arthrex GmbH (Karlsfeld)	70
Asclepion Laser Technologies GmbH (Jena)	27
asclepios Medizintechnik e. K. (Gutach)	24
Baumhauer & Frenzel GmbH (Grafing)	5
Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)	41
BONDIMED Aesthetics GmbH (Gmunden/AT)	73
brumaba GmbH & Co. KG (Wolfratshausen)	33
BTL Medizintechnik GmbH (Ulm)	EG
Care Your Skin GmbH (Hennigsdorf)	3
Carl Zeiss Meditec VgmbH (Oberkochen)	15
CAROMED surgical garments (Sommerhausen)	30
Cohera Medical, Inc.® (Pittsburgh, PA/US)	47
Cook Deutschland GmbH (Limerick/IE)	46
Covidien Deutschland GmbH (Neustadt a.d. Donau)	21
Croma-Pharma Deutschland GmbH (Überlingen)	2
Crosstec GmbH (Wien/AT)	64
DCI - Dental Consulting GmbH (Kiel)	29
DIZG - Deutsches Institut für Zell- und Gewebersatz gemeinnützige GmbH (Berlin)	61
ESTHETICON (Praha/CZ)	71
Frohberg – Medien in der Medizin (Berlin)	60
Gabson UG Deutschland (Prien am Chiemsee)	26
Galderma Laboratorium GmbH (Düsseldorf)	9
Hans Biomed Corp. (Seoul/KR)	34
human med AG (Schwerin)	1
Integra GmbH (Ratingen)	11
Jahnke Hoyer & Cie. GmbH (Köln)	63
Julius Zorn GmbH (Aichach)	66
KCI Medizinprodukte GmbH (Wiesbaden)	EG
LaserPoint International GmbH (Hasloh)	54
Laserunion GmbH (Trier)	69
LEA Medizintechnik GmbH (Gießen)	53
LifeCell EMEA Ltd. (Cowley/UK)	44
LIPOELASTIC GmbH (Berlin)	37
Lohmann & Rauscher GmbH (Wien/AT)	50
LUMENIS GmbH (Dreieich)	EG

Medicon eG (Tuttlingen)	35
MediWound Germany GmbH (Rüsselsheim)	18
MedSkin Solutions Dr. Suwelack AG (Billerbeck)	20
Menke Med GmbH (Haar)	52
MENTOR Deutschland GmbH (Hallbergmoos)	10
Merz Pharmaceuticals GmbH (Frankfurt am Main)	4
Minerva KG Gude (Darmstadt)	56
Möller Medical GmbH (Fulda)	65
NOUVAG Dental- und Medizintechnik GmbH (Konstanz)	40
nstim services GmbH – Member of the Ottobock Group (Wien/AT)	7
PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH (Gießen)	68
Pharm-Allergan GmbH (Ettlingen)	12
Pohlig GmbH (Traunstein)	72
Polytech Health & Aesthetics GmbH (Dieburg)	28
PonsaMed GmbH (Bonn)	6
Porsche Deutschland GmbH (Bietigheim-Bissingen)	EG
PTN Healthcare (Schwalbach)	67
PULSION Medical Systems SE (Feldkirchen)	8
ReachLocal Deutschland GmbH (Berlin)	58
REICHERT GmbH Buchhandlung für Medizin (Bensheim)	23
RESORBA Medical GmbH (Nürnberg)	14
RIEMSER Pharma GmbH (Greifswald)	36
Rölke Pharma GmbH (Hamburg)	55
S & V Technologies GmbH (Henningsdorf)	22
S&T AG / EPM Erich Pfitzer Medizintechnik (Bütthard)	59
SEBBIN Deutschland GmbH (Ratingen)	39
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG (Naila)	42
Swedish Orphan Biovitrum GmbH (Langen)	57
synMedico GmbH (Kassel)	38
TapMed Medizintechnik Handels GmbH (Schauenburg-Hoof)	19
TAUREON GmbH (Lienen)	25
Teleflex Medical GmbH (Kernen)	43
THUASNE Deutschland GmbH (Burgwedel)	48
TRICONmed GmbH (Felsberg)	16
Tytex GmbH (Wiehl)	49
URSAPHARM Arzneimittel GmbH (Saarbrücken)	32
ZELTIQ Aesthetics, Inc. (Pleasanton, CA/US)	13
Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)	62

### Baxter Deutschland GmbH



Baxter entwickelt, produziert und vertreibt Produkte, die das Leben von Menschen mit Hämophilie, Immunerkrankungen, Infektionskrankheiten, Nierenerkrankungen, Traumata und anderen chronischen und akuten Erkrankungen erhalten und bewahren. Als global agierendes Unternehmen der Gesundheitsbranche mit einem breiten Leistungsspektrum verfügt Baxter über spezielles Fachwissen in den Bereichen Medizinprodukte, Pharmazeutika und Biotechnologie und entwickelt auf der Basis dieser einzigartigen Kombination neue Produkte für eine weltweit bessere Patientenversorgung.

In Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 8 Millionen chirurgische Eingriffe durchgeführt. Bei allen Arten von Operationen ist eine effektive und atraumatische intraoperative Wundversorgung eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sich das Gewebe schnell regeneriert und postoperative Schmerzen reduziert werden. Seit mehr als 30 Jahren beweist Baxter seine Expertise auf dem Gebiet der intraoperativen Wundversorgung mit biologischen und biokompatiblen Präparaten. Unser Produktportfolio umfasst einen biologischen Fibrinkleber, ein flexibles Hämostase-Pad zur Versiegelung von Blutungen, eine Hämostase-Matrix, einen chirurgischen Versiegeler, ein resorbierbares Hemostatikum sowie verschiedene Kollagenprodukte

### Covidien Deutschland GmbH



*positive results for life*

Covidien ist ein weltweit führender Hersteller medizinischer Produkte und arbeitet eng mit medizinischen Fachleuten in der ganzen Welt zusammen, um innovative Technologien, Produkte und Lösungen für den Gesundheitsmarkt zu entwickeln. Covidien ist seit langem Vorreiter in medizinischer Innovation und so beispielsweise für bahnbrechende Entwicklungen verantwortlich. Covidien trägt mit den Buchstaben »CO« und »VI« zwei seiner Grundwerte in sich. »CO« steht für »zusammen« und die englischen Begriffe Collaboration und Compassion. Sie symbolisieren so die Werte einer integrierten, umfassenden Zusammenarbeit in der Medizin und der damit verbundenen Empathie für den Patienten. »VI« steht für das lateinische Vita, Leben. Denn alle Produkte und Dienstleistungen, die Covidien anbietet, sind dazu konzipiert, Leben zu retten bzw. wieder lebenswert zu machen.

Covidien, dessen Zentrale in Dublin (Irland) angesiedelt ist, vereinigt unter seinem Dach viele renommierte medizintechnische Marken, wie AutoSuture™, Mallinckrodt™, Nellcor™, Puritan Bennett™, Sofradim™, Valleyleab™ oder Kendall™. Das Portfolio von mehr als 40.000 Produkten unterliegt einer kontinuierlichen innovativen Ergänzung, um dem Anspruch eines weltweiten Marktführers gerecht zu werden. Die Vision und Mission von Covidien ist dabei, in einer weltweiten, engen Zusammenarbeit mit medizinischen Fachleuten aller Gesundheitsbereiche Lösungen zu entwickeln, die über ein simples Produktdesign weit hinausgehen. Diese Partnerschaft hilft dabei, Kosten von Infektionen, Operationszeiten und Behandlungsfehlern zu reduzieren. So ist es Covidien möglich, Lösungen anzubieten, die Zeit und Geld sparen und gleichzeitig die Bedürfnisse eines sich schnell verändernden Marktes befriedigen.

Das Unternehmen, das im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 10,2 Milliarden US-Dollar erzielte, beschäftigt 38.000 Mitarbeiter in über 70 Ländern weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.covidien.de](http://www.covidien.de).

## human med AG



Die human med AG ist ein innovatives Medizintechnikunternehmen auf dem Gebiet der chirurgischen Wasserstrahltechnologie mit Sitz in Schwerin. Mit ihrer einzigartigen Technologie zur hydrodynamischen Separation und Gewinnung von Gewebe und Zellen, insbesondere aus dem Unterhautfettgewebe, führt sie den Weltmarkt in der Plastisch-Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie an.

Dabei stützt sich das Unternehmen auf langjährige Erfahrungen mit Wasserstrahl-assistierten Systemen, die eine präzise Steuerung und den selektiven Umgang mit Gewebe ermöglichen. Auf dieser Grundlage wurde das sehr schonende Verfahren der Wasserstrahl-Assistierten Liposuktion (WAL) und Eigenfetttransplantation entwickelt, das sowohl für die Ästhetische als auch für die Plastische und Wiederherstellungschirurgie zur Körperformung, zur Brustvergrößerung und -rekonstruktion sowie für die Behandlung von Weichgewebdefekten, Narben und chronischen Wunden genutzt wird.

## LIPOELASTIC GmbH



Die LIPOELASTIC GmbH ist ein bedeutender tschechischer Hersteller wie auch Exporteur von medizinischen Hilfsmitteln. Hauptgeschäftstätigkeit ist die Herstellung von medizinischen Kompressionsbandagen für die postoperative Nachsorge.

Derzeit bietet LIPOELASTIC® eine Kombination aus Design- und Funktionsausführungen von mehr als 80 verschiedenen Bandagen, die in 3 Farbvarianten erhältlich sind und kontinuierlich an neue Trends und Bedürfnisse der Plastischen Chirurgie angepasst werden. LIPOELASTIC® Bandagen bieten den Patienten Sicherheit und Unterstützung im Heilungsprozess, gleichzeitig höchstem Tragekomfort sowie eine große Auswahl an Produkten. Die breite Angebotspalette gehört zu den größten, die derzeit auf dem Markt zu finden sind.

Medizinische Kompressionsbandagen sind für den Einsatz in der postoperativen Behandlung nach Eingriffen der Plastischen Chirurgie wie Fettabsaugung, Mammoplastik, Mastopexie, Brustvergrößerung oder -verkleinerung, Abdominoplastik, Gesichts- oder Nackenlifting sowie Otoplastik konzipiert. Design und Qualität der LIPOELASTIC® Bandagen erfüllen die Anforderungen der besonderen Pflege innerhalb der Kompressionstherapie. In der Praxis handelt es sich um Gesichts-, Knie- und Ganzkörper-Bandagen, Westen und Bodys sowie BHs. Eine Spezialkollektion widmet sich auch den Männern. Darüber hinaus werden ab diesem Jahr medizinische Strümpfe der Kompressionsklasse 1 angeboten. Alle Materialien, die für Produkte von LIPOELASTIC® verwendet werden, importiert das Unternehmen seit vielen Jahren von zuverlässigen und bewährten Partnern innerhalb der EU. Die verwendeten Materialien entsprechen den höchsten Qualitätsstandards und behalten ihre konstante Duktilität während der gesamten Zeit der Rekonvaleszenz.

Mit ihren hochwertigen Eingangsmaterialien, den verwendeten Technologien und höchster Verarbeitungsqualität sind die LIPOELASTIC® Produkte über dem weltweiten Standard einzuordnen.

Die LIPOELASTIC® Aktiengesellschaft exportiert ihre Produkte international in über 70 Länder und zählt zu den weltweit größten Herstellern medizinischer Kompressionsbandagen. Seit Oktober 2013 ist die LIPOELASTIC GmbH mit Sitz in Berlin unsere Repräsentanz in Deutschland. Die Vorteile für unsere deutschen Kunden und Geschäftspartner: ein Zentrallager, kurze Lieferzeiten, höchster Service, kurzfristige Maßanfertigungen sowie ein kompetentes Schulungsprogramm am Standort Berlin. Eines unserer Highlights, welches wir auf der Tagung in München vom 11.–13.09.2014 vorstellen werden, ist unser einzigartiges 2-Stufen-Programm für die postoperative Nachsorge – seien Sie gespannt! Besuchen Sie uns auf unserem Stand Nr. 37 und erfahren Sie, welche Vorteile LIPOELASTIC® Ihnen bietet.

### MediWound Germany GmbH



MediWound ist ein voll-integriertes biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung neuartiger Therapeutika basierend auf der patentierten, proteolytischen Enzymtechnologie in den Bereichen schwere Verbrennungen, chronische und andere schwer heilende Wunden spezialisiert hat. MediWound wurde 2001 in Yavne, Israel, gegründet. MediWound's erstes innovatives biopharmazeutisches Arzneimittel, NexoBrid®, wurde Ende 2012 von der EMA europaweit als Orphan Drug zugelassen und kam im Dezember 2013 auf den deutschen Markt. NexoBrid® ermöglicht einen innovativen therapeutischen Ansatz in der Behandlung von Brandverletzungen der Grade IIb bis III bei Erwachsenen. Es besteht aus einem Konzentrat proteolytischer Enzyme, angereichert aus Bromelain, und ermöglicht ein schnelles und hoch selektives Debridement der Brandwunden ohne dabei vitale Zellen zu schädigen. In den USA wird aktuell der Zulassungsantrag für das Arzneimittel vorbereitet. „Das erste Quartal 2014 war eine entscheidende Zeit für MediWound: Wir haben die Vermarktung von NexoBrid® in Europa und den Zulassungsprozess in den USA vorangetrieben.“ – so Gal Cohen, Präsident und Chief Executive Officer von MediWound. „Gleichzeitig haben wir NexoBrid® in Deutschland eingeführt und bereits erste Erfolge erzielt. Die Reaktion der Ärzte war sehr positiv und inspirierend. Wir freuen uns, NexoBrid® bald in anderen europäischen Ländern einzuführen und noch mehr Patienten eine innovative und schonende Behandlung der thermischen Verbrennungen anzubieten.“ Die deutsche Niederlassung, die MediWound Germany GmbH befindet sich in Rüsselsheim und ist gleichzeitig auch die Europazentrale. Sie wird seit rund einem Jahr von Geschäftsführer Carsten Henke geleitet und zusammen mit dem medizinischen Direktor Dr. Dirk Zielske und der Marketing- und Vertriebsdirektorin Karin Boden kontinuierlich ausgebaut. Im Fokus steht dabei der Aufbau eines Spezialaußendienstes für Kliniken. Ausgehend von ausgewählten Verbrennungszentren werden sukzessiv Kliniken für die Anwendung von NexoBrid® geschult und zertifiziert. Dazu bietet MediWound ein erprobtes und effizientes Lernprogramm mit periodischen Follow-Ups an. Besuchen Sie den MediWound Stand 18 und erfahren Sie mehr!

### Mentor Deutschland GmbH



Forschung, der Sie vertrauen können – Medizin, die auf Forschung basiert – Ein solcher Leitsatz gibt uns die Sicherheit, dass alle Fakten zu einem höchst erfolgreichen Ergebnis führen. Brustimplantate von MENTOR werden von Chirurgen weltweit erfolgreich eingesetzt. Mentor engagiert sich weiterhin für die Bereitstellung objektiver und klinischer Informationen zur Sicherheit von Brustimplantaten. Derzeit führen wir sieben klinische Studien zu Brustimplantaten durch. Über 200.000 Frauen nehmen an diesen Studien teil, damit wir eine ausreichende Menge klinischer Nachweise zur Sicherheit und Wirksamkeit unserer mit Kochsalz- und Silikonelgefüllten Brustimplantate erbringen können.

MENTOR hat sich der Herstellung sicherer Produkte von höchster Qualität, Zuverlässigkeit und State-of-the-Art Design verpflichtet, um die ästhetische und rekonstruktive Brustchirurgie zu verbessern.

Wichtige Informationen zur Sicherheit unserer Silikon- und Kochsalzimplantate finden Sie unter: [www.mentorwllc.de/safety-info](http://www.mentorwllc.de/safety-info)

Allergan, Inc. ist ein spezialisiertes Health Care-Unternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Produkte unter anderem mit Spezialisierung auf Brustimplantate, Dermalfiller und Botox konzentriert.

Als Weltmarktführer auf dem Gebiet der medizinischen Ästhetik fühlt Allergan sich zutiefst verpflichtet, die Bedürfnisse von Patienten und Ärzten mit den technologisch fortschrittlichsten Produkten auf wissenschaftlicher Grundlage zu erfüllen, damit sie auf Basis umfangreicher Informationen die medizinisch-ästhetische Wahl treffen können, die für ihre individuellen Bedürfnisse und Behandlungsziele am besten geeignet ist.

Allergan verfügt über ein Portfolio mit einem umfassenden Produktangebot auf wissenschaftlicher Basis, das Fachärzten und ihren Patienten zur Verfügung steht.

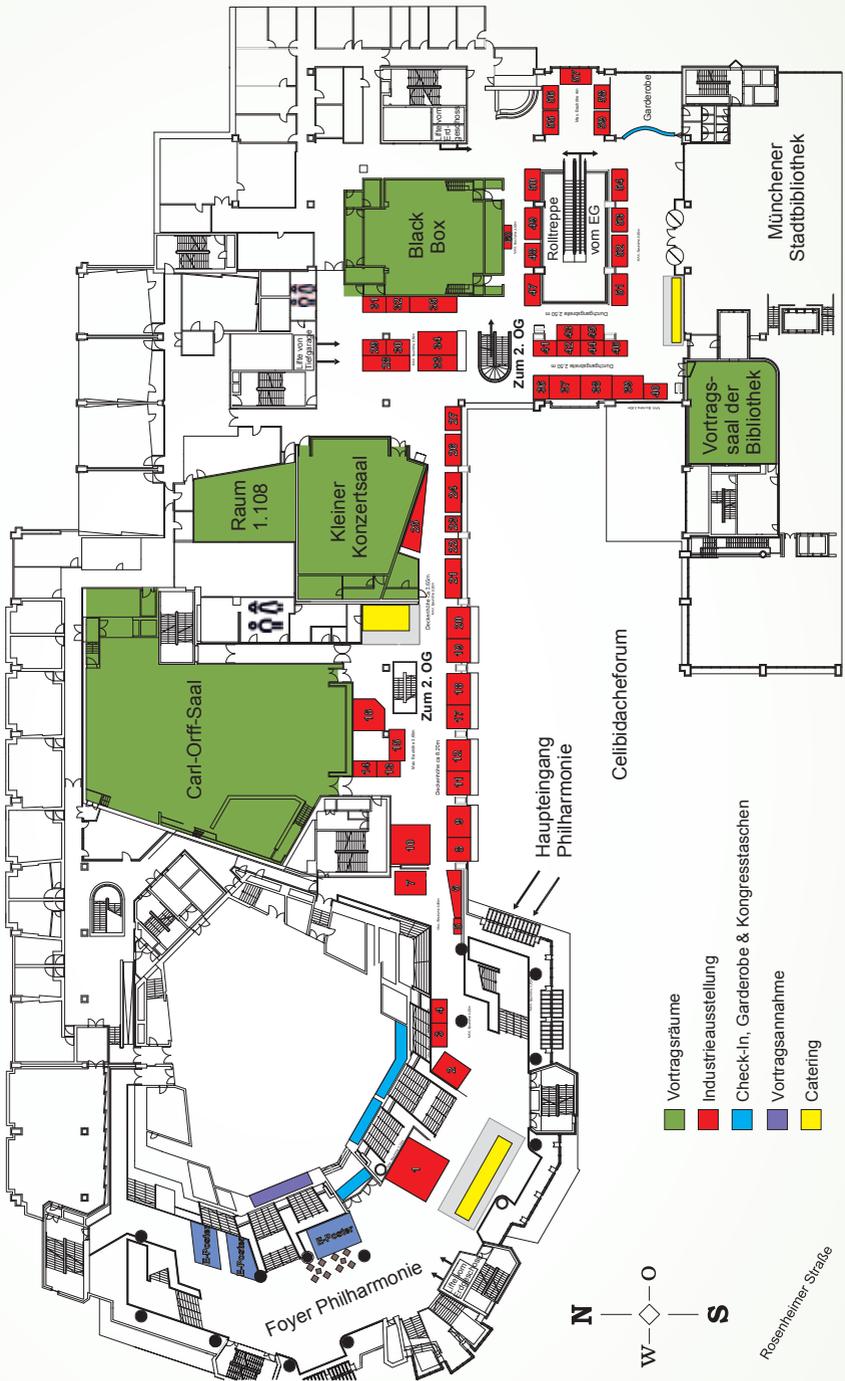
Die Natrelle™ Collection wurde mit dem Leitgedanken entwickelt, dass sich Frauen individuell und aus ganz persönlichen Gründen für eine Brustvergrößerung entscheiden. Die Natrelle™ Collection bietet eine Produktpalette mit mehr als 500 verschiedenen Implantatvarianten an. Unser qualitätsbezogene Anspruch dabei ist, dass jedes einzelne Implantat unter Anwendung moderner Produktionstechnologien und patentierter Verfahren hergestellt wird und darüber hinaus die Natrelle™ Plus Premium-Service-Zertifizierung beinhaltet ist.

Unsere Produktpalette von Gesichtsfüllern der Marke Juvéderm® wird mit moderner Technik hergestellt. Ärzte auf der ganzen Welt nutzen es wegen seines bewährten Sicherheitsprofils.

[www.allergan.de](http://www.allergan.de)

[www.natrelle.de](http://www.natrelle.de)

[www.juvedermultra.de](http://www.juvedermultra.de)





Stand bei Drucklegung

## Medienkooperationen

gmc Medien Berlin (Berlin)  
„Kosmetische Medizin“

S. Karger AG (Basel/CH)  
„Dermatology“

Dr. Reinhard Kaden Verlag (Heidelberg)  
„Plastische Chirurgie“

Oemus Media AG Leipzig (Leipzig)  
„face“

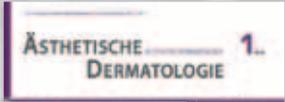
Springer-Verlag GmbH (Heidelberg)  
„European Journal of Plastic Surgery“

Springer Medizin DE (Heidelberg)  
„Journal für Ästhetische Chirurgie“  
„Der MKG-Chirurg“

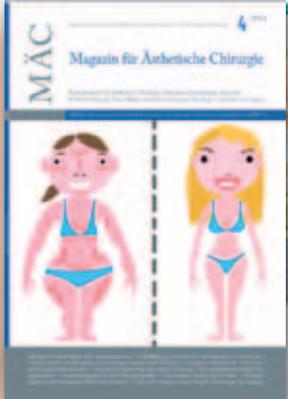
Georg-Thieme-Verlag New York (New York, NY/US)  
„Seminars in Plastic Surgery“  
„Journal of Reconstructive Microsurgery“

mdm-Verlag (Leichlingen)  
„Ästhetische Dermatologie“

Biermann Verlag GmbH (Köln)  
„Kompakt Plastische und kosmetische Chirurgie“



Die Fachzeitschrift *Ästhetische Dermatologie* richtet sich an Dermatologen, Phlebologen, ästhetisch-plastische Chirurgen, Kosmetologen, Lymphologen und Allergologen.



**mdm** Verlag für medizinische Publikationen e.K.  
Immigrather Straße 74 | 42799 Leichlingen  
Telefon: +49 (0) 2175 / 169 12 30  
Email: [info@mdmverlag.com](mailto:info@mdmverlag.com)  
Internet [www.mdmverlag.de](http://www.mdmverlag.de)

Das Magazin für *Ästhetische Chirurgie* richtet sich an Ästhetisch-plastische Chirurgen, Gynäkologen, Ärzte für HNO-Heilkunde, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen, Senologen und Ophthalmologen.

# Abend- und Rahmenprogramm

## Get-Together

Nutzen Sie die Gelegenheit einen Abend in entspannter und kommunikativer Atmosphäre zu verbringen! Wir laden Sie herzlich in die Industrieausstellung unserer diesjährigen Tagung ein, wo an diesem Abend kleine Snacks und Getränke für Sie bereitstehen werden. Bei dieser Gelegenheit können aktuelle Arbeiten und Forschungsergebnisse in einem gelassenen Rahmen mit Ihren Kollegen ausgetauscht und diskutiert werden.



© CandyBox Images

Datum	Donnerstag, 11. September 2014
Beginn	18 <sup>00</sup> Uhr
Ende	19 <sup>00</sup> Uhr
Kosten	kostenfrei

## Assoziierten-Party im P1 Club in München

Nach einem entspannten Get-Together am Ende des ersten Kongresstages können Sie sich nun in das Münchener Nachtleben stürzen! Die Assoziierten Mitglieder der DGPRÄC laden alle Teilnehmer der Tagung, egal ob Assistenten, Oberärzte oder Chefärzte zum Feiern in den nobelsten Club der Stadt ein – das P1! Münchens berühmtester Club mit der härtesten Tür.



© Maximilian Dörrbecker • wikipedia.org

Adresse	P1 Club Prinzregentenstraße 1 • 80538 München
---------	--

Datum	Donnerstag, 11. September 2014
Beginn	20 <sup>30</sup> Uhr

Weitere Informationen folgen per Rundmail!

## Gesellschaftsabend

Zu unserem diesjährigen Gesellschaftsabend laden wir Sie in das Maximilianeum ein. Das exklusive Ambiente des Bayerischen Landtags mit Blick auf München, die prachtvollen Festräume, eine exzellente Küche und der künstlerische Rahmen sind Garantien für einen unvergesslichen Festabend. Die OperaBrass JazzBand der Bayerischen Staatsoper wird den musikalischen Auftakt geben und zu späterer Stunde wird Sie die Musik des bekannten Münchener DJ's Jon Basel in Begleitung der zauberhaften Stimme von Vanessa Ekpenyong begeistern.



© myliv • fotolia.com

Verleihungen und Ehrung

Verleihung Ehrenmitgliedschaft

Verleihung Reisestipendium der DGPRÄC, gestiftet von „Polytech Health & Aesthetics“

Verleihung Wissenschaftspreis

Ehrung „Weiterbilder des Jahres“

Adresse	Maximilianeum Max-Planck-Straße 1 • 81675 München Eingang über Haupttor und Auffahrt
Datum	Freitag, 12. September 2014
Einlass	ab 19 <sup>30</sup> Uhr
Beginn	20 <sup>30</sup> Uhr
Kosten	Sitzplatzkarte 115 EUR pro Person (inkl. 4-Gänge-Menü und Getränke) Flanierkarte 75 EUR pro Person (inkl. Flying-Buffer und Getränke)

Bitte beachten Sie, dass die Sitz- und Flanierplätze begrenzt sind!

Anreise	Das Maximilianeum befindet sich im Zentrum Münchens und ist bequem zu erreichen.
öffentliche Verkehrsmittel	Straßenbahn: Linie 19 Maximilianeum, Linie 18 Max-Weber Platz U-Bahn: U4/U5 Max-Weber-Platz
Auto	Navigation: Maximiliansbrücke (über Praterinsel führend) Es stehen für Sie kostenfreie Tiefgaragenplätze während der Veranstaltungszeit zur Verfügung.
Zu Fuß	ca. 12 Minuten vom Gasteig München

# Abend- und Rahmenprogramm

## Führung durch die Anatomische Sammlung der LMU München

Die Anatomische Anstalt München beherbergt eine in ihren Wurzeln bis auf das Jahr 1865 zurückgehende Schausammlung, die neben aktuellen anatomierelevanten Schaustücken eine große Zahl von historischen Präparaten und Modellen enthält. In insgesamt 42 Schaukästen und 18 weiteren Objekten bietet die Sammlung mit mehr als 2.000 Schaustücken und Bildern eine systematische Übersicht über sämtliche Organe des menschlichen Körpers und – zu Vergleichszwecken und zum Verständnis der Evolution – eine Reihe tierischer Skelette. Viele Einzelpräparate, Schnitte und vor allem auch historisch wertvolle Modelle geben einen exzellenten Einblick in die innere und äußere Gestalt des Menschen und seine individuelle Verschiedenheit. Die Ausstellung wird abgerundet durch eine Übersicht über bildgebende Verfahren, die einen klinisch-praktischen Blick auf unseren Körper erlauben.



© Horemu • wikipedia.org

Dauer	1,5 Std.
Treffpunkt	Foyer (Eingangsbereich) der Anatomischen Anstalt der LMU München • Pettenkoferstraße 11 • 80336 München (2 km vom Gasteig entfernt)
Anfahrt	mit U- und S-Bahn zum Hauptbahnhof, Sendlinger Tor oder Goetheplatz, anschließender Fußweg von 5–10 Minuten
Datum	Freitag, 12. September 2014
Beginn	17 <sup>00</sup> Uhr
Max. Teilnehmerzahl	30
Kosten	kostenfrei

## Nächtliche Führung durch München

Ein stimmungsvoller Rundgang durch das geheimnisvolle Nachtleben der Stadt: Alte Stadtschreiberei – Alter Hof – Platzlgassen – Isartor Viktualienmarkt – Schrannehalle – Gärtnerplatz. Am Abend wirkt die Stadt natürlich ganz anders als am Tag, und an vielen Ecken wird das mittelalterliche München wieder anschaulich.



© Gary • fotolia.com

Dauer	1,5 Std.
Treffpunkt	Check-In
Datum	Donnerstag, 11. September 2014
Beginn	19 <sup>30</sup> Uhr
Max. Teilnehmerzahl	15
Kosten	15 EUR pro Person

## München – Welthauptstadt der Biertrinker

Ein kurzweiliger Rundgang für alle Liebhaber des bayerischen Gerstentrunks: Marienplatz – Viktualienmarkt – Alter Hof – Platzl – Opernplatz. Dabei erfahren Sie alles über das Reinheitsgebot des deutschen Bieres (eine Ur-Münchener Erfindung), den Scheffler-Tanz (Bestandteil des Münchner Glockenspiels), die Gründungsgeschichte des Hofbräuhauses und wie die Bergärten entstanden sind. Anschließend Einkehr bei einer Münchener Traditionswirtschaft, wo bei einer Bierverkostung die Geheimnisse der Braukunst gelüftet werden, also etwa die Geschmacksunterschiede, die Farbe des Bieres, der Unterschied zwischen ober- und untergärig.



(c) BBMC Tobias Ranzinge

Dauer	ca. 3 Std.
Treffpunkt	Check-In
Datum	Freitag, 12. September 2014
Beginn	17 <sup>00</sup> Uhr
Max. Teilnehmerzahl	15
Kosten	15 EUR pro Person (zzgl. Getränke & Speisen)

## Classic Munich Segway Tour

Die klassische Einsteigertour für alle die, die München näher kennenlernen wollen. Auf der Classic Tour fahren wir zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Münchens. Neben den Wahrzeichen der Stadt wie der Frauenkirche oder dem Friedensengel geht's vorbei am Englischen Garten zu den Isar-Surfen und dann weiter bis zum geschichtsträchtigen Königsplatz. Zum Fahrspaß mit dem Segway gibt's Interessantes rund um die bayerischen Könige und Wissenswertes zur Geschichte Bayerns.



© Oliver Raupach • fotolia.com

Dauer	ca. 3 Std.
Treffpunkt	Herrnstraße 13 • 80539 München (1 km vom Gasteig entfernt)
Anfahrt	ca. 8 Minuten via S-Bahn bis Isartor oder 12 Minuten zu Fuß
Datum	Donnerstag, 11. und Freitag, 12. September 2014
Beginn	16 <sup>00</sup> Uhr
Max. Teilnehmerzahl	14
Kosten	85 EUR pro Person
Voraussetzung	Führerschein mind. Klasse M

# Allgemeine Informationen

## Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter [www.dgpraec-tagung.de](http://www.dgpraec-tagung.de). Eine Anmeldung per Fax oder Post ist ebenfalls möglich. Hierfür benutzen Sie bitte das Registrierungsformular am Heftende.

## Tagungsgebühren

Die genauen Gebühren entnehmen Sie bitte dem Registrierungsformular am Heftende oder der Tagungshomepage [www.dgpraec-tagung.de](http://www.dgpraec-tagung.de).

## Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine entsprechende Rechnung/Bestätigung per E-Mail bzw. Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Alternativ kann die Zahlung auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, AmEx, Visa Card) erfolgen. Bei Überweisung ab 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, Ihren Überweisungsbeleg zur Vorlage am Check-In mitzubringen.

## Hotelreservierung/Unterkunft

Auf der Tagungshomepage [www.dgpraec-tagung.de/hotels](http://www.dgpraec-tagung.de/hotels) finden Sie unsere Hotelempfehlungen in München für Sie. Bitte buchen Sie selbständig Ihre Übernachtung in Ihrem Wunschhotel!

## Anreise/Parken

### Flugzeug

Verschiedene internationale Fluglinien fliegen den Flughafen München regelmäßig an.

### Bus und Bahn

Zur Verfügung stehen die S-Bahn (Linie 8 ab Ostbahnhof) sowie zahlreiche Busverbindungen. Der Airportbus der Lufthansa fährt kontinuierlich zum Hauptbahnhof und nach München Nord. Der Flughafenbahnhof befindet sich direkt am Flughafen. Nähere Informationen zu Fahrplan und Tarifen erhalten Sie auf der Homepage des Flughafens München [www.munich-airport.de](http://www.munich-airport.de).

### Taxi

Der Taxitransfer vom Flughafen direkt zum Tagungsort dauert ca. 33 Minuten, es gibt 2 Taxistände, je einer am Terminal 1 und am Terminal 2.

# NEW SUBSCRIBERS: Take 20% off

Key review journal covering all aspects  
of aesthetic and reconstructive plastic surgery



## Seminars in Plastic Surgery

Editor-in-Chief: L.H. Hollier

2014/Volume 28/4 issues p.a./ISSN 1535-2188

### USA and Canada

Individuals: \$302 \$242

Institutions: \$817

Please contact [customerservice@thieme.com](mailto:customerservice@thieme.com)

For institutional licenses, please contact [esales@thieme.com](mailto:esales@thieme.com)

### Mexico, Central and South America

Individuals: \$320 \$256

Institutions: \$835

Please contact [customerservice@thieme.com](mailto:customerservice@thieme.com)

For institutional licenses, please contact [esales@thieme.com](mailto:esales@thieme.com)

### Europe, Africa, Asia, Australia, New Zealand

Individuals: €202 €162

Institutions: €898

(Please add handling charges: €36.00)

Please contact [customerservice@thieme.de](mailto:customerservice@thieme.de)

For institutional licenses, please contact [eproducts@thieme.de](mailto:eproducts@thieme.de)

### Bangladesh, Bhutan, India, Nepal, Pakistan, and Sri Lanka

For subscription rates in INR, please  
contact [customerservice@thieme.in](mailto:customerservice@thieme.in)



## SUBSCRIBE NOW AND STAY UP-TO-DATE IN 2014

Visit [www.thieme.com/journals](http://www.thieme.com/journals) in order to subscribe or renew your subscription.

Take full advantage of your individual subscription by registering online at  
[www.thieme-connect/products](http://www.thieme-connect/products):

- Individual subscribers get **free online access to current and back issues** of their journal(s)
- Advanced online access for select journals via the **eFirst service**
- Compatibility with **smartphones and mobile devices**
- Advanced search across our entire library of journals

**ORDER TODAY**



<http://www.thieme.com>

Special introductory rates are only valid for new subscribers and are limited to the first year of subscription.  
Only qualified professionals and students are eligible for individual subscriptions.  
Orders from individuals must include the recipient's name and private address, and be paid by private funds.



Become a fan at [www.facebook.com/thiemepublishers](http://www.facebook.com/thiemepublishers).



Follow us @ThiemeNY

 **Thieme**

# Allgemeine Informationen

## Parken

Veranstaltungsort/Haupteingang: Rosenheimer Straße 5 • 81667 München

Wenn Sie mit dem eigenen PKW anreisen, steht Ihnen die hauseigene Parkgarage des Gasteig mit 270 Parkplätzen zur Verfügung. Davon sind 16 speziell als Frauenparkplätze und weitere 19 als Behindertenparkplätze ausgewiesen. Die Parkgarage des Gasteig ist über die Rosenheimer Straße zu erreichen. Die Einfahrthöhe beträgt 2,05 m.

Bitte fahren Sie mit dem Fahrstuhl ins Erdgeschoss und verlassen Sie das Gebäude. Der Eingang Philharmonie befindet sich auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite. Der Check-In befindet sich im Foyer Philharmonie (siehe auch Raum- und Ausstellerplan Seiten 120 und 121).

## Gebühren

Für die Parkgebühren in der Parkgarage gelten folgende Tarife:

0–20 Min.:	0 EUR
bis 1 Std.:	2 EUR
bis 2 Std.:	5 EUR
bis 3 Std.:	8 EUR
bis 4 Std.:	11 EUR
bis 5 Std.:	14 EUR
bis 6 Std.:	17 EUR
bis 7 Std.:	20 EUR
bis 8 Std.:	22 EUR
über 8–24 Std.:	22 EUR

## Kulturtarif

Innerhalb des Kulturtarifs (18 <sup>00</sup> –3 <sup>00</sup> Uhr) pauschal	8 EUR
Eine einzelne Stunde innerhalb des Kulturtarifs:	4 EUR

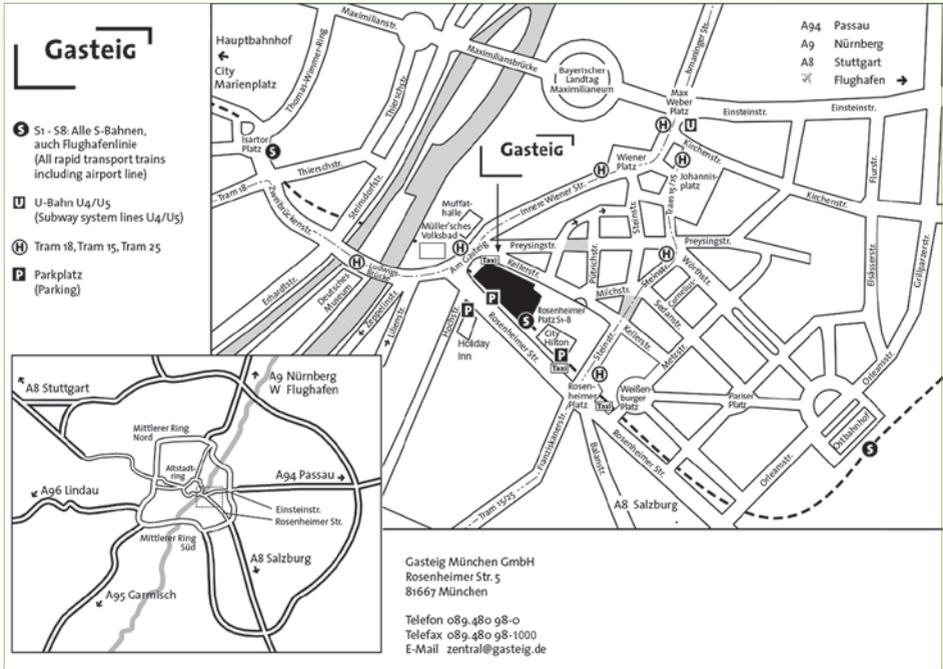
## Öffentlicher Nahverkehr vom (Haupt-)Bahnhof zum Tagungsort

Die S-Bahn-Linien 1 (Richtung Ostbahnhof), 4 (Richtung Ebersberg) und 8 (Richtung Flughafen) verbinden den Gasteig München mit dem Hauptbahnhof. Bitte nutzen Sie jeweils den Ausstieg „Rosenheimer Platz“. Bitte nutzen Sie den Eingang Philharmonie um zum Check-In zu gelangen (siehe auch Raum- und Ausstellerplan Seiten 120 und 121).

## Stadtplan und Liniennetzplan

Einen Stadt- sowie Liniennetzplan erhalten Sie am Check-In.

## Anfahrtsskizze



© Gasteig München GmbH

## Kooperation mit der Deutschen Bahn

Drei S-Bahn-Linien (1, 4 und 8) verbinden den Gasteig München mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Wir bieten Ihnen attraktive Sonderkonditionen. Der Ticketpreis für die Hin- und Rückfahrt nach München beträgt bundesweit von jedem DB-Bahnhof mit Zugbindung\* in der 2. Klasse 99 EUR/1. Klasse 159 EUR. Das DB-Veranstaltungsticket gilt für den Reisezeitraum vom 08. bis 16. September 2014 bzw. für einen Reisezeitraum von längstens 14 Tagen zur einmaligen Hin- und Rückfahrt. Buchen Sie Ihr DB-Veranstaltungsticket telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 31 11 53\*\* mit dem Stichwort „Conventus“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Auskunft über die Fahrpläne erhalten Sie auf der Seite der Deutschen Bahn. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise mit der Deutschen Bahn! Weitere Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage [www.dgpraec-tagung.de](http://www.dgpraec-tagung.de).

\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 EUR, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 EUR sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

\*\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

# Allgemeine Informationen

## Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die 45. Jahrestagung der DGPRÄC, die 19. Jahrestagung der VDÄPC und die 52. Jahrestagung der ÖGPÄRC werden durch die Bayerische Landesärztekammer wie folgt zertifiziert:

### Wissenschaftliches Programm

11. September 2014	08 <sup>00</sup> –17 <sup>30</sup> Uhr	Kategorie B	6 Punkte
12. September 2014	08 <sup>00</sup> –16 <sup>45</sup> Uhr	Kategorie B	6 Punkte
13. September 2014	09 <sup>00</sup> –15 <sup>30</sup> Uhr	Kategorie B	6 Punkte

### Präparationskurse

#### Ästhetische Chirurgie

09. September 2014	09 <sup>00</sup> –17 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	8 Punkte
--------------------	--	-------------	----------

#### Lappenplastiken

10. September 2014	08 <sup>00</sup> –17 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	8 Punkte
--------------------	--	-------------	----------

### Operationskurse

#### Handgelenksarthroskopie

09. September 2014	13 <sup>00</sup> –17 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	4 Punkte
--------------------	--	-------------	----------

10. September 2014	08 <sup>00</sup> –17 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	9 Punkte
--------------------	--	-------------	----------

#### Lymphgefäße

10. September 2014	08 <sup>00</sup> –13 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	8 Punkte
--------------------	--	-------------	----------

### Workshops

WS 02, 11. September 2014	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	2 Punkte
---------------------------	--	-------------	----------

WS 04, 13. September 2014	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	2 Punkte
---------------------------	--	-------------	----------

WS 05, 13. September 2014	08 <sup>00</sup> –09 <sup>00</sup> Uhr	Kategorie C	2 Punkte
---------------------------	--	-------------	----------

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort täglich in die nahe des Check-Ins ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen/den Barcode an den bereitstehenden Zertifizierungsstationen einzuscannen. Die Ausgabe der Teilnehmerbescheinigung erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In.

Die Zertifizierung der Präparations- und Operationskurse sowie der Workshops erfolgt separat. Bitte tragen Sie sich hierfür in die entsprechend bereitgestellten Listen vor Ort ein.

### Fortbildungspunkte für Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz

Anrechnung von Fortbildungspunkten für Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz: DF-Punkte werden im Verhältnis 1:1 vergeben.

### Anwesenheitslisten

Bitte denken Sie daran, sich täglich (gegebenenfalls mit Barcode) in die Anwesenheitslisten einzutragen, die in der Nähe des Check-Ins ausliegen/täglich Ihren Barcode an der Zertifizierungsstation einzuscannen.

### Namensschild

Der Zugang zur Tagung und der Industrieausstellung ist nur mit Ihrem Namensschild möglich. Dieses erhalten Sie am Check-In oder bei entsprechend frühzeitigem Zahlungseingang am Quick-Check-In, indem Sie den zugesandten QR-Code einscannen.

Das Namensschild muss durchgehend während der gesamten Tagung und des Rahmenprogramms getragen werden. Die Namensschilder der Aussteller der Industrieausstellung werden an das Standpersonal ausgehändigt.

### Evaluationsbogen

Nach der Tagung können Sie die Evaluation online über die Tagungshomepage [www.dgpraec-tagung.de](http://www.dgpraec-tagung.de) durchführen. Wir sind stets bestrebt eine hohe Tagungsqualität zu gewährleisten. Dieses Ziel ist nur mit Ihrer Hilfe, Ihrer aktiven Teilnahme und konstruktiven Kritik möglich.

### Industrieausstellung

Die DGPRÄC-Tagung wird durch eine umfangreiche Industrieausstellung begleitet. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch und präsentieren Ihnen ein umfassendes Spektrum innovativer Produkte. Die Ausstellerliste finden Sie auf den Seiten 114–115.

# Allgemeine Informationen

## Öffnungszeiten

	Donnerstag	Freitag	Samstag
Industrierausstellung	07 <sup>30</sup> –20 <sup>30</sup> Uhr	08 <sup>30</sup> –16 <sup>30</sup> Uhr	09 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> Uhr
E-Posterausstellung	08 <sup>00</sup> –18 <sup>00</sup> Uhr	08 <sup>00</sup> –17 <sup>00</sup> Uhr	08 <sup>00</sup> –13 <sup>00</sup> Uhr
Check-In	07 <sup>00</sup> –20 <sup>00</sup> Uhr	07 <sup>00</sup> –18 <sup>30</sup> Uhr	07 <sup>30</sup> –16 <sup>00</sup> Uhr
Vortragsannahme	07 <sup>00</sup> –18 <sup>30</sup> Uhr	07 <sup>00</sup> –16 <sup>30</sup> Uhr	07 <sup>00</sup> –14 <sup>00</sup> Uhr
Garderobe	07 <sup>00</sup> –20 <sup>00</sup> Uhr	07 <sup>00</sup> –18 <sup>30</sup> Uhr	07 <sup>30</sup> –16 <sup>00</sup> Uhr

## Internet

Einige Internet-Points befinden sich in der Nähe der Vortragsannahme im Foyer Philharmonie. Es stehen Ihnen dort Laptops mit frei nutzbarem Internetzugang zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es im Gasteig einen ungeschützten Internetzugang über einen Hot Spot.

## Vortragssprache

Die Vortragssprache ist Deutsch, jedoch werden auch einzelne Vorträge in englischer Sprache gehalten. Diese sind im Programm in kursiver Schrift gekennzeichnet.

Deutschsprachige Autoren sollten generell auf Deutsch vortragen, wenn sie nicht Teil einer englischsprachigen Sitzung sind.

## Teilnahmebescheinigung

Die Ausgabe der Teilnehmerbescheinigung erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In.

## Pausenverpflegung

Während der offiziellen Programmpausen wird eine gastronomische Versorgung angeboten. Die Cateringstationen befinden sich innerhalb der fachbezogenen Industrierausstellung. Bedenken Sie bitte, dass mehrere Aussteller der Fachmesse an ihren Ständen eine gewisse Auswahl an Getränken und Snacks für Kunden bereitstellen. Auch möchten wir Sie auf die Lunchsymposien verschiedener Firmen aufmerksam machen, die am Donnerstag, den 11. September 2014 in der Zeit von 12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> Uhr und Freitag, den 12. September 2014 in der Zeit von 12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> Uhr stattfinden.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage [www.dgpraec-tagung.de](http://www.dgpraec-tagung.de).

## Film- und Fotoaufnahmen

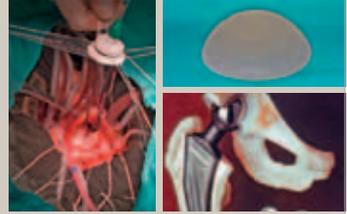
Während der Tagung dürfen in den Vortragssälen keine Film- und Fotoaufnahmen durchgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung werden ein Verweis und die Konfiszierung der Datenträger erfolgen.

M<sub>H</sub>  
Medizinische Hochschule  
Hannover

# 18. CHIRURGISCHE FORSCHUNGSTAGE

IMPLANTATFORSCHUNG  
09.-11. OKTOBER

2014  
HANNOVER



[www.forschungstage2014.de](http://www.forschungstage2014.de)



See you at the

## 16<sup>th</sup> European Burns Association Congress

16-19 SEPTEMBER 2015  
Hannover • Germany

[www.eba2015.de](http://www.eba2015.de)

© Olsson + Rothholz

M<sub>H</sub>  
Medizinische Hochschule  
Hannover



## 1<sup>st</sup> International Video Symposium (IVS) in Plastic Surgery

8-9 November 2014 • Hamburg (DE)



[www.vdtpc-symposium.de](http://www.vdtpc-symposium.de)



[www.gtpsa-symposium.com](http://www.gtpsa-symposium.com)



## JAHRES | TAGUNG der Deutschen Gesellschaft für Biomaterialien



Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus



© B.G.M. • lablab.com

[www.dgbm-kongress.de](http://www.dgbm-kongress.de)



6.-8. November 2014 • Center for Regenerative Therapies Dresden



UKS  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes

## 32. JAHRESTAGUNG DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DERMATOCHIRURGIE

Herausforderungen und Limitationen – Grenzbereiche der Dermatochirurgie

24.-26. September 2015 • Congresshalle Saarbrücken



Wissenschaft | Gesundheit

[www.dgdc-tagung.de](http://www.dgdc-tagung.de)



© Stefan Krause • Wikimedia.org



## Einreichung Ihrer Präsentation/Technische Informationen

Bitte erstellen Sie Ihre Präsentation im Format 4:3.

Für Ihre Präsentation wird ein Präsentationsgerät mit PDF-Reader und MS Office PowerPoint 2010/2007 bereitgestellt. Der Einsatz des eigenen Präsentationsgerätes ist nach Rücksprache möglich, jedoch beeinträchtigen Sie dadurch den geregelten Ablauf im Saal. Bitte denken Sie an Ihren Adapter auf VGA. Im Vortragssaal befindet sich ein Rednerpult mit Notebook, Präsentierer und Laserpointer. Ein technischer Betreuer unterstützt Sie. Bei der Verwendung nicht-digitaler Medien bitten wir Sie in jedem Fall um vorherige Rücksprache.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [dgpraec2014@conventus.de](mailto:dgpraec2014@conventus.de).

## Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich im 1. Obergeschoss des Gasteig München im Foyer Philharmonie. Geben Sie bitte Ihre Präsentation auf einem Speichermedium mit USB-Anschluss, in der Vortragsannahme ab. Es besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu testen und ggf. zu bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass verschiedene Codierungen bei Video- oder Audioformaten zu Problemen führen können. Besuchen Sie daher bitte rechtzeitig – mindestens aber 2 Stunden vorher – die Vortragsannahme. Schützen Sie Ihr Speichermedium bitte nicht mit Sicherheitssoftware.

## Redezeiten

Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die im Programm ersichtlichen Zeiten inklusive Diskussionszeiten eingehalten werden. Die Vorsitzenden sind aufgefordert die Einhaltung der Redezeiten zu kontrollieren und Überziehungen generell zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Redezeiten gegebenenfalls Diskussionszeiten von mindestens 2 Minuten beinhalten.

## Preise und Stipendien

### Vortragspreise

Der beste Vortrag wird mit einem Vortragspreis in Höhe von 1.500 EUR prämiert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Abschiedsveranstaltung am Samstag, den 13. September um 15<sup>00</sup> Uhr statt.

### Posterpreise

Alle Poster werden vor Ort bewertet. Das beste Poster wird mit einem Posterpreis in Höhe von 1.000 EUR prämiert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Abschiedsveranstaltung am Samstag, den 13. September um 15<sup>00</sup> Uhr statt.

### Technische Details zur E-Poster-Station

Die Poster werden in E-Postersessions vorgestellt. Ihre/Ihr Präsentation/Poster wird auf großen Screens präsentiert und via Touchscreen gestartet bzw. bedient. Es wird keine Papierposter geben. Die präsentierenden Autoren müssen während der jeweiligen E-Posterbegehung am Poster anwesend sein.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende technische Parameter:

- lediglich PowerPoint-Dateien zulässig (ppt, pptx)
- Poster-Präsentation im Querformat 16:9 (über „Seite einrichten“: “Papierformat einstellen“)
- der Einsatz eines eigenen Präsentationsgerätes ist nicht möglich
- maximal 5 Folien je Poster
- Verwendung der Schriftgröße > 20 empfehlenswert
- Videos können verlinkt oder eingebettet werden

Teilnehmer können die Poster während des Kongresses auch außerhalb der E-Postersessions begutachten. Es ist möglich, die nach Sessions sortierten Poster per Touch aufzurufen und innerhalb der PowerPoint-Datei zu blättern.

### E-Posterbegehungen

Die E-Postersessions finden zu folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 11. September 2014      12<sup>45</sup>–13<sup>45</sup> Uhr
- Freitag, 12. September 2014      12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> Uhr
- Samstag, 13. September 2014      12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> Uhr

### Veröffentlichung

Alle angenommenen Abstracts, sowohl Vorträge als auch Poster, werden über das E-Journal GMS (German Medical Science) veröffentlicht.

Darüber hinaus werden vor Ort die Abstracts über USB-Sticks, gesponsert durch die Pharm-Allergan GmbH, an alle Teilnehmer ausgehändigt.

## Präsentierende Autoren, Referenten und Vorsitzende

Wir freuen uns besonders über die Bereicherung des Programmes der Tagung durch folgende internationale Referenten:

- A**  
Dr. Andrea Atzei  
Unità Operativa di Chirurgia della Mano, Verona/IT
- B**  
Prof. Franco Bassetto  
Clinica di Chirurgia Plastica, Padua/IT  
  
Prof. Bruno Battiston  
Azienda Ospedaliera CTO Hospital, Turin/IT  
  
Dr. Giovanni Botti  
Villa Bella Clinic, Salò/IT
- C**  
Prof. Jianghai Chen  
Huazhong University of Science and Technology, Wuhan/CN  
  
Prof. Zhengbing Chen  
Huazhong University of Science and Technology, Wuhan/CN  
  
Dr. Cheng-An Chiang  
Shanghai Jiao Tong University, Shanghai Ninth People's Hospital, Shanghai/CN
- D**  
Prof. Jiasheng Dong  
Shanghai Jiao Tong University, Shanghai/CN
- E**  
Prof. Elof Eriksson  
Brigham and Women's Hospital, Boston, MA/US
- G**  
Dr. Alexandru Valentin Georgescu  
University of Medicine and Pharmacy "Iuliu Hatieganu", Cluj-Napoca/RO  
  
Prof. Xu Gong  
The First Hospital of Ji Lin University, Jilin/CN  
  
Prof. Yang Guo  
Peking University Western District, Peking/CN
- H**  
Dr. Jan-Ragnar Haugstved  
Østfold Hospital Trust, Moss/NO  
  
Prof. Jingning Huan  
Shanghai Jiaotong University School of Medicine, Shanghai/CN
- K**  
Prof. Hao Kang  
Wuhan/CN
- L**  
Prof. Jie Lao  
Fudan University, Shanghai/CN  
  
Prof. Zhijie Li  
Wenzhou Medical University, Zhejiang/CN  
  
Prof. Kai Liu  
Shanghai Jiaotong University School of Medicine, Shanghai/CN  
  
Prof. Riccardo Luchetti  
Rimini Hand and Upper Extremity Surgery Center, Rimini/IT
- M**  
Dr. Jaume Masia  
Hospital de la Santa Creu i Sant Pau, Barcelona/ES  
  
Dr. G. Patrick Maxwell  
Vanderbilt University School of Medicine, Nashville, TN/US  
Loma Linda University School of Medicine; Loma Linda, CA/US  
  
Prof. Riccardo Mazzola  
Fondazione G. Sanvenero Rosselli, Mailand/IT
- N**  
Prof. Michael Neumeister  
SIU School of Medicine, Springfield, IL/US
- P**  
Prof. Giorgio Pajardi  
Centro Studi Mano, Mailand/IT  
  
Prof. Stefano Pompei  
"Sandro Pertini" General Hospital Formello, Roma/IT
- R**  
Prof. Dietmar Ulrich Radboud  
Universitätsklinik, Nijmegen/NL  
  
Dr. Pier Luigi Raimondi  
Istituto Clinico Humanitas, Castellanza/IT
- S**  
Prof. Zun-Li Shen  
Shanghai Jiao Tong University, Shanghai/CN  
  
Prof. Jiaming Sun  
Huazhong University of Science and Technology, Wuhan/CN
- T**  
Prof. Wen Tian  
Peking University Western District, Peking/CN  
  
Dr. Cesare Tiengo  
Padova Hospital University, Padua/IT  
  
Dr. Pierluigi Tos  
CTO Hospital Turin, Turin/IT
- W**  
Prof. Xin Wang  
Ningbo Sixth Hospital, Ningbo/CN
- X**  
Prof. Wendong Xu  
Fudan University, Shanghai/CN  
  
Dr. Liang Xu  
Shanghai Jiaotong University School of Medicine, Shanghai/CN
- Z**  
Dr. Shuangbai Zhou  
Shanghai Jiao Tong University, Shanghai Ninth People's Hospital, Shanghai/CN  
  
Prof. Yongqing Zhuang  
Shenzhen People's Hospital, Guangdong/CN



**ARTISS**  
[Fibrinkleber]

Lunch-Symposium DGPRÄC 2014  
12.09.2014 im Vortragssaal der Bibliothek

# Mehr Sicherheit durch Prävention von **SEROMEN** und **HÄMATOMEN**

DER FIBRINKLEBER, DER  
SPEZIELL FÜR DIE PLASTISCHE,  
REKONSTRUKTIVE UND  
VERBRENNUNGSSCHIRURGIE  
ENTWICKELT WURDE.

Weitere Informationen:  
[www.biosurgery.de](http://www.biosurgery.de)

**Pflichttext ARTISS** (Stand: April 2014) **ZUSAMMENSETZUNG** ARTISS enthält zwei Komponenten: Komponente 1 = Kleberprotein-Lösung und Komponente 2 = Thrombin-Lösung. Die arzneilich wirksamen Bestandteile, enthalten in 1 ml Kleberprotein-Lösung sind: Humanes Fibrinogen 91mg/ml; synthetisches Aprotinin 3000 KIE/ml. Die sonstigen Bestandteile sind: Humanalbumin, L-Histidin, Niacinamid, Polysorbat 80, Natriumzitat-Dihydrat und Wasser für Injektionszwecke. Die arzneilich wirksamen Bestandteile, enthalten in 1 ml Thrombin-Lösung sind: Humanes Thrombin 4 I.E./ml; Kalziumchlorid 40 µmol/ml. ARTISS enthält weiterhin 0,6–5 I.E./ml humanen Faktor XIII, der zusammen mit humanem Fibrinogen herausgereinigt wurde. Die sonstigen Bestandteile sind: Humanalbumin, Natriumchlorid und Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE** ARTISS ist ein Fibrinkleber. ARTISS wird aufgetragen, um Weichteilgewebe in der plastischen, rekonstruktiven und Verbrennungschirurgie zusammenzukleben. ARTISS kann beispielsweise eingesetzt werden, um Hauttransplantate oder Hautlappen auf Verbrennungswunden festzukleben oder um Haut in der plastischen Chirurgie zu fixieren. Auch Kunsthaut kann mit ARTISS auf Wunden befestigt werden. Das durch ARTISS gebildete Gerinnsel ist dem aus der natürlichen Blutgerinnung sehr ähnlich. Das heißt, es wird auf natürliche Weise abgebaut, ohne Rückstände zu hinterlassen. Um die Verweildauer des Gerinnsels zu verlängern und dessen vorzeitige Auflösung zu verhindern, ist dem Produkt Aprotinin beigefügt. **GEGENANZEIGEN** Massive und starke Blutungen. Allergie gegen Rinderereiweiß oder andere Inhaltsstoffe. ARTISS ist nicht als Ersatz für Hautnähte geeignet, mit denen eine chirurgische Wunde verschlossen wird. ARTISS darf weder in der Neurochirurgie, noch als Nahtunterstützung in der Gastrointestinalchirurgie oder bei Gefäßanastomosen eingesetzt werden. ARTISS DARF NICHT in Blutgefäße oder in Gewebe injiziert werden. Da ARTISS am Verabreichungsort ein Gerinnsel bildet, kann die Injektion von ARTISS schwerwiegende Reaktionen zur Folge haben (z.B. einen Gefäßverschluss). ARTISS darf nur dort, wo dies erforderlich ist, als dünne Schicht auf Gewebeoberflächen aufgebracht werden. **NEBENWIRKUNGEN** Wie alle Arzneimittel kann ARTISS Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Allergische Reaktion auf eine der beiden Komponenten, vor allem dann wenn bereits bei einer früheren Operation ARTISS oder Aprotinin verwendet wurden; allergische Reaktionen vom anaphylaktischen/anaphylaktoiden Typ, nämlich: Flüchtige Hautrötungen, Blutdruckabfall, beschleunigter oder verlangsamter Puls, Übelkeit (Krankheitsgefühl), Nesselsucht, Juckreiz und Atemnot. Die Injektion von ARTISS in Weichteilgewebe birgt das Risiko einer lokalen Gewebebeschädigung. Die Injektion von ARTISS in Blutgefäße kann zur Bildung von Thrombosen führen. Da ARTISS aus Plasma von Blutspenden gewonnen wird, kann das Risiko einer Infektion nicht vollständig ausgeschlossen werden. Weiterhin treten Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes auf: häufig Juckreiz; gelegentlich Hautzysten, häufig Transplantatversagen. Bei anderen Fibrinklebern wurden (die Häufigkeit ist allerdings nicht bekannt) Luft- oder Gasembolien, Allergie, Blutergüsse, Kurzatmigkeit, verzögerte Wundheilung, Schwellungen, Fieber, sowie Ansammlungen von Lymphe und anderer klarer Körperflüssigkeiten unter der Haut in der Nähe der Operationsstelle beobachtet. Verschreibungspflichtig. **PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER** Baxter Deutschland GmbH, Edisonstraße 4, 85716 Unterschleißheim

Baxter Deutschland GmbH  
Edisonstr. 4, 85716 Unterschleißheim  
[www.baxter.de](http://www.baxter.de)

**Baxter**

## Alphabetische Auflistung der Redner

<b>A</b>		
Mona Akuamoa-Boateng Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling, Wesseling	Dr. Matthias Aust Malteser Krankenhaus, Bonn	Prof. Alexander Berghaus Klinikum der Ludwig-Maximilian- Universität München, München
<b>B</b>		
Dr. Philipp Al Ghazal Medizinische Hochschule Hannover, Hannover	Dr. Bianca Baican Markus Krankenhaus, Frankfurt a. M.	Dr. Philipp A. Bergmann BG-Kliniken Bergmannstrost, Halle/Saale
Dr. Silke Altmann Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Magdeburg	Prof. Holger Bannasch Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg i. Br.	Dr. Konstantin Bergmeister Medizinische Universität Wien, Wien/AT
Amro Amr Marien Hospital Stuttgart, Stuttgart	Dr. Rolf Bartsch Worseg-Clinics, Wien/AT	Dr. Roland Bertolini Lubinus Clinicum, Kiel
Jan Richard Angres Universitätsfrauenklinik Rostock, Rostock Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Ludwigshafen	Dr. Anna-Theresa Bauer Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, München	Dr. Berthold Bickert BG Unfallklinik Ludwigshafen, Ludwigshafen
Dr. Andreas Arkudas Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen	Prof. Hartwig Bauer Neuötting	Prof. Edgar Biemer Praxisklinik Dr. Caspari München, München
Dr. Axel Arlt Praxisklinik Brahmsallee, Hamburg	Prof. Rüdiger G. H. Baumeister Praxis Prof. Rüdiger G. H. Baumeister, München	Dr. Amir K. Bigdeli, BG Unfallklinik Ludwigshafen, Ludwigshafen
Annika Arsalan-Werner BG Unfallklinik Frankfurt am Main Frankfurt a. M.	Dr. Eva-Maria Baur Praxis für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Murnau	Dr. Kim Bong-Sung Universitätsklinikum Aachen, Aachen
Nina Artunian Klinikum der Ludwig-Maximilian- Universität München, München	Dr. Frederic Becker Diakonie Krankenhaus Stuttgart, Markgröningen, Stuttgart	Dr. Anja Miriam Boos Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen
Dr. Alexander Aslani Hospital Quiron, Málaga/ES	Dr. Michael H.-J. Becker Pauwelsklinik GbR, Aachen	Dr. Nicola Borisch Klinikum Mittelbaden Baden- Baden Annaberg, Baden-Baden
Prof. Oskar C. Aszman Medizinische Universität Wien, Wien/AT	Marzena Bednarek HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH – Universität Witten/ Herdecke, Wuppertal	Dr. André Borsche Interplast, Bad Kreuznach
Dr. Attila Aszodi Klinikum der Ludwig-Maximilian- Universität München, München	Dr. Björn Behr BG Universitätskliniken Bergmannsheil, Bochum	Dr. Maria Boyce Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
Dr. Susanne Aucktor Klinikum Nürnberg-Süd, Nürnberg	Dr. Justus P. Beier Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen	Prof. Ahmet Bozkurt Universitätsklinikum Aachen, Aachen

Dr. Vanessa Brebant  
Caritas Krankenhaus St. Josef,  
Regensburg

Prof. Helmut Breuninger  
Eberhard-Karls-Universität  
Tübingen, Tübingen

Dr. P. Niclas Broer  
Städtisches Klinikum München  
Bogenhausen, München  
Yale University,  
New Haven, CT/US

Dr. G. Felix Brölsch  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover  
Massachusetts General Hospital  
(Harvard Medical School),  
Boston, MA/US

Prof. Johannes C. Bruck  
Hohenzollernklinik, Berlin

Dr. Verena-Constanze  
Buchinger-Kähler  
Universitätsklinikum Aachen,  
Aachen

Dr. Karl-Heinz Bürger  
Ordination, Klagenfurt/AT

**C**  
Dr. Thomas Cakl  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Prof. C. Can Cedidi  
Klinikum Bremen-Mitte gGmbH,  
Bremen

Dr. Michaela Coenen  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Prof. Rod Cooter  
ICOBRA, Adelaide/AU

Alessandro Cordi  
St.-Josefs-Hospital Hagen –  
KKH-Hagen, Hagen

**D**  
Dr. Andreas Dacho  
Heilig-Geist Hospital Bensheim,  
Bensheim

Dr. Murat Dagdelen  
Rotes Kreuz Krankenhaus  
Kassel, Kassel

Prof. Adrien Daigeler  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Nadjib Dastagir  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Khaled Dastagir  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Marc Däumler  
Excognito Agentur für  
Kommunikation, Berlin

Dr. Erhan Demir  
Krankenhaus Köln-Merheim, Köln

Dr. Gabriel Djedovic  
Agaplesion Markuskrankenhaus,  
Frankfurt a. M.  
Medizinische Universität,  
Innsbruck/AT

Dr. Jürgen H. Dolderer  
Universitätsklinikum  
Regensburg, Regensburg

Catrin Domke  
Schwarzwald-Baar-Klinikum,  
Donaueschingen

Dr. Ulf Dornseifer  
Städtisches Klinikum München-  
Bogenhausen, München

Dr. Adrian Dragu  
Klinikum St. Georg gGmbH,  
Leipzig

Dr. Nicole Drummer  
BG-Kliniken Bergmannstrost,  
Halle/Saale

Dr. Marcel Dudda  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Sebastian Dunda  
Universitätsklinikum Aachen,  
Aachen

Prof. Hans Roland Dürr  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Dominik Duscher  
Stanford University, Stanford,  
CA/US

**E**  
Dr. José Tomás Egaña  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Denis Ehrl  
Kreisklinik Ebersberg, Ebersberg

Dr. Steffen Eisenhardt  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Freiburg i. Br.

Prof. Andreas Eisenschek  
Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

Dr. Timm Oliver Engelhardt  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dietrich von Engelhardt  
Lübeck

Dr. Marc Englbrecht  
Universität Regensburg,  
Regensburg

Prof. Detlev Erdmann  
Duke University Medical Centre,  
Durham, NC/US

Dr. Serdar Eren  
Praxis, Istanbul/TR

Carsten Ernst  
BG-Kliniken Bergmannstrost,  
Halle/Saale

## Präsentierende Autoren, Referenten und Vorsitzende

Jennifer Ernst  
Universitätsmedizin Göttingen,  
Göttingen

Dr. Lars Hinrich Evers  
Chang Gung Memorial University  
Hospital, Taoyuan/TW  
Stanford University of  
California, San Diego, CA/US

Dr. Klaus E. Exner  
Praxisklinik an der Alten Oper,  
Frankfurt a. M.

### F

Prof. Eugen Faist  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Prof. Hisham Fansa  
Gemeinschaftspraxis  
Prof. Heitmann & Prof. Fansa,  
München

Anton Faron  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Prof. Axel-Mario Feller  
Gemeinschaftspraxis  
Prof. Heitmann & Prof. Fansa,  
München

Dr. med. Gunther Felmerer  
Universitätsmedizin Göttingen,  
Göttingen

Dr. Juliane Christine Finke  
HELIOS Klinikum Emil von  
Behring, Berlin

Prof. Günter Finkenzeller  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Freiburg i. Br.

Dr. Helmut Fischer  
Vinzenz von Paul Kliniken  
gGmbH, Stuttgart

Dr. Sebastian Fischer  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen  
Brigham and Women's Hospital  
(Harvard Medical School),  
Boston, MA/US

Dr. Alexander Florek  
Elblandklinikum Radebeul,  
Radebeul

Dr. Alexandra Fochtmann  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Dr. Barbara Del Frari  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Prof. Manfred Frey  
Internationales Zentrum für  
Facialischirurgie, Wien/AT

Dr. Andreas Frick  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Uwe von Fritschen  
HELIOS Klinikum Emil von  
Behring, Berlin

Dr. Gaby Fromberg  
Praxis für Plastische Chirurgie  
und Handchirurgie, Murnau

Prof. Paul Christian Fuchs  
Krankenhaus Köln-Merheim,  
Köln

Dr. Wolfgang Funk  
Klinik Dr. Kozlowski, München

Dr. Ilona Funke  
Chirurgische Klinik Dr. Rinecker,  
München

### G

Prof. Alexander Gardetto  
Südtiroler Sanitätsbetrieb –  
Krankenhaus Brixen, Brixen/IT

Dr. Stefan Gärner  
Worseg-Clinics, Wien/AT

Dr. Emre Gazyakan  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Dr. Benjamin Gehl  
Worseg Clinics, Wien/AT

Dr. Gerolf Gehl  
Praxis, Frauenfeld/CH

Dr. Sebastian Geis  
Universitätsklinikum  
Regensburg, Regensburg

Prof. Günter Germann  
ETHIANUM, Heidelberg

Dr. Bernhard Gesslbauer  
CD Labor für Wiederherstellung  
von Extremitätenfunktion und  
Rehabilitation, Wien/AT

Dr. Werner Girsch  
Orthopädisches Spital Speising,  
Wien/AT

Prof. Riccardo Giunta  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Sebastian M. Goerke  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Freiburg i. Br.

Dr. Ole Goertz  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Thomas Gohla  
Praxisklinik Dr. Gohla, Karlsruhe

Dr. Béatrice Grabein  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Catharina Gramckow  
Schwerin

Dr. Henning Freiherr von Gregory  
Vinzenz von Paul Kliniken  
gGmbH, Stuttgart

Prof. Michael Greulich  
Diakonie-Klinikum Stuttgart,  
Stuttgart

Dr. Gerrit Grieb  
Universitätsklinikum Aachen,  
Aachen

Dr. Andreas Grimm  
Diakoniekrankenhaus  
Bad Kreuznach, Bad Kreuznach

Prof. Wolfgang Gubisch  
Vinzenz von Paul Kliniken  
gGmbH, Stuttgart

Dr. Eva Gudewer  
Klinikum Oldenburg, Oldenburg

Dr. Alfred Gugerell  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

**H**  
Dr. Sebastian Haack  
Vinzenz von Paul Kliniken  
gGmbH, Stuttgart

Prof. Norbert Haas  
Charité – Universitätsklinikum  
Berlin, Berlin

Dr. Elisabeth Maria Haas  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Rolf Habenicht  
Katholisches Kinderkrankenhaus  
Wilhelmstift gGmbH, Hamburg

Prof. Max Haerle  
Orthopädische Klinik  
Markgröningen gGmbH,  
Markgröningen

Christine Sophie Hagen  
Ludwig-Maximilians Universität  
München, München

Dr. Jacek Hajda  
Universitätsklinikum Heidelberg,  
Heidelberg

Dr. Dennis Hammond  
Grand Rapids, MI/US

Dr. Janos Hankiss  
Klinikum Lippe GmbH, Lemgo

Prof. Wolfgang Happak  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Dr. Kamran Harati  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Prof. Yves Harder  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Bernd Hartmann  
Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

Dr. Carlo Hasenöhl  
Dr. Karl Hasenöhl GmbH –  
Zentrum für Schönheit und  
Wohlbefinden, Innsbruck/AT

Dr. Emir Haxhija  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Dr. Falk-Christian Heck  
Praxis für Lipödem-Chirurgie,  
Essen

Prof. Claus-Dieter Heidecke  
Universitätsmedizin Greifswald,  
Greifswald

Prof. Dennis von Heimburg  
Praxisklinik Kaiserplatz,  
Frankfurt a. M.

Dr. Norbert Heine  
Caritas-Krankenhaus St. Josef,  
Regensburg

Prof. Christoph Heitmann  
Gemeinschaftspraxis  
Prof. Heitmann & Prof. Fansa,  
München

Dr. Manuel Held  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Dr. Helga Henseler  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. J.-Frederick Hernekamp  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Dr. Christian Herold  
Sana Klinikum Hameln Pymont,  
Hameln

Dr. Tanja Herrler  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Thomas Hintringer  
Krankenhaus der Barmherzigen  
Schwestern Linz, Linz/AT

Dr. Christoph Hirche  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Dr. Tobias Hirsch  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Ulrich Hörlein  
Bayer. Staatsministerium für  
Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kultur  
München

Prof. Reinhard Hoffmann  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Frankfurt a. M.

Dr. Jürgen Hoffmann  
Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Düsseldorf

Prof. Helmut Hoflehner  
Schwarzl Klinik, Laßnitzhöhe/AT

Dr. Gisbert Holle  
Wingenbach, Holle & Peek –  
Gemeinschaftspraxis für  
Plastische Chirurgie,  
Frankfurt a. M.

Dr. Thomas Holzbach  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Prof. Heinz Herbert Homann  
BG Unfallklinik Duisburg GmbH,  
Duisburg

Prof. Johannes Franz Höinig  
Paracelsus-Klinik am Silbersee,  
Hannover

Dr. Delia Letizia Hoppe  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

## Präsentierende Autoren, Referenten und Vorsitzende

Prof. Thomas Horbach  
Stadtkrankenhaus Schwabach,  
Schwabach

Prof. Raymund E. Horch  
Universitätsklinikum Erlangen,  
Erlangen

Laura Hruby  
CD Labor für Wiederherstellung  
von Extremitätenfunktion und  
Rehabilitation, Wien/AT

Dr. Juri Huber-Vorländer  
Fort Malakoff Klinik, Mainz

Dr. Gunnar Hübner  
HELIOS Klinikum Wuppertal  
GmbH – Universität Witten/  
Herdecke, Wuppertal

Dr. Martin Hubmer  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Dr. Georg M. Huemer  
Linz/AT

I  
Sara Imam  
Ludwig-Maximilians Universität  
München, München

Dr. Ramin Ipaktchi  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

J  
Sebastian Jachec  
Sana Klinikum Hof, Hof

Dr. Tobias Jaehn  
Klinikum Nürnberg-Süd,  
Nürnberg

Dr. Rafael Jakubietz  
Universitätsklinikum Würzburg,  
Würzburg

Dr. Michael Jakubietz  
Universitätsklinikum Würzburg,  
Würzburg

Dr. Patrick Jaminet  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Dr. Zaher Jandali  
Evangelisches Krankenhaus  
Oldenburg, Oldenburg

Babak Janghorban-Esfahani  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Dr. Dirk Janku  
Marienhospital Stuttgart,  
Stuttgart

Dr. Lucian Petru Jiga  
Evangelisches Krankenhaus  
Oldenburg, Oldenburg

Dr. Andreas Jokuszies  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Walther Jungwirth  
EMCO Privatklinik, Salzburg/AT

### K

Dr. Stefan Kalthoff  
Rosenpark Klinik, Darmstadt

Prof. Lars-Peter Kamolz  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Prof. Cornelia Kasper  
Universität für Bodenkultur  
Wien, Wien/AT

Dr. Olaf Kauder  
Praxis Dr. Kauder, Berlin

Dr. Maike Keck  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Dr. Andreas Kehrer  
Universitätsklinikum  
Regensburg, Regensburg

Dr. Robert Kemper  
Praxis Dres. Baur/Fromberg,  
Murnau

Prof. Sigurd Kessler  
Schön Klinik München-  
Harlaching, München

Dr. Jurij Kiefer  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Dr. David Kiermeir  
Inselspital Bern, Bern/CH

Dr. Christian Kindler  
Schön Klinik München-  
Harlaching, München

Dr. Tobias Kisch  
Universitätsklinikum  
Schleswig-Holstein, Lübeck

Prof. Hugo Benito Kitzinger  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Dr. Matthias von Kleinsorgen  
Klinikum Nürnberg-Süd,  
Nürnberg

Prof. Ulrich Kneser  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Konstantin Christoph Koban  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Johanna Kober  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Jonas Kolbensschlag  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Rupert Koller  
Wilhelminenspital, Wien/AT

Dr. Peter Kompatscher  
Landeskrankenhaus Feldkirch,  
Feldkirch

Dr. Sören Könneker  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Laszlo Kovacs  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Alexander Kozlowski  
Kantonsspital St. Gallen,  
St. Gallen/CH

Dr. Armin Kraus  
Otto-von-Guericke Universität  
Magdeburg, Magdeburg

Dr. Albrecht F. Krause-Bergmann  
Fachklinik Hornheide, Münster

Dr. Thomas Kremer  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Dr. Christian Kreuzer  
Marienhospital Stuttgart,  
Stuttgart

Dr. Nicco Krezdorn  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Julian Kricheldorf  
Krankenhaus Köln-Merheim,  
Köln

Maximilian Kückelhaus  
Brigham and Women's Hospital  
(Harvard Medical School),  
Boston, MA/US  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Jörn W. Kubbier  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Britta Kühlmann  
Caritas-Krankenhaus St. Josef,  
Regensburg

Dr. Antje-Katrin Kühnemann  
Vital-Zentrum GmbH,  
Rottach-Egern

Prof. Markus Küntscher  
Evangelische Elisabeth Klinik,  
Berlin

**L**  
Dr. Androniki Lamia  
St. Marien Krankenhaus Berlin

Dr. Hermann Lampe  
Privatarztpraxis für med.  
Faltenbehandlung,  
Frankfurt a. M.

Dr. Florian M. Lampert  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Freiburg i. Br.

Dr. Tatjana Ismini Lanaras  
Universitätsspital Zürich,  
Zürich/CH

Dr. Bettina Lange  
Universitätsmedizin Mannheim,  
Mannheim

Prof. Stefan Langer  
Universitätsklinikum Leipzig,  
Leipzig

Dr. Lorenz Larcher  
A.Ö. Krankenhaus der  
Barmherzigen Brüder Salzburg,  
Salzburg/AT

Dr. Martin Langer  
Universitätsklinikum Münster,  
Münster

Dr. Franz Lassner  
Pauwelsklinik GbR, Aachen

Henrik Lauer  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Stefan Lauterbach  
Ludwig-Maximilians Universität  
München, München

Prof. Marcus Lehnhardt  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Nico Leibig  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Dr. Sebastian Leitsch  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Prof. Gottfried Lemperle  
Plastischer Chirurg,  
Frankfurt a. M.

Prof. Jutta Liebau  
Kaiserswerther Diakonie –  
Florence-Nightingale-  
Krankenhaus, Düsseldorf

Dr. Anne Limbourg  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Eirini Lioudaki  
Universitätsklinikum  
Schleswig-Holstein, Lübeck

Alexandra Lipensky  
Krankenhaus Köln-Merheim,  
Köln

Leon von der Lohe  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Jörn Lohmeyer  
Agaplesion Diakoniekrankenhaus  
Hamburg, Hamburg

Dr. Ingo Ludolph  
Universitätsklinikum Erlangen,  
Erlangen

Dr. Bernhard Lukas  
Schön Klinik München-  
Harlaching, München

Dr. David Benjamin Lumenta  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Dr. Christina Luther  
Agaplesion Markuskrankenhaus,  
Frankfurt a. M.

**M**  
Prof. Hans-Günther Machens  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Marian Stefan Mackowski  
Medical One Schönheitsklinik  
Hamburg, Hamburg

Prof. Peter Mailänder  
Universitätsklinikum  
Schleswig-Holstein, Lübeck

## Präsentierende Autoren, Referenten und Vorsitzende

Sheila-Azyta Malek  
Kantonsspital St. Gallen,  
St. Gallen/CH

Dr. Gabriel Marey  
BG-Kliniken Bergmannstrost,  
Halle/Saale

Dr. Mario Marx  
Elblandklinikum Radebeul,  
Radebeul

Dr. Frank Masberg  
Helios-Kliniken Schwerin,  
Schwerin

Dr. Johannes Matiassek  
Wilhelminenspital, Wien/AT  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Dr. Nina Mattyasovszky  
Diakoniekrankenhaus Bad  
Kreuznach, Bad Kreuznach

Dr. Elisabeth Maurer  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Dr. Fabian Medved  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Dr. Kai Megerle  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Prof. Liqiu Meng  
Technische Universität München,  
München

Dr. Tobias R. Mett  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Philip Manuel Metz  
Ludwig-Maximilians Universität  
München, München

Dr. Julia Metzler  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Anja Meybohm  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Stefanie Michael  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Manuela Micheel  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Prof. Hanno Millesi  
Wiener Privatklinik, Wien/AT

Dr. Ursula Mirastschijski  
Klinikum Bremen-Mitte gGmbH,  
Bremen

Dr. Kianoush Moghaddam-Zadeh  
Klinikum Bremen-Mitte gGmbH,  
Bremen

Dr. Arash Momeni  
Stanford University Medical  
Center, Palo Alto, CA/US

Dr. Michaela Montanari  
Privatpraxis für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie, Bochum

Philipp Moog  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Burkhard Mootz  
Praxis, Frankfurt a. M.

Dr. Evi Maria Morandi  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Dr. Gerhard Mörsdorf  
Unterschleißheim

Prof. Charlotte Mühlbauer  
ATOS Klinik München, München

Prof. Wolfgang Mühlbauer  
ATOS Klinik München, München

Dr. Wolf Lutz Müller  
BG-Kliniken Bergmannstrost,  
Halle/Saale

Lena-Katharina Müller  
Klinikum Nürnberg-Süd,  
Nürnberg

Dr. Daniel Felix Müller  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Prof. Wolfgang Müller-Felber  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Daniel Münch  
Praxis für Ambulante Chirurgie,  
Wiedlisbach/CH

Dr. Beatrix Munder-Sana  
Kliniken Düsseldorf-Gerresheim,  
Düsseldorf

### N

Dr. Hans-Leo Nathrath  
Plastische Chirurgie Arabella,  
München

Dr. Iva Neshkova  
Universitätsklinikum Würzburg,  
Würzburg

Jens Neumann  
Marienhospital Stuttgart,  
Stuttgart

Dr. Maximilian Neuwirth  
Klinikum Klagenfurt am  
Wörthersee, Klagenfurt/AT

Dr. Stefanie Nickl  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Prof. Milomir Ninkovic  
Städtisches Klinikum München-  
Bogenhausen, München

Prof. Ernst Magnus Noah  
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel  
Gemeinnützige GmbH, Kassel

Prof. Andreas Nüssler  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

<b>O</b>		
Dr. Michael Oeser Praxis Dr. Oeser, Köln	Katharina Pippich Ludwig-Maximilians Universität München, München	Dr. Thomas Rappl Medizinische Universität Graz, Graz/AT
Dr. Daniel Oswald Landeskrankenhaus Feldkirch, Feldkirch/AT	Prof. Hildegunde Piza-Katzer Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck/AT	Prof. Thomas Rath Medizinische Universität Wien, Wien/AT
Dr. Maximilian Otte BG Unfallklinik Ludwigshafen, Ludwigshafen	Dr. Eva Placheta Medizinische Universität Wien, Wien/AT	Prof. Bert Reichert Klinikum Nürnberg-Süd, Nürnberg
Dr. Christian Ottomann Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin	Dr. Jan Plock Universitätsspital Zürich, Zürich/CH	Prof. Maximilian Reiser Klinikum der Ludwig-Maximilian- Universität München, München
Yildirim Özdoğan Marienkrankenhaus Schwerte, Schwerte	University of Pittsburgh Pittsburgh, PA/US	Prof. Hans-Oliver Rennekampff Universitätsklinikum Aachen, Aachen
<b>P</b>	Hanno Pototschnig Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, München	Dr. Farid Rezaeian Universitätsspital Zürich, Zürich/CH
Prof. Norbert Pallua Universitätsklinikum Aachen, Aachen	Adrian Pototschnig Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, München	Dr. Dirk F. Richter Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling, Wesseling
Anastasia Papadopoulou Fachklinik Hornheide, Münster	Prof. Lukas Prantl Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg	Dr. Martin Richter Malteser Krankenhaus, Bonn
Prof. Nikolas Papadopoulos Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, München	Prof. Karl-Josef Prommersberger Rhönklinikum AG, Bad Neustadt/Saale	Dr. Otto Riedl Medizinische Universität Wien, Wien/AT
Dr. Felix Julian Paprottka Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg, Rotenburg (Wümme)	Prof. Reinhard Putz Klinikum der Ludwig-Maximilian- Universität München, München	Dr. Ulrich Rieger AGAPLESION Markus Krankenhaus, Frankfurt a. M.
Dr. Daryousch Parvizi Medizinische Universität Graz, Graz/AT	<b>R</b> Dr. Matthias Rab Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Klagenfurt/AT	Dr. Jens Rothenberger Universitätsspital Bern, Bern/CH BG Unfallklinik Tübingen, Tübingen
Dr. Vincenzo Penna Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg i. Br.	Prof. Christine Radtke Medizinische Hochschule Hannover, Hannover	Dr. Klaus Dieter Rudolf BG-Unfallkrankenhaus Hamburg, Hamburg
Wiebke Petersen BG Unfallklinik Tübingen, Tübingen	Dr. Martin Raghunath Arabellaklinik, München	Christopher A. Runge R&R Strategy Consulting GmbH Berlin
Prof. Gerhard Pierer Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck/AT	Dr. Afshin Rahmanian-Schwarz HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH – Universität Witten/ Herdecke, Wuppertal	Dr. Marion Runnebaum Haut- und Lasermedizin am Landgrafen Jena, Jena
Dr. Rajmond Pikula Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck/AT		

## Präsentierende Autoren, Referenten und Vorsitzende

Dr. Elisabeth Russe  
Massachusetts General Hospital  
(Harvard Medical School),  
Boston, MA/US  
Krankenhaus der Barmherzigen  
Brüder Salzburg, Salzburg/AT

### S

Dr. Ali Saalabian  
Rudolfstiftung Wien, Wien/AT

Christoph Sachs  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Stefan Salminger  
CD Labor für Wiederherstellung  
von Extremitätenfunktion und  
Rehabilitation, Wien/AT

Evangelos Sarantopoulos  
Kiel; Athen/GR

Dr. Daniel Sattler  
Beta Klinik Bonn, Bonn

Dr. Thorsten Sattler  
Praxisklinik Pöseldorf, Hamburg

Dr. Gerhard Sattler  
Rosenpark Klinik, Darmstadt

Prof. Michael Sauerbier  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Frankfurt a. M.

Prof. Gabriele Schackert  
Carl-Gustav-Carus-Universität  
Dresden, Dresden

Prof. Dirk Johannes Schaefer  
Universitätsspital Basel,  
Basel/CH

Dr. Jürgen Schaff  
Praxisklinik für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie, München

Prof. Hans-Eberhard Schaller  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Dr. Jörg Schaller  
St. Barbara Hospital, Duisburg

Dr. Jan-Thorsten Schantz  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Christian Schaudy  
Evangelisches Krankenhaus  
Wien, Wien/AT

Dr. Sabine Michaela Scheld  
Klinikum Bremen-Mitte gGmbH,  
Bremen

Thilo Ludwig Schenck  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Oliver Scheufler  
AARE KLINIK, Bern/CH

Prof. Michael Schintler  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Dr. Steffen Schirmer  
Klinikum Bielefeld, Bielefeld

Prof. Michael Schintler  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Ingrid Schlenz  
Wilhelminenspital, Wien/AT

Dr. Daniel Schmauß  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

Dr. Nicole Schmelzer-Schmied  
Orthopädie Rosenberg,  
St. Gallen/CH

Dr. Manfred Schmidt  
Allgemeines Krankenhaus,  
Linz/AT

Dr. Volker J. Schmidt  
Universitätsklinikum Erlangen,  
Erlangen  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Prof. Ursula Schmidt-Tintemann  
Vaterstetten

Dr. Marweh Schmitz  
Universitätsklinikum Erlangen,  
Erlangen

Dr. Till Scholz  
Kaiserswerther Diakonie –  
Florence-Nightingale-  
Krankenhaus, Düsseldorf

Dr. Holger Scholz  
Zahnärztliche Tagesklinik  
Konstanz, Konstanz

Dr. Cornelius Schubert  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Alexandra Schulz  
Kliniken der Stadt Köln gGmbH,  
Köln

Dr. Horst Schuster  
GKV-Spitzenverband, Berlin

Prof. Anton Schwabegger  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Karl Schwaiger  
Krankenhaus der Barmherzigen  
Brüder Salzburg, Salzburg/AT

Dr. Nina Schwaiger  
Dreifaltigkeitskrankenhaus  
Wesseling, Wesseling

Prof. Jörg van Schoonhoven  
Rhönklinikum AG,  
Bad Neustadt/Saale

Dr. Katrin Seidenstücker  
Sana Kliniken Düsseldorf-  
Gerresheim, Düsseldorf

S. Morteza Seyed-Jafari  
Inselspital Bern, Bern/CH

Apostolos Siafliakis  
Sana Klinikum Hameln Pymont,  
Hameln

Dr. Tatjana Siebert  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Frank Siemers  
BG-Kliniken Bergmannstrost,  
Halle/Saale

Guido Sinram  
Das Gesundheitshaus  
Fuchs+Möller, Mannheim

Dr. Kristina Siorpaes  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Dr. Edda Skrinjar  
Wilhelminenspital, Wien/AT

Prof. Michael Sohn  
AGAPLESION Markus  
Krankenhaus  
Frankfurt a. M.

Dr. Fuat Sokullu  
Rudolfstiftung Wien, Wien/AT

Prof. Stephan Spendel  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Dr. Felix von Spiegel  
Städtisches Klinikum München  
GmbH, München

Dr. Nick Spindler  
Universitätsklinikum Leipzig,  
Leipzig

Dr. Stéphane Stahl  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Dr. Johannes Steinbacher  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Dr. Sebastian Stenske  
Fachklinik Hornheide, Münster

Johannes Strolla  
Ludwig-Maximilians Universität  
München, München

Dr. Jan-Philipp Stromps  
Universitätsklinikum Aachen,  
Aachen

Dr. Victoria Struckmann  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen

Agnes Sturma  
Medizinische Universität Wien,  
Wien/AT

Inesa Sukhova  
Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München, München

**T**  
Dr. Christian D. Taeger  
Universitätsklinikum Erlangen,  
Erlangen

Prof. Anabel Ternès  
Solingen

Dr. Oliver Christian Thamm  
Kliniken der Stadt Köln gGmbH,  
Köln

Dr. Jan R. Thiele  
Universitätsklinikum Freiburg,  
Freiburg i. Br.

Dr. Nidal Toman  
Vivantes Klinikum Spandau,  
Berlin

Alexandru Tuca  
Medizinische Universität,  
Karl Franzens Universität Graz,  
Graz/AT

**U**  
Marcel Urresti-Gundlach  
Ludwig-Maximilians Universität  
München, München

**V**  
Prof. Kurt Vinzenz  
Wilhelminenspital, Wien/AT

Prof. Peter M. Vogt  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Sebastian Voigt  
Städtisches Klinikum München-  
Bogenhausen, München

Dr. Elias Volkmer  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Felix Hubertus Vollbach  
Ästhetisch Plastische Chirurgie,  
München

**W**  
Michael Wagner  
Dreifaltigkeitskrankenhaus  
Wesseling, Wesseling

Larry Wagner  
Schwerin

Dr. Jens Wallmichrath  
Klinikum der Ludwig-Maximilian-  
Universität München, München

Dr. Christoph Wallner  
BG Universitätskliniken  
Bergmannsheil, Bochum

Dr. Clemens Walter  
Schwarzwald-Baar Klinikum,  
Donaueschingen

Prof. Gottfried Wechselberger  
Krankenhaus der Barmherzigen  
Brüder Salzburg, Salzburg/AT

Sven Wehner  
Aachen

Dr. Gerlinde Weigel  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Natascha Weihs  
Rhönklinikum AG,  
Bad Neustadt/Saale

Prof. Arved Weimann  
Klinikum St. Georg gGmbH,  
Leipzig

Dr. Christian Weinand  
Krankenhaus Köln-Merheim,  
Köln

Dr. Kristian Weißenberg  
BG-Kliniken Bergmannstrost,  
Halle/Saale

## Präsentierende Autoren, Referenten und Vorsitzende

Dr. Andrea Wenger  
BG Unfallklinik Tübingen,  
Tübingen

Dr. Philipp Wiebringhaus  
Sana Klinikum Offenbach,  
Offenbach

Maria Wiedner  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

Miriam Wiesner  
Universität Würzburg, Würzburg

Prof. Henning Windhagen  
Medizinische Hochschule  
Hannover, Hannover

Dr. Stefan Winsauer  
Landeskrankenhaus Feldkirch,  
Feldkirch/AT

Dr. Anna-Kristine Wipper  
PwC Legal AG, Berlin

Ramona Witt  
Universitätsklinikum Erlangen,  
Erlangen

Dr. Thomas Witte  
BG Unfallklinik Duisburg GmbH,  
Duisburg

Prof. Dolores Wolfram-Raunicher  
Medizinische Universität  
Innsbruck, Innsbruck/AT

Sebastian Wollborn  
Wollborn GmbH, Bremen

Dr. Andreas Wolter  
Kaiserswerther Diakonie –  
Florence-Nightingale-  
Krankenhaus, Düsseldorf

Christian Wolter  
Ludwig-Maximilians Universität  
München, München

Dr. Marianne Wolters  
Praxis, Frankfurt a. M.

Paul Wurzer  
Medizinische Universität Graz,  
Graz/AT

### X

Lingyun Xiong  
BG Unfallklinik Ludwigshafen,  
Ludwigshafen  
Union Universitätsklinikum  
der Universität Huazhong für  
Wissenschaft und Technologie,  
Wuhan/CN

### Z

Dr. Ioannis Zarnavellis  
Aestheticathens, Athen/GR

Dmitry Zavlin  
Klinikum rechts der Isar der Tech-  
nischen Universität München,  
München

Dr. Philip Zeplin  
Universitätsklinikum Leipzig,  
Leipzig

Dr. Christoph Zimmermann  
Kantonsspital St. Gallen,  
St. Gallen/CH

Der Moment, in dem Sie die Grenzen  
des chirurgisch Machbaren neu definieren.

**Für diesen Moment arbeiten wir.**



// MIKROCHIRURGIE  
MADE BY ZEISS



# Juvéderm®



mit  
Dreifach-  
Effekt

Korrigieren  
und reduzieren

Juvéderm® korrigiert  
Linien und Falten.

Lifting

Juvéderm® korrigiert  
verlorenes Wangen-  
und Kinnvolumen mit  
sanftem Lifting-Effekt.

Formen  
betonen

Juvéderm® formt und  
definiert Lippen und  
Gesichtskonturen.

Juvéderm®  
Viele sind begeistert